

**MASARYK-UNIVERSITÄT**  
PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT

Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur

**Deutsche Modalpartikeln und ihre Äquivalente im  
Tschechischen**

(Diplomarbeit)

**Brünn 2008**

**Verfasserin: Bronislava Hubáčková**  
**Betreuerin: PhDr. Hana Peloušková, Ph.D.**



Prohlašuji, že jsem diplomovou práci zpracovala samostatně a použila jen prameny uvedené v seznamu literatury.

Souhlasím, aby práce byla uložena na Masarykově univerzitě v Brně v knihovně Pedagogické fakulty a zpřístupněna ke studijním účelům.

# Literaturverzeichnis

Vorwort .....	5
1. Teoretischer Teil .....	6
1.1. Partikeln .....	6
1.2. Allgemeines .....	7
1.3. Subklassen der Partikeln .....	13
1.3.1. Gradpartikeln .....	13
1.3.2. Fokuspartikeln (Partikeln der Hervorhebung) .....	15
1.3.3. Modalpartikeln (Partikeln der Abtönung) .....	15
1.3.4. Gesprächspartikeln .....	17
1.3.5. Negationspartikeln (Partikeln der Verneinung) .....	20
1.3.6. Interjektionen .....	21
1.3.7. Adverbien .....	22
1.3.8. Konjunkionaladverbien .....	23
1.3.9. Intensivpartikeln .....	23
1.3.10. Präpositionen .....	24
1.4. Die Partikeln allgemein im Tschechischen .....	25
2. Praktischer Teil .....	27
2.1. Durchaus .....	27
2.2. Etwa .....	41
2.3. Etwas .....	53
2.4. Eben .....	65
2.5. Erst .....	78
Schlusswort .....	91
Resumé .....	92
Literaturverzeichnis .....	93
Anotace .....	94
Anlage .....	95

## Vorwort

Für meine Diplomarbeit habe ich das Thema – Deutsche Modalpartikeln und ihre Äquivalente im Tschechischen gewählt. Ich beschäftige mich mit den Partikeln „durchaus, etwa, etwas, eben und erst“.

Die Arbeit besteht aus zwei Teilen, dem theoretischen Teil und dem praktischen Teil. Im theoretischen Teil werde ich verschiedene Grammatiken vergleichen, wie die Autoren die einzelnen Partikeln teilen und beschreiben.

Im praktischen Teil gebe ich 100 Beispiele zu jeder ausgewählten Partikeln an und versuche ihre tschechischen Äquivalente zu finden.

Ich werde mit dem tschechisch-deutschen parallelen Korpus (ČNPK) arbeiten. Am Ende der Arbeit möchte ich die Häufigkeit der deutschen Partikeln zu den tschechischen graphisch darstellen. Weiter möchte ich ČNPK mit dem Wörterbuch Siebenschein vergleichen und die Vertretung der Partikeln möchte ich in die Tabellen demonstrieren.

# 1. Teoretischer Teil

## 1.1. Partikeln

„Partikeln kommen besonders häufig in der gesprochenen Sprache vor und erfüllen ganz unterschiedliche Funktionen: Als Gradpartikeln geben sie Auskunft über die Intensität von Eigenschaften, als Fokuspartikeln heben sie bestimmte Teile eines Satzes hervor, als Negationspartikeln verneinen sie einen Satz oder Teilsatz, als Abtönungspartikeln geben sie Auskunft über die subjektive Einstellung, die Haltung des Sprechers zum geäußerten Sachverhalt, als Gesprächspartikeln steuern sie den Ablauf von Dialogen, als Interjektion dienen sie dem Ausdruck von Emotionen und als Onomatopoetika imitieren sie Geräusche.

Partikeln zeichnen sich durch ihre Kürze aus. Oft legen sie ein besonderes syntaktisches Verhalten an den Tag. Typisch ist auch, dass sie in verschiedenen Klassen der Nichtflektierbaren bzw. Der Partikeln vorkommen können:“

(Duden 4, 2005, S. 870)

*z. B. Wir wollten kommen, **aber** der Zug fiel aus. (Konjunktion) x Das ist **aber** schön! (Abtönungspartikel)*

*Heute regnet es **nicht**. (Negationspartikel) x Ist das **nicht** ein herrliches Wetter? (Abtönungspartikel)*

*Es ist **schon** drei Uhr. (Temporaladverb) x Was will der **schon** ausrichten. (Abtönungspartikel) x War der Vortrag nicht interessant? – **Schon**. (Antwortpartikel)*

(Duden 4, 2005, S. 870)

Zu den Partikeln gehören Wörter wie

sehr, besonders, ziemlich, überaus, sogar, bloß, nur, ja, doch, halt, hm, ach, oh, pfui

Die Partikeln sind syntaktisch dadurch gekennzeichnet, dass sie keine Satzglieder bilden, sondern nur als Satzgliedteile auftreten oder aber ganz außerhalb eines Satzverbandes stehen. Das Letzte trifft für die Gesprächspartikeln zu, wenn sie in unter Funktion als Antworten auf Entscheidungsfragen, Grüße, Gebote usw. Die Stellung von Satzvertretern einnehmen.

(Drosdowski, Eisenberg, 1998, S. 123)

## 1.2. Allgemeines

„Die Partikeln erfüllen – vorzugsweise in der gesprochenen Alltagssprache – vielfältige Aufgaben. Sie geben u. a. den Grad oder die Intensität an, dienen der Hervorhebung, drücken die innere Einstellung des Sprechers aus und spielen eine wichtige Rolle in der Gesprächsführung.

Allen Partikeln gemeinsam ist, dass sie der Form nach unverändert auftreten, dass sie – im Gegensatz zu den Wörtern der drei Hauptwortarten und den meisten Adverbien – keine eigentliche Bedeutung haben oder jedenfalls bedeutungsarm sind und dass sie – anders als Präpositionen und Konjunktionen – keine grammatische Funktion haben. Charakteristisch für alle Partikeln ist, dass sie nicht als Satzglieder auftreten können, weder als notwendige Ergänzungen noch als freie Angaben.

Partikeln kommen immer auch als Vertreter anderer Klassen der Unflektierbaren vor.“

(Drosdowski, Eisenberg, 1998, S. 125)

*Beispiel:*     *Das tut **aber** (= Modalpartikel) fürchterlich weh.*  
                  *Wir haben alles versucht, **aber** (=Konjunktion) es klappte nicht.*  
                  *Das ist **schon** (=Modalpartikel) übel.*  
                  *Sie kommen **schon** (=Adverb).*

„Im Deutschen gibt es eine beträchtliche Zahl von „kleinen Wörtern“, die wie die Wörter anderer Wortklassen unflektierbar sind, aber dennoch nicht mit diesem gleichgesetzt werden können. Diese Wörter (z. B. bloß, doch, eben, etwas, etwa, denn, erst, ganz, gar, ja, schon, sehr, sogar, ziemlich – in bestimmten Verwendungen) werden gewöhnlich Partikeln genannt, ohne dass diese Klasse von Wörtern völlig homogen wäre und ohne dass ihr Umfang von den Grammatiken einheitlich verstanden würde.

Partikeln (vor allem Abtönungspartikeln) sind im Deutschen – im Verhältnis zu anderen Sprachen – besonders häufiger vor in gesprochener als in geschriebener Sprache, in der Umgangssprache des Dialogs als in der gehobenen Sprache, in spontaner als in geplanter Sprache, in dialogischer als in monologischer Sprache. Ihrer hohen Frequenz entsprach lange Zeit nicht ein adäquates linguistisches Interesse. Umgekehrt wurden die Partikeln oft als periphere Elemente der Sprache angesehen oder

gar als „Redefüllsel“ oder „Flickwörter“ abgewertet. Das hat zur Vernachlässigung der Partikeln sowohl in den Grammatiken als auch in den Wörterbüchern geführt. In den Grammatiken wurden sie einfach den Adverbien zugeordnet, in den Wörterbüchern vielfach mit dem Etikett „ohne eigentliche Bedeutung“ versehen, so dass die nötigen Grundlagen für ihre Vermittlung im Fremdsprachenunterricht fehlten.“

(Helbig, Buscha, 2001, S. 23)

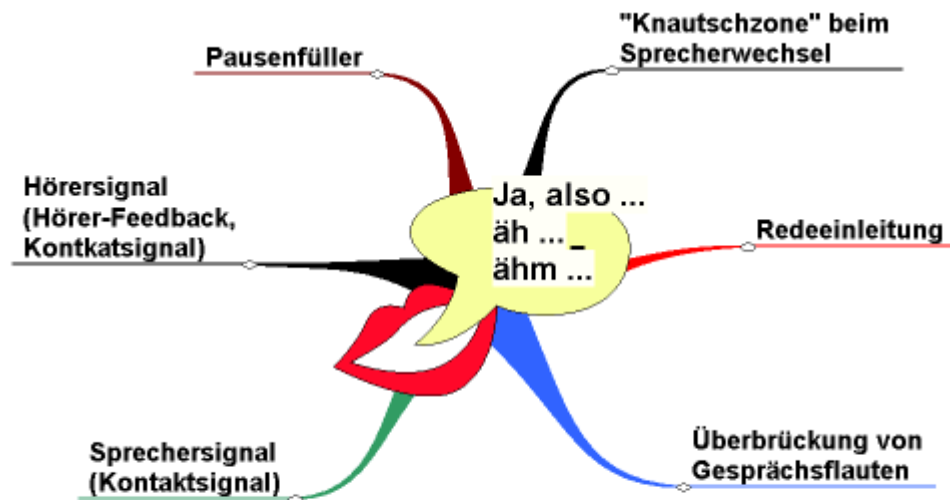
### **Allgemein über die Funktion der Partikeln**

Unter Partikeln (auch Füll- oder Funktionswörter genannt) verstehen wir eine Klasse von nichtreflektierenden Wörtern, die nicht satzgliedfähig sind. Sie haben nur geringe lexikalische Bedeutung, modifizieren jedoch die Bedeutung ihres jeweiligen Bezugselement. Je nach semantische Funktion unterscheidet man zwischen Grad- resp. Fokuspartikeln (nur, sogar), Modalpartikeln (ja, freilich), Negationspartikeln (nicht, kein), Antwortpartikeln (ja, nein, doch), Vergleichs- und Steigerungspartikeln etc. In den letzten Jahren ist vor allem die pragmatische Funktion von sogenannten Diskurspartikeln resp. pragmatischen Partikeln untersucht worden.

Für die Organisation von Gesprächen haben Partikeln eine außerordentlich hohe Bedeutung. Früher hat man diese unveränderliche Wortart zwar für ziemlich nutzlos gehalten und behauptet, dass ihre Vertreter eigentlich keine Bedeutung tragen können. Dies galt natürlich besonders für schriftliche Texte. Erst allmählich und dabei besonders unter dem Blickwinkel der mündlichen Kommunikation und der Gesprächsanalyse wurde eine andere Bewertung von Partikeln nötig. Unter gesprächsanalytischem Aspekt lassen sich daher von der Funktion her betrachtet zwei Großgruppen unterscheiden: redeleitende Partikeln und Modal- oder Abtönungspartikeln.

([www.teachsam.de/deutsch/d\\_lingu/gespraechanalyse/](http://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/gespraechanalyse/))





### Redeleitende Partikeln und ihre Funktion

(vgl. Linke u. a. 1995, S.270)  
teachSam

## Die Rolle der Partikeln im Gespräch

„Unter gesprächsanalytischem Gesichtspunkt erfüllen die redeleitenden Partikeln daher die folgenden **Hauptfunktionen**:

- **Pausenfüller:**  
Wenn jemand spricht, signalisiert er mit Wörtern und Floskeln wie *ähm, also, ja, ähn, ...*, dass er fortfahren will und nur eine kleinere Denkpause einlegt. Es kann sich aber auch um einen Reparaturmechanismus zwischen zwei verschiedenen Redebeiträgen handeln, die aufeinander folgen.
- **"Knautschzone" beim Sprechen:** Beim Sprecherwechsel mit Überlappen wird damit der Informationsverlust zwischen den Redebeiträgen so gering gehalten, dass das Gespräch ohne "thematische Brüche" weitergehen kann.
- **Redeeinleitung:**  
Mit Partikeln wie *ja, also, ich meine halt, dazu muss ich aber sagen, ..* signalisiert man dem bisherigen Sprecher in der Regel, dass man nun selbst das Rederecht wahrnehmen will, auch wenn man mitunter noch gar nicht so genau weiß, was und wie man es sagen möchte.

- **Überbrücken von Gesprächsflauten** Partikeln eignen sich besonders gut, wenn man am Gespräch teilnehmen will, auch wenn man (noch) nicht viel inhaltlich zu sagen hat. Häufen sich Partikeln dagegen bei allen Sprechern und auf Sprecher- und Hörerseite kann dies ein Zeichen für Ermüdung, aber auch für einen kommenden Themawechsel sein. In der Regel wird dieses Reden um des Redens willen eher akzeptiert, als ein Schweigen, dem immer die Interpretation als Beziehungsstörung anhaftet.
- **Sprechersignal** (Kontaktsignal (Sprecher): Diese Signale, die im Rahmen der Sprecheraktivitäten gesendet werden, zeigen im Allgemeinen die Einstellung des Sprechers hinsichtlich der weiteren (zeitlichen) Fortdauer seines eigenen Gesprächsbeitrages an.
- **Hörersignal** (Kontaktsignal (Hörer) Diese Signale gehören zum Hörer.“  
([www.teachsam.de/deutsch/d\\_lingu/gespraechanalyse/](http://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/gespraechanalyse/))

Für die Abgrenzung von den (reinen) Adverbien und den Modalwörtern kommen folgende Merkmale in Frage:

1. synsemantisch,
2. nicht satzgliedfähig,
3. im Kernsatz nie erststellenfähig,
4. meist unbetont.

Die Bezeichnung Partikel (lat. *particula* ‘Teilchen’) wird mit unterschiedlicher Bedeutung angewendet. So gibt es eine weite Auffassung, bei der der Begriff Partikel alle unflektierten Wortarten umfasst, und eine enge Auffassung, nach der unter dem Begriff Partikel nur so genannte Würz- oder Färbewörter verstanden werden.

([www.teachsam.de/deutsch/d\\_lingu/gespraechanalyse/](http://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/gespraechanalyse/))

Abgrenzung der Partikeln nach Marek Nekula:

1. Interjektionen
2. Adverbien
  - a) Satzadverbien
  - b) Abtönungsähnliche Partikeln
3. Konjunkionaladverbien
4. Modalwörter

5. Fokuspartikeln
6. Intensivpartikeln
7. Negationspartikel
8. Konjunktionen vs. Abtönungspartikeln
9. Präpositionen

(Marek Nekula, 1996, S. 12)

Gisela Zifonun unterscheidet die folgenden Kategorie der Partikeln:

1. Abtönungspartikel
2. Gradpartikel
3. Modalpartikel

(Gisela Zifonun, 1997, S. 614, 615)

Helbig/Buscha (2001) unterscheiden die folgenden Kategorie der Partikeln:

1. Abtönungspartikeln
2. Gradpartikeln
3. Steigerungspartikeln
4. Scheinbare Partikeln

(Helbig, Buscha, 2001, S. 13)

Klassifizierung nach Duden 6 (1984):

1. Adverbien - bald, besonders, gern, sehr, dort, fast, abends, einigermaßen, probeweise. Die Adverbien werden als Umstandsangabe (Sie kommt bald, singt gern) oder als Attribut gebraucht (*das Buch* dort, ein besonders *schönes* Buch..) Mit Adverbien werden – ganz allgemein gesprochen – in der Regel nähere Umstände angegeben.
2. Präpositionen - die Präpositionen sind weder Satzglied noch Attribut, sondern werden in der Regel mit einem Substantiv (Pronomen) zu einem festen Block verbunden, wobei der Kasus des Substantivs o.ä. von der Präposition bestimmt wird. Mit Präpositionen werden bestimmte Verhältnisse und Beziehungen gekennzeichnet.

*auf* dem Tisch liegen, *in* das Auto packen, *über* die Brücke fahren

3. Konjunktionen - die Konjunktionen sind weder Satzglied noch Attribut, sondern Bindewörter, mit denen Wörter, Wortgruppen oder Sätze verbunden werden.

Vater *und* Mutter. Er fehlt, *weil* er krank ist. Sie sagt, *dass* sie morgen kommt.

(Duden 6, 1984, S. 90)

Klassifizierung nach der Duden-Grammatik (1998)

1. Gradpartikel - Partikeln, die den Grad oder die Intensität angeben.
2. Fokuspartikeln - Partikeln, die der Hervorhebung eines Teils einer Aussage dienen.
3. Modalpartikeln, Abtönungspartikeln - Partikeln, die die Einstellung des Sprechers zum Gesagten ausdrücken und einer Aussage eine bestimmte Tönung geben.
4. Gesprächspartikeln - Partikeln, die der Steuerung des Gesprächs dienen, als Antwort (auf Entscheidungsfragen).
5. Negationspartikeln - Partikeln, die der Verneinung dienen.“

(Drosdowski, Eisenberg, 1998, S. 18)

Klassifizierung nach Duden 4 (2005):

1. Die Gradpartikel (Steigerungspartikel, Intensitätspartikel)
2. Die Fokuspartikel
3. Die Negationspartikel
4. Die Abtönungspartikel (Modalpartikel)
5. Die Gesprächspartikel
6. Die Interjektion (Ausdruckspartikel)
7. Das Onomatopoetikum

Deshalb ist es immer wichtig, neben der Forma auch die Funktion der jeweiligen Partikel zu berücksichtigen.

(Duden 4, 2005, S. 877)

Klassifizierung der deutschen Partikeln nach folgenden Grammatiken:

Marek Nekula	Grammatik der deutschen Sprache	Helbig/Buscha	Duden (1984)	Duden (1998)	Duden (2005)
Adverbien			Adverbien		
Präpositionen			Präpositionen		
Konjunktionen			Konjunktionen		
	Abtönungspartikel	Abtönungspart.			
	Gradpartikel	Gradpartikeln		Gradpartikel	Gradpartikel
Modalwörter	Modalpartikel			Modalpartikel	Modalpartikel
Interjektionen					Interjektion
Konjunktionaladverb.					
Fokuspartikel				Fokuspartikel	Fokuspartikel
Intensivpartikel					
Negationspartikel				Negationspart.	Negationspart.
		Steigerungspart.			
		Scheinbare P.			
				Gesprächspart.	Gesprächspart.

### 1.3. Subklassen der Partikeln

#### 1.3.1. Gradpartikeln

„Die Gradpartikeln beziehen sich nicht auf den gesamten Satz, sondern nur auf ein bestimmtes Bezugsglied innerhalb des Satzes.

Gradpartikeln geben vor allem an, in welchem Grad eine Eigenschaft ausgeprägt ist. Dementsprechend stehen sie meistens bei Adjektiven, können aber auch mit Adverbien und Verben verbunden werden.

Die Gradpartikeln können einen schwach oder stark ausgeprägten Grad, aber auch den Höchstgrad ausdrücken.

Graduirend werden auch, vor allem in der Umgangssprache, eine Reihe von Adjektiven gebraucht, die dann unflektiert und nicht in ihrer eigentlichen Bedeutung stehen. Einige Gradpartikeln haben die Besonderheit, dass sie nur in Verbindung mit Komparativen gebraucht werden können.

Mit den Gradpartikeln berühren sich eng Wörter wie erst, schon, noch, mindestens, wenigstens, höchstens, die sich auf eine Vergleichsskala beziehen und eine Stufung angeben.“

(Helbig, Buscha, 2001, S. 28)

*z.B. Sie ist **sehr** schön.  
Das ist **echt** gut.*

„Gradpartikeln geben an, in welchem Intensitätsgrad eine Eigenschaft oder ein Sachverhalt ausgeprägt ist.

*z. B. Der Sommer ist **sehr** schön. Die Sonne scheint **sehr** oft. Die Sonne brennt **sehr**.*

„Manche Gradpartikeln sind nicht nur auf eine bestimmte Wortart festgelegt, sondern auf eine feste Wortform (z. B. den Komparativ) oder auf bestimmte Einzelwörter.

Gradpartikeln können betont werden. Meistens können sie nicht allein ins Vorfeld verschoben werden. Ähnlich wie Fokus- und Abtönungspartikeln können Gradpartikeln weggelassen werden, ohne dass der Satz ungrammatisch würde.

Gradpartikeln können durchaus auch einen geringen Grad bezeichnen: **wenig**, **etwas**.

Die Partikel **ganz** kann sowohl verstärkend (dann betont) als auch abschwächend (dann unbetont) wirken.

In der Umgang- und Jugendsprache entstehen immer wieder neue, noch „unverbrauchte“ Gradpartikeln. Sie entstammen Adjektiven, die ihre eigentliche Bedeutung aufgegeben haben und nur noch der Intensivierung dienen. Dabei bleiben sie, wie alle Partikeln, unflektiert.“

(Duden 4, 2005, S. 595)

*z. B. Bleib **schön/hübsch** ruhig! – Sie waren **schön** naiv.*

### 1.3.2. Fokuspartikeln (Partikeln der Hervorhebung)

„Lateinisch *focus* bedeutet „Herd, Brennpunkt“. In diesem Sinne bilden Fokuspartikeln im Verbund mit ihrer Konstituente den Informationskern (Fokus) des Satzes, d.h. sie markieren den Teil des Satzes mit dem größten Mitteilungswert. Dabei können sie auch vor bzw. hinter Substantive und Pronomen treten.

Im Gegensatz zur Gradpartikel haben nur wenige Fokuspartikeln graduierende Funktion. Fokuspartikeln setzen Alternativen zu ihrem Bezugswort voraus und schließen andere Möglichkeiten aus oder ein.“

(Duden 4, 2005, S. 596)

„Fokuspartikeln dienen dazu, die Aufmerksamkeit des Hörers/Lesers auf einen bestimmten Teil des Satzes zu lenken. Sie bewirken – in der gesprochenen Sprache zusammen mit dem Akzent -, dass dieser Teil des Satzes den höchsten Mitteilungswert bekommt, anders ausgedrückt, zum Informationskern einer Aussage wird.<sup>1</sup> Fokuspartikeln setzen Alternativen zu ihrem Bezugswort voraus, sie heben aus anderen Möglichkeiten hervor, schließen andere Möglichkeiten aus oder ein.

Zur Verwendung von Wörtern wie wenigstens, mindestens, höchstens als Abstufungspartikeln.“

(Helbig, Buscha, 2001, S. 29)

z.B. ***Selbst** der Busfahrer hatte Alkohol getrunken.  
So etwas kann **bloß** ihm passieren.*

### 1.3.3. Modalpartikeln (Partikeln der Abtönung)

„Modalpartikeln spielen vor allem in dialogischen Zusammenhängen eine Rolle. Mit Modalpartikeln drückt der Sprecher eine Annahme, Erwartung oder innere Einstellung aus, oft in der Absicht, dass sie der Hörer teilt. Der Sprecher kann mit Modalpartikeln seinen eigenen Aussagen eine bestimmte Tönung geben, er kann damit

---

<sup>1</sup> Der grammatische Terminus „Fokus“ bedeutet „Informationskern, Informationszentrum“.

aber auch auf vorausgegangene Äußerungen Bezug nehmen und Zustimmung, Ablehnung, Einschränkung, erstaunen, Interesse anzeigen.

Die Abtönungspartikeln haben weder eine völlig feste noch eine völlig freie Stellung im Satz. Sie stehen in der Regel hinter dem finiten Verb. Es können aber zwischen dem finiten Verb und der Partikel mehrere (unbetonte) Glieder stehen.

Die am häufigsten gebrauchten Modalpartikeln sind:

**aber, auch, bloß, denn, doch, eben, eigentlich, etwa, halt, ja, mal, nur, schon, vielleicht, wohl.**“

(Helbig, Buscha, 2001, S. 31)

z.B. *Wie konnte **denn** das passieren?  
Sie hat den Zug **eben** verpasst.*

„Erst in den letzten Jahrzehnten sind die Abtönungspartikeln ins Interesse der Sprachwissenschaft gerückt. Abtönungspartikeln kommen besonders häufig in der gesprochenen Sprache vor und sind dort keineswegs, wie früher angenommen, unnütze Füllwörter.

Abtönungspartikeln beziehen sich auf den gesamten Satz. Syntaktisch sind sie auf das Mittelfeld beschränkt und stehen dabei meist vor dem Rhema. Des Weiteren sind sie oft unbetont. In Imperativsätzen sind manche Abtönungspartikeln dagegen betont. Auch in Sätzen mit anderen Funktionen kommen betonte Abtönungspartikeln vor, etwa (betontes) **doch** oder **schon**.

Die Bedeutung vieler Abtönungspartikeln lässt sich in einem Kommentar über die Äußerung, also in einer Paraphrase, ausdrücken.

Wie differenziert die Funktion von Abtönungspartikeln sein kann, sei exemplarisch anhand von **ja**, **aber** und **vielleicht** dargestellt.

Manche Abtönungspartikeln lassen sich miteinander kombinieren, wobei feste Abfolgeregeln gelten.“

(Duden 4, 2005, S. 597)



### 1.3.4. Gesprächspartikeln

„Die Gruppe der Gesprächspartikeln ist recht heterogen. Sie umfasst Signale, die der Gliederung des Gesprächs, der Bestätigung oder Vergewisserung im Gespräch dienen, Antworten auf Entscheidungsfragen, Grüße, Gebote und Ausrufe (Interjektionen). Charakteristisch für die Gesprächspartikeln ist, dass sie nicht in den Satz eingebettet sind, sie stehen entweder allein oder am Anfang beziehungsweise Ende eines Satzes, ohne jedoch zu diesem Satz zu gehören. Treten sie einmal mitten im Satz auf – dies ist bei den Interjektionen der Fall, sind sie trotzdem nicht in den Satz integriert.

Bei den Partikeln, die der Gesprächssteuerung dienen, ist zwischen hörerseitigen und sprecherseitigen Signalen zu unterscheiden. Hörerseitige Signale dienen der Rückmeldung. Mit ihnen kann der Hörer entweder bestätigen, dass er den Sprecher – akustisch oder sinngemäß – verstanden hat oder aber sich vergewissern, ob er den Sprecher richtig verstanden hat (Rückfragesignale).

*Rückfragesignale sind z. B.: Bestätigung: ja, hm, genau, gut, richtig*

*Vergewisserung: ja?, hm?, bitte?, wie?, was?*

Die Rückmeldungssignale dienen nicht ausschließlich der Bestätigung oder Vergewisserung. Mit ihnen kann vom Angesprochenen auch seine Gesprächsbereitschaft angezeigt werden und vom Hörer das Gespräch gestützt werden, indem er durch Rückmeldung seine Aufmerksamkeit bekundet und den Sprecher zur Fortführung des Gesprächs ermuntert.

Sprecherseitige Signale dienen der Gesprächsgliederung. Mit ihnen kann der Sprecher die einzelnen Gesprächsschritte einleiten oder abschließen, er kann zum Ausdruck bringen, dass er in der Sprecherrolle bleiben möchte oder aber dem Hörer die Sprecherrolle zuweist.“

(Helbig, Buscha, 2001, S. 33)

*Gliederungssignale sind z. B.: also, nun, so, ja?, oder?, nicht?*

*Einleitend:* **Also**, ich bin davon noch nicht restlos überzeugt.  
**So**, jetzt wollen wir aber mal über etwas anderes reden.

*Abschließend:* Du hilfst mir doch, **nicht wahr?**  
Die Post muss noch heute abgeschickt werden, **gell?**

Die Gesprächssteuerung wird nicht nur mit einzelnen Partikeln vorgenommen, sondern auch mit Fügungen, oft konkurrieren damit mehrgliedrige Ausdrücke.

z. B.: Ich bin doch im Recht gewesen, **nicht?/nicht wahr?**

Antworten auf Entscheidungsfragen, Grüße, Gebote u.dgl.

„Neben den Gliederungs- und Rückmeldungssignalen gehören zu einem Gespräch auch Partikeln, die der Zustimmung oder Ablehnung dienen, Grüße, mit denen ein Gespräch gewöhnlich eröffnet oder beendet wird, Gebote u.dgl. allen Partikeln dieser Untergruppe der Gesprächspartikeln gemeinsam ist, dass sie für einen Satz stehen und eine vollständige Aussage beinhalten. Als Antworten auf Entscheidungsfragen fungieren hauptsächlich *ja*, *nein* und *doch*:

z.B.: *Möchtest du noch etwas Suppe?* – **Ja** (= ich möchte noch etwas Suppe)  
*Spielst du nicht mehr in der Mannschaft?* – **Doch** (= ich spiele noch in ...)

Als Antwort auf eine verneinte Entscheidungsfrage wird nicht *ja*, sondern *doch* gebraucht, wenn die Verneinung nicht gelten soll:

z.B.: *Stimmt das etwas nicht?* – **Doch** (= das stimmt)

Gelegentlich wird *doch* auch statt *ja* als Antwort auf nicht verneinte Entscheidungsfragen gebraucht, wenn die Erwartung des Fragenden von Ängsten oder Zweifeln bestimmt ist. Der Fragende soll mit *doch* beruhigt werden:



Sprache. Gesprächspartikeln dienen der Organisation und Aufrechterhaltung des Gesprächs, d. h., sie steuern die Interaktion zwischen Sprecher und Hörer.

Gliederungspartikeln dienen dazu, die einzelnen Gesprächsschritte zu gliedern, Kontakt zum Gesprächspartner herzustellen oder aufrechtzuerhalten und den Wechsel von Redebeiträgen zu organisieren.

Sprechersignale gliedern den Redebeitrag in sich oder sie markieren dessen Anfang bzw. Ende. Sie können auch signalisieren, dass der Sprecher mit seinem Redebeitrag fortfahren möchte.

Hörersignale signalisieren Aufmerksamkeit und zeigen an, dass der Sprecher die Sprecherrolle behalten kann. Besonders am Telefon, wo der Blickkontakt entfällt, steigt die Häufigkeit solcher gesprächsbegleitenden und gesprächserhaltenden Reaktionen stark an. Bei den folgenden Hörersignalen nimmt der Grad an Zustimmung tendenziell zu:

*ja, jaja, hm, hmhm, mhm, aha, klar, gut, stimmt, genau, eben, richtig*

Hörersignale können auch der Aufforderung dienen, fortzufahren. Des Weiteren können sie die Sprecheräußerung kommentieren.

Viele dieser Gliederungspartikeln kommen in unterschiedlichen Funktionen vor. Wichtig ist, dass die eigentliche Bedeutung solcher Partikeln ausgeblendet ist. Eindeutigkeit wird durch den Kontext und durch Merkmale wie die Dauer und vor allem durch die Intonationskontur erreicht.

Antwortpartikeln drücken Zustimmung oder Ablehnung aus. Wie bei der Negationspartikel handelt es sich auch bei den Antwortpartikeln um eine kleine Klasse. Antwortpartikeln sind im Gegensatz zu den meisten anderen Partikelarten satzwertig und bilden eine vollständige Äußerung. Sie sind immer betont.“

(Duden 4, 2005, S. 604)

### **1.3.5. Negationspartikeln (Partikeln der Verneinung)**

„Partikeln der Verneinung sind *nicht, keinesfalls, weder – noch*. Zu ihrem Gebrauch vgl. den Abschnitt über die Negation.“

(Helbig, Buscha, 2001, S. 38)

Die Negationspartikel **nicht** negiert meist den Ganzen Satz:

z.B. *Meine Mutter kommt heute **nicht**. – Es regnet **nicht**.*

Normalerweise steht nicht zwischen Thema und Rhema:

z. B. *Er geht morgen **nicht** in die Kirche.  
Er hat ein schlechtes Gewissen, weil er **nicht** in der Kirche war.*

„Anders als bei vielen anderen Partikelarten ändert sich der Wahrheitswert der Aussage, wenn man die Negationspartikel weglässt. Im Unterschied zu den Adverbien kann die Negationspartikel nicht allein das Vorfeld besetzen.

Des Weiteren kann die Negationspartikel allein keine Antwort auf Fragen bilden. Näheres zu Stellung und Gebrauch von **nicht** im Satz zu weiteren Verfahren der Negation.“

(Duden 4, 2005, S. 597)

Marek Nekula klassifiziert die Partikeln noch als:

### 1.3.6. Interjektionen

„Zu den Partikeln werden gelegentlich auch die Interjektionen gerechnet. Deren Abgrenzung gegenüber den anderen Partikeln ist problematisch, da es sich um eine Gruppe sehr heterogener Ausdrücke handelt. Sie werden zwar wie die Partikeln ebenfalls nicht flektiert, im Tschechischen werden sie jedoch auch wie Prädikate mit spezifischer Rektion verwendet. Diese Interjektionen verhalten sich syntaktisch als Prädikate, von denen sie sich nur durch die fehlenden Affixe unterscheiden.

Syntaktisch gesehen werden sowohl die tschechischen als auch die deutschen Interjektionen als selbständige, nicht in den Satz integrierbare, satzwertige Elemente interpretiert, die intonatorisch oder durch Kommata vom übrigen Satz abgesondert werden.“

(Marek Nekula, 1996, S. 14)

z.B. *tsch. Hop na koně. x dt. Pfiu dich, pfiu über dich*

### 1.3.7. Adverbien

„Durch die Absenz der kategoriellen und kateforematischen Bedeutung unterscheiden sich die deutschen und tschechischen Partikeln von den sog. Autosemantika: anders gesagt zeichnen sich die Partikeln durch die synkategorematische Bedeutung aus. Durch die Absenz der deiktischen Bedeutung unterscheiden sich die Partikeln von den Deiktika im weiteren Sinne, d.h. auch von den Pronominaladverbien, die eine deiktische und kategorielle Bedeutung haben.

Einige Adverbien sind homonym (homographisch) mit den Partikeln im engeren Sinne. Die Partikeln (im engeren Sinne) bzw. die sog. Abtönungspartikel unterscheiden sich von den homographen Adverbien durch mehrere Merkmale. Neben dem Unterschied in der Bedeutung, der sich ebenfalls in den Paraphrasen der Partikeln und der Adverbien und derer Kombinierbarkeit mit anderen Partikeln bemerkbar macht, unterscheiden sich die Adverbien und die APn auch durch die Betonung, da die APn in der Regel nicht betont sind.“

(Marek Nekula, 1996, S.16)

#### a) Satzadverbien

Zu den Adverbien werden im Deutschen auch die sog. Satzadverbien gerechnet, die sich topologisch wie Adverbien verhalten, obwohl sie andere Funktionen als Adverbien in Adverbialbestimmungen haben. Sie bilden eine sehr umfangreiche Gruppe von Ausdrücken, die eine kategorielle und einige sogar eine kategorematische Bedeutung haben und deren semantische Motivation durch die Autosemantika eindeutig erhalten geblieben ist.

Ähnliche topologische und formale Eigenschaften syntaktischer Art lassen sich bei den Satzadverbien auch im Tschechischen beobachten.

#### b) Abtönungsähnliche Partikeln

Weder negierbar, noch erfragbar, dagegen aber erststellenfähig sind auch die abtönungsähnlichen Partikeln wie *allerdings* (ovšem), *immerhin*, *jedenfalls* (každopádně) u.s., die ebenfalls als eine Ein-Wort-Antwort Ja-Nein-Fragen beantworten können und die sonst die Funktionen der APn haben wie die Einbindung der Äußerung

in einen bestimmten Wissenskontext, die die Abtönung des durch den Satztyp indizierten Illokutionstyps zur Folge hat.“

(Marek Nekula, 1996, S.16, 19)

### 1.3.8. Konjunkionaladverbien

Die Konjunkionaladverbien wie *trotzdem*, *deshalb*, *deswegen*, *demzufolge*, *indessen*, *gleichwohl* u.s. verhalten sich im Deutschen syntaktisch wie Adverbien, obwohl sie die inhaltliche Verbindung von zwei Sätzen in der Satzverbindung sichern.

Die Partikelgruppe der Konjunkionaladverbien hat aber auch im Tschechischen ihre Berechtigung. Die konnektiven Ausdrücke wie *(a) proto*, *(a/ale) přece* werden. Die tschechischen konnektiven Ausdrücke wie *proto*, *přece* sind nämlich aus den aus den Pronomina entstandenen Adverbien entstanden.

Die tschechischen Konjunkionaladverbien sind also den deutschen nicht nur funktionell, sondern auch konstitutionell äquivalent.

(Marek Nekula, 1996, S. 21)

### 1.3.9. Intensivpartikeln

Die Intensivpartikeln werden auch als „Steigerungspartikeln“, „Intensifikatoren“, „Gradpartikeln“ oder als „Partikeln mit semantischen funktionen“ bezeichnet.

Im Deutschen handelt es sich um Ausdrücke wie *sehr*, *ziemlich*, *höchst*, *zutiefst* ect., die die „Intensität eines von einem anderen Wort ausgedrückten Inhaltes zu verstärken oder abzuschwächen vermögen.

Die Intensivpartikeln lassen sich im Unterschied zu den APn nur schwer miteinander kombinieren, obwohl die Kombination von *zu* und *sehr* im Deutschen sicherlich nicht die einzige ist.

(Marek Nekula, 1996, S. 26)

### 1.3.10. Präpositionen

Sowohl im Deutschen als auch im Tschechischen können die Präpositionen, die sich „mit einem nominalen Element (verbinden) und zusammen ein Satzteil bilden“, nach ihrer Rektion, Semantik und Entstehung klassifiziert werden. Darauf wollen wir hier verzichten, nicht nur aus Zeit- und Raumgründen, sondern auch deswegen, weil die Präpositionen mit dem Ausdruck der Sprechereinstellung relativ wenig zu tun und auch syntaktisch einen ganz anderen Stellenwert haben als andere Partikeln.

(Marek Nekula, 1996, S. 31)

Marek Nekula unterscheidet noch die folgenden Kategorien der Partikeln:

#### 1. Grammatische Partikel

##### a) Infinitivpartikel *zu*

Zu den Partikeln wird auch die deutsche Infinitivpartikel *zu* gerechnet, wohl auch deswegen, weil sie in den modalen Konstruktionen mit *haben* und *sein* vorkommt.

Funktionell entsprechen den deutschen abhängigen Infinitiven mit *zu* einfache tschechische Infinitive.

(Marek Nekula, 1996, S. 31)

##### b) Reflexivpartikel *se/sich*

Das deutsche *sich* ist dem tschechischen *se* („sich“) in mancher Hinsicht funktionell Äquivalent: beide stehen bei den echten und unechten Reflexiven und sind demzufolge entweder als Objekt oder als Teil des Prädikats zu verstehen.

In der Verwendung des deutschen *sich* und des tschechischen *se* gibt es auch relationelle Unterschiede.

(Marek Nekula, 1996, S. 35)

#### 2. Optative Partikeln

a) *kěž* (*kdyby*) – gehört allerdings weder den modalen bzw. Abtönungspartikeln noch den Modalwörtern an, wie wir sie verstehen.

b) *Bodejž* – die im Neutschechischen als archaisch geltende Partikel *bodejž* geht etymologisch auf die Zusammensetzung.



Im Altschechischen konnte *bodejž* die Konjunktion *aby* ersetzen, wie in

*Přál si, bodejž (by) přišli ještě dnes. x Er wünschte, sie mögen noch heute kommen.*

(Marek Nekula, 1996, S. 37)

### 3. Vergleichspartikeln

Unter den „Vergleichspartikeln“ verstehen Duden und Helbig Ausdrücke wie *als*, *wie*, *denn*, die den „Fügewörtern“ zuordnen.

Die tschechischen, Äquivalente jako und než(li) werden als „Konjunktionen“ interpretiert. Unter dem Begriff „Vergleichspartikeln“ werden dann im Tschechischen Ausdrücke wie *doslova*, *takříkajíc* u. a. verstanden.

(Marek Nekula, 1996, S. 38)

## 1.4. Die Partikeln allgemein im Tschechischen

„Částice (partikule), nezákladní slovní druh, vyjadřují vztah mluvčího ke sdělované skutečnosti, k adresátovi, k obsahu či členění textu.

Částice jsou slova většinou expresivně zabarvená, jejich expresivita se pohybuje mezi krajními body emocionality a intelektuálnosti. Expresivita se projevuje aktualizační funkcí částic. Aktualizací se tu rozumí každé subjektivní, tj. z hlediska mluvčího motivované zvýraznění jazykových prostředků v textu pomocí částic. Částice tedy vyjadřují změnu, posun, upozornění na jazykový prostředek v textu.

Takto vymezené částice jsou slovní druh, který lze identifikovat a vnitřně dále klasifikovat pouze na základě kontextů, v nichž částice vystupují. Např. asi čtvrtina všech částic je homonymní s jinými slovními druhy, resp. Slovními tvary, převážně se spojky a příslovci a také s ohebnými slovními druhy a jejich tvary.

Vedle toho tatáž částice může v různých kontextech nabývat značně různorodých částicových významů.

Částice nejsou větnými členy, se slovy, ke kterým se vztahují, nevytvářejí syntagmata – na rozdíl od příslovcí. Jako příslovce, ovšem nesyntaxmaticky, se mohou vztahovat ke slovesům, k přídavným jménům a k příslovcím, navíc se vztahují i k podstatným jménům (např. Teprve Karel to rozhodl), k číslovkám aj. a také k obsahu celé výpovědi.

Částice se odlišují od spojek tím, že nemají samostatnou, vyhraněnou spojovací funkci. Některé z nich ovšem fungují, zejména v kombinacích se spojkami, jako prostředky připojování, navazování: připojují věty, popř. větné členy.

Částice jsou vesměs součástmi výpovědi, a to i typy tradičně zvané větná příslovce, jako *pochopitelně, opravdu* aj., která jsou od původu samostatnými výpověďmi. Naproti tomu citoslovce tvoří samostatné výpovědi intonačně oddělené.

Mezi částice poklesly slovní tvary typu *myslím, doufám, řekněme, prosím* apod.

Distinktivní rysy, jimiž se částice vzájemně vnitřně diferencují a jež je spolu s rysem nezapojenosti do gramatické větné struktury konstituují jako komunikační, textový slovní druh, jsou ve významech jednotlivých skupin částic rozloženy značně nesoustavně. Např. Ve skupině hodnotících částic vyjadřujících splnění předpokladu (*ano, i, beztak, dokonce* aj.).“

(Příruční mluvnice češtiny, 1995, S. 228-230)

## 2. Praktischer Teil

Im praktischen Teil führe ich die Bachelorarbeit weiter und befaße mich mit deutschen Partikeln und ihren tschechischen Äquivalenten. Ich arbeite mit Hilfe des tschechisch-deutschen Parellelkorpus (ČNPK).

Ich habe schrittweise alle deutschen Partikeln – *durchaus, etwa, etwas, eben und erst* in den Wortlokator zu erteilt und mit Hilfe der Taste F9 habe ich einzelne Parellelen herausgezogen. Zu jeder deutschen Partikel habe ich 100 Beispiele eingeführt.

Alle Parellelen musste ich in Texteditor umkopieren und da musste schrittweise einzelne Konkordanz reduzieren. Danach habe ich die Belege nach die tschechischen Äquivalente sortiert und anschließend ausgewertet.

Zum Schluss habe ich die Vertretung der tschechischen Äquivalente in den Diagrammen veranschaulicht. Weiter habe ich die Vertretung der tschechischen Äquivalente mit ČNPK und dem Wörterbuch von Siebenschein verglichen und das habe ich in den Tabellen dargestellt.

### 2.1. Durchaus

„Die Partikel *durchaus* gehört zu den Gradpartikeln. Gradpartikeln können einen schwachen, hohen, sehr hohen oder einen Höchstgrad angeben. Die Funktion hängt eng mit dem Phänomen „Fokus“ zusammen. Fokus steht für das, was Sprecher hervorhebt. Diese Hervorhebung erfolgt in Sprachen wie Deutsch.“

(Hentschel, Weydt, 1994, S. 23)

#### **Durchaus – naprosto**

*Ich will sagen, daß es - außer im Kriegsfall - **durchaus** nicht üblich ist, Zivilfachleute militärisch zu aktivieren, aber in unserem Fall.*

*Chci říci, že není sice **naprosto** zvykem vojensky aktivovati - krom případu války - civilní odborníky, ale v našem případě - vzhledem k tomu, že přítomná situace si nežadá mnoho s válkou.*

*Seine Intelligenz ist **durchaus** nicht zu überschätzen, denn sie überschreitet in keiner Weise die Intelligenz eines Durchschnittsmenschen unserer Zeit.*

*Jeho inteligenci není **naprosto** třeba přeceňovat, neboť v žádném ohledu nepřekračuje inteligenci průměrného člověka našich dnů.*

*Und völlig vergessend, daß der Oberportier **durchaus** nicht der Mann war, der sich vielleicht überzeugen ließ, rief Karl, während er sich mit der gerade freien Hand mehrmals gegen die Stirn schlug.*

*A Karel, dočista zapomínaje, že vrchní vrátný **naprosto** není člověk, který by se snad dal přesvědčit, udeřil se rukou, kterou měl zrovna volnou, několikrát do čela a zvolal.*

*Ich warne Sie sogar aufrichtig, dem Fräulein irgend etwas zu sagen, Sie sind **durchaus** im Irrtum, ich kenne das Fräulein sehr gut, es ist nichts davon wahr, was Sie sagten.*

*Varuji vás dokonce upřímně, abyste slečně nic neříkala, mýlíte se **naprosto**, znám slečnu velmi dobře, není ani zbla pravdy na tom, co jste řekla.*

*„Nein, **durchaus** nicht“, sagte K., „ich denke wahrscheinlich sogar zu wenig an ihn.“*

*„Ne, **naprosto** ne,“ řekl K., „myslím na něj dokonce asi příliš málo“*

*Dabei muß der Prozeß noch nicht verloren sein, **durchaus** nicht, wenigstens liegt kein entscheidender Grund für diese Annahme vor, man weiß bloß nichts mehr von dem Prozeß und wird auch nichts mehr von ihm erfahren.*

*Přitom nemusí proces ještě být ztracen, **naprosto** ne, alespoň není dán nijaký rozhodující důvod, aby se na něco takového usuzovalo, člověk jen o procesu už nic neví a také se o něm už nic nedoví.*

*Und als er schließlich gestand, **durchaus** nicht sicher zu sein, ob das Geld von dieser oder einer anderen Bank abgehoben worden war...*

*A když jim posléze Prokop doznal, že **naprosto** neví zda ty peníze byly vyplaceny v téhle bance nebo v kterékoliv jiné...*

*Er halte sich **durchaus** an die Regeln - zuerst das halbfette Lead.*

*Prý se **naprosto** správně drží pravidel -- polotučný.*

*Übrigens ist es **durchaus** nicht sicher, daß jeder mir glauben.*

*Ostatně není **naprosto** jisto, že by mi uvěřil každý.*

*Er war **durchaus** nicht zynisch und schämte sich zu lügen.*

*Nebyl **naprosto** otrlý a styděl se.*

*Wie ein Phönix aus der Asche ein neues Recht, das in seiner Größe und Bedeutung ein **durchaus** adäquates Gegengewicht gegenüber der dunklen Vergangenheit.*

*Jako fénix z popela nové právo, jež závažností a významem tvoří **naprosto** adekvátní protiváhu k temné.*

*Und Ihre Stellung ist **durchaus** nicht die festeste.*

*A vaše postavení **naprosto** není nejpevnější.*

*Damit er die Toten nicht auffrißt, wurde ihnen auf ihrem Weg ins Jenseits ein Honigkuchen für den Kerberos mitgegeben (hier zeigt das Ungeheuer also **durchaus** irdische Züge).*

*Aby Kerberos mrtvé nesežral, byl jim na cestu na onen svět pro něj dáván s sebou medový koláč (zde se tedy u netvora objevují **naprosto** pozemské rysy).*

## **Durchaus – zcela**

*So handelte er **durchaus** im Geiste des damals landläufigen Handels - und Schiffahrtsbrauches, als er seine Leute, nur mit Stöcken und Rudern bewaffnet, auf die Kokosinseln zum Molchfang schickte; die spätere amtliche Untersuchung sprach den toten Kapitän völlig frei .*

*Jednal **zcela** v duchu tehdy běžných obchodních i námořních zvyklostí, když na Kokosových ostrovech vyslal své lidi na lov Mloků ozbrojené jenom klacky a vesly, a potomní úřední vyšetřování dalo mrtvému kapitánovi satisfakci.*

*"So ist es recht, ja ", bemerkte er **durchaus** zufrieden und verneigte sich tief.*

*"Tak je to, " podotkl **zcela** uspokojen a hluboce se uklonil.*

*Diese Aussage hat **durchaus** ihre Gültigkeit behalten, aber nur, wenn man sie durch einen Halbsatz ein wenig einschränkt.*

*Tato věta si **zcela** zachovala svou platnost, ale jen je - li trochu omezena další půlvětou.*

*Die Zuwanderung von Gastarbeitern seit 60 - er Jahren hatte anfänglich **durchaus** eine mit der historischen Zuwanderung der Tschechen nach Wien vergleichbare Struktur.*

*Imigrace "gastarbajtrů" měla zpočátku, v 60. letech, strukturu **zcela** srovnatelnou s historickým přistěhovalectvím Čechů do Vídně.*

*Zweig betont in erster Linie um des Kontrasts zur Zeit des Nazismus willen das Positive - in dieser Hinsicht **durchaus** einem allgemeinen Zeitempfinden.*

*Zweig zdůrazňuje pozitiva především kvůli kontrastu k nacismu - v tomto směru je **zcela** poplatný obecnému.*

*Wie auf den ersten Blick unerklärliche psychosomatische Beschwerden sind sie als Symptom für noch nicht beseitigte Spannungen und Konflikte auch **durchaus** ernst zu nehmen.*

*Jako na první pohled nevysvětlitelné psychosomatické obtíže je třeba je brát **zcela** vážně jako symptom ještě neodstraněných napětí a konfliktů.*

*Um aber zu Kapitän Lindley zurückzukehren, so handelte er **durchaus** im Geiste des damals landläufigen Handels - und Schiffahrtsbrauches, als er seine Leute, nur mit Stöcken und Rudern bewaffnet, auf die Kokosinseln zum Molchfang schickte; die spätere amtliche Untersuchung sprach den toten Kapitän völlig frei.*

*Ale abychom se vrátili ke kapitánu Lindleyovi, jednal **zcela** v duchu tehdy běžných obchodních i námořních zvyklostí , když na Kokosových ostrovech vyslal své lidi na lov*

*Mloků ozbrojené jenom klacky a vesly, a potomní úřední vyšetřování dalo mrtvému kapitánovi satisfakci.*

### **Durchaus – docela**

*Wenn solche Tiere im Verlauf einer Krankheit oder nach einer Verletzung besonders verwöhnt werden, kann es **durchaus** vorkommen, daß sie auch nach der Genesung wieder anfangen, krank herumzuliegen oder zu hinken.*

*Byla - li taková zvířata při nemoci nebo po úrazu obzvlášť rozmazlována, může se **docela** dobře stát, že i po uzdravení začnou zase polehávat nebo kulhat.*

*Ist der Alte allerdings an den Umgang mit anderen, jüngeren Hunden gewöhnt, kann der Neue **durchaus** auch wie ein Jungbrunnen wirken.*

*Pokud je starý pes ovšem na styk s mladšími zvyklý, může ho nováček **dokonce** i "mladit".*

### **Durchaus nicht – vůbec**

*"Das habe ich **durchaus nicht** gesagt", meinte Herr Green und vertiefte sich in das Anschauen des Briefes, an dessen Rändern er mit zwei Fingern hin und her fuhr.*

*"To jsem **vůbec** neřekl," poznamenal pan Green a zahloubaně si prohlížel dopis, po jehož okraji přejížděl dvěma prsty.*

*Karl wunderte sich nicht darüber, daß ihn ihr Aufstehen nicht schon geweckt hatte; sie mußten **durchaus nicht** aus böser Absicht besonders leise aufgetreten sein, denn er hatte tief geschlafen und außerdem hatte ihnen das Anziehen und offenbar auch das Waschen nicht viel Arbeit gemacht.*

*Karel se nedivil, že ho neprobudili, už když vstávali; zvlášť tiše si asi **vůbec** nepočínali ze zlého úmyslu, neboť on tvrdě spal, a mimoto oblékání a zřejmě ani mytí jim nedalo mnoho práce.*

*Sie mußten **durchaus nicht** glauben, daß sie zu gut waren, um in die Dienste des Onkels zu treten..*

*Jen ať si **vůbec** nemyslí, že jsou příliš dobří na to, aby vstoupili do strýcových služeb.*

*Sie nehmen einen Anteil an ihm, den er **durchaus nicht** verdient, und da ich nicht nur ihn kenne, sondern auch Sie, weiß ich, daß das zu den schwersten Enttäuschungen für Sie führen müßte, die ich Ihnen um jeden Preis ersparen will.*

*Vy o něj projevujete zájem, který si **vůbec** nezaslouží, a protože znám nejen jeho, nýbrž i vás, vím, že by to pro vás určitě znamenalo obrovské zklamání, jehož vás chci za každou cenu ušetřit.*

*Was die Wohnung betrifft, die Sie mir gewähren - Sie können damit nur dieses abscheuliche Loch meinen -, so ist es **durchaus nicht** gewiß, daß Sie es aus eigenem Willen tun, vielmehr scheint darüber eine Weisung der gräflichen Behörde vorzuliegen. Co se týče bytu, který mi poskytujete - můžete mít přitom na mysli jen tuhle odpornou díru -, pak **vůbec není** jisto, že to činíte z vlastní vůle, spíš tu bude, zdá se, nějaký pokyn hraběcích úřadů.*

*Der Refrain aber hartnäckig wiederkehrt, auch wo er **durchaus nicht** paßt. Ale stále se tvrdošijně vrací stejný refrén, i tam, kde se **vůbec** nehodí.*

*Die Nacht ist ja heute warm, aber hier, auf der Lehne, ist es **durchaus nicht** ungefährlich zu schlafen, man findet öfters Schlangen. Dnes v noci je sice teplo, ale spát tady na stráni **není vůbec** bezpečné, bývají tu hadi.*

*Das ist aber **durchaus nicht** richtig, ich bin vielmehr jede Nacht im Schlafsaal. To ale **není vůbec** pravda, jsem naopak každou noc v ložnici.*

### **Durchaus nicht – nikterak**

*"Sehr angenehm", sagte Sir Carson **durchaus nicht** eili. "Velmi potěšen, " řekl sir Carson **nikterak** nechvátaje.*

*" Ihre Sorgsamkeit ist ja ganz lobenswert, Sie nehmen hier zwar unnötigerweise den Platz weg, aber ich will Sie trotzdem, solange es mir nicht lästig wird, **durchaus nicht** hindern, den Gang Ihrer Angelegenheit genau zu verfolgen. Vaše pečlivost je zcela chvályhodná, zabíráte zde sice zbytečně místo, ale přesto vám, dokud mi to nebude na obtíž, nehodlám **nikterak** zbraňovat, abyste podrobně sledoval, jak se vaše věc vyvíjí.*

*Jedenfalls hatte K. nichts anderes tun können, als die Tür zuschlagen, obwohl dadurch auch jetzt noch für K. **durchaus nicht** jede Gefahr beseitigt blieb. Zajisté K. nemohl udělat nic jiného než přirazit dveře, ačkoliv tím ani teď ještě nebylo pro K - a **nikterak** odstraněno všechno nebezpečí.*

*Verzichten wollte er auf die Hilfe des Malers nicht, dazu war er entschlossen, auch schien ihm diese Hilfe **durchaus nicht** fragwürdiger als die des Advokaten zu sein. Vzdát se malířovy pomoci nechtěl, k tomu byl odhodlán, též mu tato pomoc nepřipadala **nikterak** nevalnější než pomoc advokátova.*

*Hiezu kommt noch, daß der Türhüter seiner Naturanlage nach freundlich zu sein scheint, er ist **durchaus nicht** immer Amtsperson. K tomu ještě přistupuje, že dveřník, jak se zdá, je svou povahou člověk vlídný, není **nikterak** vždy a vždy jen úřední osobou.*

*Und es fand sich, daß diese bei näherer Betrachtung **durchaus nicht** schlecht waren, denn aller drei Anstellungen waren, worüber sie einander eigentlich noch gar nicht ausgefragt hatten, überaus günstig und besonders für später vielversprechend.*

*Ukázalo se, že při bližším pohledu nejsou **nikterak** zlé, neboť všichni tři, na což se vlastně jeden druhého ještě ani nezeptali, mají náramně výhodná a zvláště pro pozdější dobu slibná zaměstnání.*

*Ich will **durchaus nicht** beschönigen, was mein Neffe gemacht hat.  
Nechci **nikterak** zastírat, co můj synovec.*

*Womit ich andererseits **durchaus nicht** sagen will, daß Sie verzweifeln sollen.  
Čímž ovšem nechci **nikterak** říci, že si máte zoufat.*

*Obwohl dadurch auch jetzt noch für K. **durchaus nicht** jede Gefahr beseitigt blieb.  
Ačkoliv tím ani teď ještě nebylo pro K - a **nikterak** odstraněno všechno nebezpečí.*

*Ich habe Ihnen aber den Jahresbericht der Kaiser - Karls - Realschule mitgebracht, damit Sie sich überzeugen, daß die Mittelschüler **durchaus nicht** zur Beschäftigung mit kriegesischen Themen gezwungen werden.*

*Přinesl jsem Vám však Výroční zprávu Reálky císaře Karla, abyste se přesvědčil, že středoškoláci **nikterak** nejsou nuceni, aby se zabývali válečnými tématy.*

## **Durchaus – ovšem**

*Die juristische Fundierung der Ächtung war **durchaus** anfechtbar besonders weil Sigismund nicht die übliche Vorladefrist von 45 Tagen abgewartet hatte.*

*Po stránce právní bylo **ovšem** zdůvodnění říšské klatby napadnutelné, zvláště když Zikmund nedodržel obvyklou čtyřicetidenní lhůtu pro předvolání.*

*Das ist mir **durchaus** nicht entgangen, versichere ich ihm mit dem verbindlichsten Gesicht von der Welt.*

*To mi **ovšem** neušlo, ujistil jsem ho s nezdvořilejším výrazem, jakého jsem schopen.*

*Dabei wiederum ist es **durchaus** nicht richtig, anzunehmen, daß abgesehen von manchen Fällen wie den demokratischen Stadtstaaten des alten Athen oder des Florenz der Renaissance politische Blütezeiten mit literarischen Blütezeiten zusammenfielen.*

*Bylo by **ovšem** nesprávné domnívat se, že doba politického rozkvětu - s výjimkou několika případů, jako byly městské státy antických Athén nebo renesanční Florencie - korespondovala s dobou rozkvětu literatury.*



## Durchaus nicht, kein – nijak

*Ich kann Ihnen auch **durchaus nicht** sagen, daß Sie angeklagt sind oder vielmehr, ich weiß nicht, ob Sie es sind. Sie sind verhaftet, das ist richtig, mehr weiß ich nicht.  
Nemohu vám **nijak** ani oznámit, že jste obžalován, či spíše, nevím, jste - li obžalován.*

*Der Gentleman hatte es **durchaus nicht** eilig.  
Gentleman neměl **nijak** naspěch.*

*Der nächste Zug ging um sieben Uhr; um den einzuholen, hätte er sich unsinnig beeilen müssen, und die Kollektion war noch nicht eingepackt, und er selbst fühlte sich **durchaus nicht** besonders frisch und beweglich.  
Příští vlak jede v sedm hodi; aby ho stihl, musil by si nesmírně pospíšet a kolekce ještě není sbalená a sám se necítí **nijak** zvlášť svěží a spolehlivý.*

*Mich bringt euer Benehmen **durchaus nicht** aus dem Gleichgewicht.  
Mé vaše chování **nijak** nepřivede z rovnováhy.*

*Bekanntlich sind ja alle Sammler bereit zu stehlen oder zu morden, wenn es sich darum handelt, ihre Sammlung um eine neue Nummer zu bereichern, doch tut dies ihrem sittlichen Charakter **durchaus keinen** Abbruch.  
Jak známo, všichni sběratelé jsou ochotni krást nebo vraždit, jde - li o to, aby získali nové číslo do své sbírky; ale to **nijak** nesnižuje jejich mravní charakter.*

## Durchaus – veskrze

*Was angesichts der Versuche des stets geldbedürftigen Königs etwas von der Schadenersatzsumme für sich abzuzweigen **durchaus** verständlich war.  
Což s ohledem k pokusům stále peněz potřebného krále odsypat si něco ze sumy určené k náhradě škod bylo **veskrze** pochopitelné!*

*Das Aufregende an den Jugendsünden des Augustinus liegt aber keineswegs darin, daß es sich etwa um absonderliche Perversitäten gehandelt hätte, sondern darin, daß diese Sünden **durchaus** "normal", „phasentypisch" waren und doch von Augustinus als schuldhaftes Verkehrtheiten mit heißen Tränen bereut wurden.  
Vzrušující na Augustinových hříších mládí však jistě není to, že by šlo o nějaké výjimečné perverzity, nýbrž jde o to, že byly zmíněné hříchy **veskrze** "normální", "typické pro danou věkovou fázi" a že je Augustin oplakal vroucími slzami.*

*Wie Du während unseres leider viel zu kurzen Zusammenlebens schon erkannt haben wirst, bin ich **durchaus** ein Mann von Prinzipien.  
Jak už jsi jistě poznal za našeho bohužel příliš krátkého soužití, jsem **veskrze** zásadový člověk.*

*Schlank, hochmütig, geistig nicht sehr regsam, aber **durchaus** aristokratisch.  
Jsou to psi štíhlí, hrdí, duševně nepřiliš čilí, ale **veskrze** aristokratičtí.*

*Dieses Angebot wird von einem Großteil der einheimischen Bevölkerung **durchaus**  
positiv als kulinarische Bereicherung der Alltagskultur angenommen.  
Tuto nabídku hodnotí většina domácího obyvatelstva **veskrze** pozitivně jako kulinární  
obohacení kultury všedního dne.*

*Eine positive Unterstützung erhielten diese **durchaus** richtigen Bemühungen von Seiten  
der Westböhmisches Kurorte.*

*Dalším velice pozitivním jevem bylo, že **veskrze** správné snahy dostaly koncem  
šedesátých let motor, kterým byla aktivita měst západočeského lázeňského trojúhelníku.*

*Später schränkte Wladislaw diesen "jedoch ein Die Verpflichtung des Ordens zum  
finanziellen Schadenersatz sollte durch den zu fällenden Schiedsspruch Sigismunds  
nicht tangiert werden - was angesichts der Versuche des stets geldbedürftigen Königs  
etwas von der Schadenersatzsumme für sich abzuzweigen **durchaus** verständlich war.  
Později však tento "nekrytý šek" Vladislav omezil: Zikmundův smírčí rozsudek se neměl  
týkat závazku řádu k finanční úhradě škod - což s ohledem k pokusům stále peněz  
potřebného krále odsypat si něco ze sumy určené k náhradě škod bylo **veskrze**  
pochopitelné!*

### **Durchaus – výhradně**

*Diese Eliten sind **durchaus** im sozialen und kulturellen Sinne zu.  
Tyto elity chápejme **výhradně** ve smyslu společenském a kulturním.*

### **Durschhaus – rozhodně**

*Die sogenannte Ökumene unter dem Einfluß von Johannes XXIII weist **durchaus** in  
diese Richtung.*

*Takzvaná ekumenie pod vlivem Jana XXIII. tento směr **rozhodně** signalizuje.*

*"Nein", sagte der Vorsteher, an einem Wort sich festhaltend, "wirkliche Bedeutung  
kommt diesen telefonischen Antworten **durchaus** zu, wie denn nicht?"*

*"To ne," řekl starosta, který se chytil jednoho slova, " ty telefonické rozhovory **rozhodně**  
mají skutečný význam, jakpak že ne?"*

*Relata refero, ich habe **durchaus** nicht die Absicht, Sie zu beleidigen.*

*Relata refero, opakuj, co jsem slyšel, **rozhodně** nemám v úmyslu vás urazit.*

## Durchaus – zdaleka

"Sie überlegen nicht", sagte er, " daß es sich zwar um eine Unannehmlichkeit für Sie handelt, aber **durchaus** nicht um eine Gefahr.

"Neuvědomujete si," řekl, "že to je sice nepříjemnost pro vás, ale ani **zdaleka** žádné nebezpečí.

Das will aber **durchaus** nicht heißen, daß die höher entwickelte Speise auch vortrefflicher schmeckt.

To ale **zdaleka** neznamená, že pokročilejší jídlo také lépe chutná.

## Durchaus – věru

"Schließlich", sagte Herr Green, während Karl den Brief öffnete, " ist es, glaube ich, schon anerkennenswert, daß ich Ihretwegen aus New York hierhergefahren bin, so daß Sie mich **durchaus** nicht noch auf den Gängen Ihnen nachlaufen lassen müßten."

„Koneckonců, " řekl pan Green, zatímco Karel otvíral dopis, " uznání myslím zasluhuje už to, že jsem sem kvůli vám přijel z New Yorku, takže byste mě **věru** nemusel nechat, abych za vámi ještě běhal po chodbách."

Während Karl den Brief öffnete, "ist es, glaube ich, schon anerkennenswert daß ich Ihretwegen aus New York hierhergefahren bin, so daß Sie mich **durchaus** nicht noch auf den Gängen Ihnen nachlaufen lassen müßten."

Zatímco Karel otvíral dopis, "uznání myslím zasluhuje už to, že jsem sem kvůli vám přijel z New Yorku, takže byste mě **věru** nemusel nechat, abych za vámi ještě běhal po chodbách."

## Durchaus – důsledně

Roselli vertrat auf der einen Seite **durchaus** die Auffassungen des päpstlichen Hofes über das Konzil " Tendenzen finden sich in der Schrift nicht.

Roselli **důsledně** zastává názory papežského dvora na koncil; " demokratické " tendence ve spisu nenalezneme.

## Durchaus – třeba

Ob er freilich willens war die besiegelten Versprechungen zu halten muß **durchaus** bezweifelt werden.

Zda ovšem skutečně hodlal dodržet všechny zpečetěné sliby, o tom **třeba** pochybovat.

### **Durchaus – velmi dobře**

*Es ist dagegen **durchaus** möglich, daß Beneš durch die Zustimmung zur Konföderation die britische Haltung zu seinen Transferplänen positiv beeinflussen wollte.*

*Je naopak **velmi dobře** možné, že Beneš chtěl souhlasem s konfederací kladně ovlivnit britský postoj ke svým plánům na transfer.*

### **Durchaus nicht – pranic**

*"Aber, Herr Ingenieur" - der Mann fühlte sich **durchaus nicht** beleidigt - " was reden Sie denn da?*

*"Ale pane inženýre, " sypal blažený mužík **pranic** nedotčen. "Co to říkáte?*

### **Durchaus – vždyť**

*Dies trifft jedoch nur zum Teil zu auf der einen Seite erwähnte er dem französischen König gegenüber **durchaus** daß er mit Heinrich verhandelte.*

*To je však pravda pouze částečná, **vždyť** se zmiňoval francouzskému králi o tom, že jednal s Jindřichem.*

### **Durchaus – leč**

*Mit dem Pfalzgrafen und dem Herzog von Brieg bildeten die „eine kleine aber **durchaus** einflußreiche Gruppe.*

*„Řehořovc“ tvořili s falckrabětem a vévodou Břežským na koncilu nepatrnou, **leč** vlivnou skupinu.*

### **Durchaus – ohne Äquivalent**

*Jamaikas grüner Hügel ist für viele Stars fast ein zweites Zuhause. Ob Paul McCartney oder Bill Gates - alle nutzen ihren Besitz in Round Hill auch selbst (was in diesen Kreisen **durchaus nicht** selbstverständlich ist).*

*Zelený kopec na Jamajce je pro mnoho hvězd druhým domovem. Ať už Paul McCartney, nebo Bill Gates - všichni si užívají svých sídel na Round Hillu i v klidném osamění, což v těchto společenských kruzích není nic samozřejmého.*

*Es wäre **durchaus** kein Wunder, wenn in den Anschwemmungen des Mississippi ungeheure unterirdische Gasblasen vorkämn..*

*Nebylo by divu, kdyby se v náplavu mississippském vyskytovaly ohromné podzemní bubliny plynů.*

*Man kann die in diesem Brief geäußerten Ansichten **durchaus** als eine Lebensleitlinie des Königs betrachten der die große Gabe hatte den Kern der welthistorischen Probleme rasch zu erfassen und mit Diplomatie und Geschichte.*

*Názory vyjádřené v tomto dopise lze považovat za vůdčí ideu, jež prolíná celým životem krále obdařeného nadáním vystihnout jádro problémů, které zmítaly světovými dějinami.*

*Und leer deshalb, weil sie K. gehörte, weil diese Frau am Fenster, dieser üppig, gelenkig, warme Körper im dunklen Kleid aus grobem, schwerem Stoff, **durchaus** nur gehörte.*

*A prázdnu proto, že by náležela K - ovi, že by ta žena u okna, to bujné, pružné teplé tělo v tmavých šatech z hrubé těžké látky náleželo jen a jen K - ovi.*

*Da du sagst, daß auch die Familie durch den Prozeß in Mitleidenschaft gezogen würde - was ich für meinen Teil **durchaus** nicht begreifen kann, das ist aber Nebensache -, so will ich dir gerne in allem folgen.*

*Ježto říkáš, že by tím procesem trpěla i rodina - což ani trochu nechápu, ale to je vedlejší -, rád tě ve všem uposlechnu.*

*Das Ergebnis sei also im ganzen sehr erfreulich, nur dürfe man daraus keine besonderen Schlüsse ziehen, da alle Vorverhandlungen ähnlich beginnen und **durchaus** erst die weitere Entwicklung den Wert dieser Vorverhandlungen zeigt.*

*Výsledek je tedy celkem potěšitelný, jen se z něho nesmějí vyvozovat žádné zvláštní závěry, ježto se všechna předběžná jednání začínají podobně a jen a jen další vývoj ukáže cenu tohoto průpravného jednání.*

*Ein reizender Mensch, Ihr Direktor - Stellvertreter, aber **durchaus** nicht ungefährlich. „Rozkošný člověk, ten váš místoředitel, ale nebezpečný až až.“*

*Der Öffentlichkeit konnte der Vorgang **durchaus** verborgen bleiben, doch der Schriftstellerverband erfuhr davon.*

*Ten pohyb mohl zůstat navenek utajen, ale Svaz spisovatelů se o něm dozvěděl.*

*"Aber als Langstreckenläufer weiß er seine Kräfte doch **durchaus** einzuteilen", wandte ich ein.*

*Ale on umí běžet na dlouhé trati a umí taktizovat, namítala jsem.*

*Weißt du, **durchaus** anständige Leute haben schon Schiss gehabt.*

*Vidiš, slušný lidi se posrali.*

*Bleibt mir nur noch, Ihnen zu versichern, daß Sie in der Ausführung der Entschlüsse, die Sie zweifellos schon gefaßt haben, **durchaus** nicht an die nächsten vierundzwanzig Stunden gebunden sind.*

*Ted' už mi zbývá jen, abych vás ujistil, že rozhodnutí, k němuž jste bezpochyby dospěl, v žádném případě nemusíte vykonat v příštích čtyřicetihodinách.*

*"Ihre Beweisführung erscheint mir **durchaus** logisch.  
"Vaše argumentace mi opravdu připadá logická.*

*Vielleicht hatten Sie den **durchaus** begreiflichen Wunsch - "  
Asi jste měl velmi pochopitelné přání -- "*

*Die türkischen Lebensmittelgeschäfte mit exotischem Warenangebot und Marktstände versorgen nicht nur die ca. 11 000 Ausländer in Ottakring sondern sind **durchaus** attraktiver Anziehungspunkt für Kunden aus anderen Bezirken.*

*Turecké potravinářské obchody s nabídkou exotického zboží i stánky na trhu zásobují nejen cca 11 000 cizinců v Ottakringu, ale jsou atraktivním lákadlem pro zákazníky z jiných okresů.*

*Bei der vollständigen Versöhnung mit der Kurie gab er **durchaus** seine Verfehlungen zu die von dem bedeutenden Theologen Dietrich von Niem auch kritisiert wurden.  
Při svém smířování s církví přiznal své poklesky, jež kritizoval i významný teolog Dietrich z Niemu.*

*Reichsrechtlich war das Verhalten des Königs **durchaus** anfechtbar.  
Z hlediska říšského práva bylo konání krále napadnutelné.*

*Diese überschwengliche Äußerung dürfte **durchaus** seinen echten Gefühlen entsprochen haben.  
Tento přehnaný projev mohl odpovídat jeho pravým pocitům.*

*Sigismund maß bei den Eidgenossen **durchaus** mit zweierlei Maß.  
V případě Spříseženců měřil Zikmund "dvojím metrem".*

*Das erwies sich aber als **durchaus** nicht so leicht, wie er angenommen hatte.  
Ukázalo se, že věc není tak lehká.*

*In den Gottesdiensten sind **durchaus** Musikinstrumente anzutreffen; es gibt Frauen als Rabbinerinnen und Gebete in der Landessprache.  
Při bohoslužbách se používají hudební nástroje; existují v něm ženy rabínky a modlitby probíhají v národním jazyce.*

*Es ist aber **durchaus** möglich, daß bereits im Mittelalter hier ein Pferdestall mit kleineren Abmessungen stand.  
Je ale pravděpodobné, že již ve středověku zde bývala stáj menších rozměrů.*

*Um auch für diese Grundhaltung, die an Stelle der **durchaus** akzeptierten Niederlage der historisch - politischen Ausformung des Habsburgerreiches den unzerstörbaren Glauben an die bleibende.  
Tento základní postoj, který vedle akceptované porážky historicko - politické formace habsburské říše staví nevyvratitelnou víru v trvalou.*

*In **durchaus** folgerichtiger Konsequenz werden gegenüber den gleich gottlosen totalitaristischen Systemen des Nationalsozialismus ....*

*Proti shodně bezbožným totalitním systémům nacionálního socialismu ...*

*Und obwohl einerseits der ungeheuren prinzipiellen Schwierigkeiten, andererseits meiner persönlichen Unzulänglichkeiten - jeder hat solche - **durchaus** bewußt, hänge ich an dem Vorhaben.*

*A třebaže si velmi dobře uvědomuji obrovské principiální obtíže na jedné straně a na druhé straně své osobní nedostatky - každý nějaké má - nemíním se tohoto plánu vzdát.*

*Die juristische Fundierung der Ächtung war **durchaus** anfechtbar.*

*Po stránce právní bylo ovšem zdůvodnění říšské klatby napadnutelné.*

*Man kann die in diesem Brief geäußerten Ansichten **durchaus** als eine.*

*Názory vyjádřené v tomto dopise lze považovat za vůdčí ideu.*

*Es erschien mir **durchaus** denkbar, daß er im Pavillon irgendwelche Spuren.*

*Považoval jsem za možné, že našel v pavilonu nějaké.*

*Trotz dieser Verständigungsbarrieren ist ein friedliches Zusammenleben zwischen Hund und Katze **durchaus**.*

*Těmto bariérám v dorozumívání je pokojné soužití kočky a psa možné.*

*Roselli vertrat auf der einen Seite **durchaus** die Auffassungen des päpstlichen Hofes über das Konzil "Tendenzen finden sich in der Schrift nicht.*

*Roselli důsledně zastává názory papežského dvora na koncil; "demokratické" tendence ve spisu nenalezneme.*

*"Haben Sie den Pferden die Sehnen durchschnitten?" flüsterte er blutdürstig; als Kriegshandlung schien ihm das **durchaus** berechtigt.*

*"Vy jste přerezal koním šlachy, že?" šeptal krvežíznivě; nejspíš to považoval za oprávněné válečné opatření.*

*Eine kleine, aber **durchaus** gute Sache. Dreißig Joch auf eine Malz und daraus auf eine Füllkammer nicht mehr als sechzehn Fässer.*

*Malá, ale dobrá věc. Třicet strychů na jeden slad a z toho na spilce ne víc než po šestnácti sudech.*

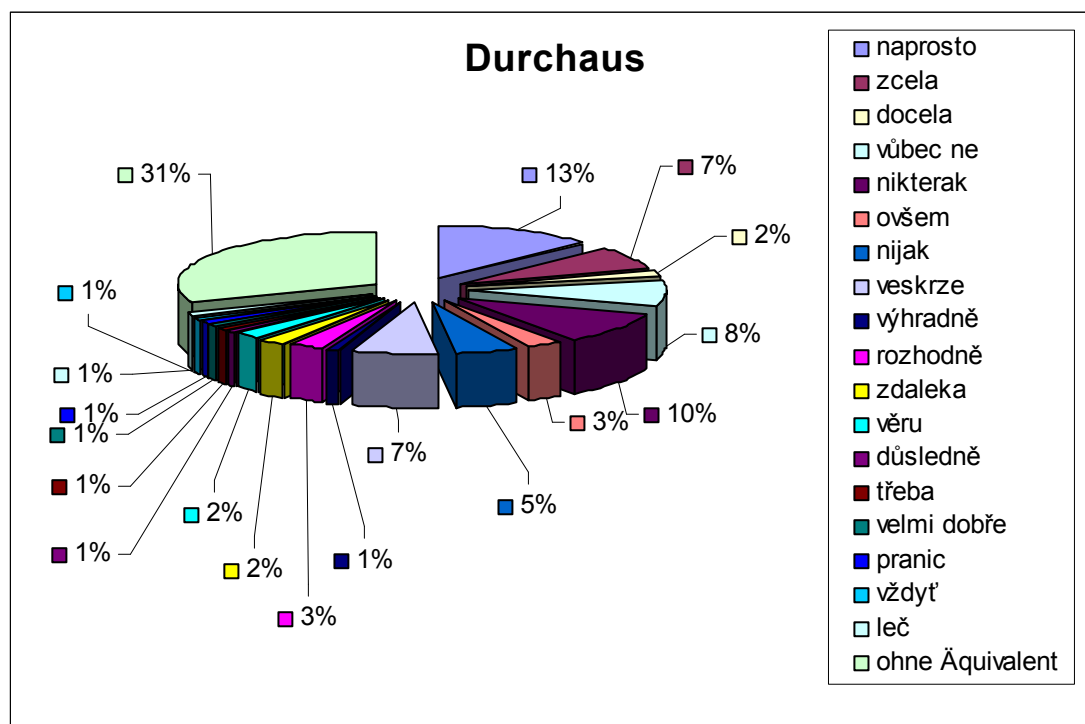
*Auf Seiten dieser Zeitschrift ist es **durchaus** angebracht zu erwähnen, daß zum Erfolg der Inszenierung nicht unwesentlich der österreichische Tenor Roman Sadnik in der Rolle des Königs Herodes beigetragen hat.*

*Na stránkách tohoto časopisu není od věci zmínit se o tom, že k úspěchu inscenace přispěl nemalou mírou rakouský tenorista Roman Sadnik v roli krále Heroda.*

Auswertung: a) Diagramm – Vertretung der tschechischen Entsprechungen

b) Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein

a)



Das Diagramm zeigt die prozentuelle Vertretung der tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *durchaus*. Das am häufigsten vorkommende Äquivalent ist *ohne Äquivalent* (31%).

b)

Partikel	ČNPK	Siebenschein
durchaus	naprosto	naprosto
	zcela	-
	docela	docela
	vůbec	vůbec
	nikterak	-
	ovšem	-
	nijak	-
	veskrze	veskrze
	výhradně	-
	rozhodně	-
	zdaleka	-
	-	úplně
	-	absolutně
	věru	-
	důsledně	-
	třeba	-
	velmi dobře	-
	pranic	-
	vždyť	-
	leč	-



Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein belegt die angegebenen tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *durchaus*. Im belegten Materialen des ČNPK erscheinen die Äquivalente, die im Siebenschein fehlen – *zcela, nikterak, ovšem, nijak, výhradně, rozhodně, zdaleka, věru, důsledně, třeba, velmi dobře, pranic, vždyť* und *leč*. Dagegen gibt es im Wörterbuch von Siebenschein Äquivalente *úplně* und *absolutně*, die in ČNPK fehlen.

## 2.2. Etwa

„Die Partikel *etwa* gehört zu den Abtönungspartikeln. Abtönungspartikeln haben die Funktion, das Gesagte im Kontext der Rede zu situieren. Sie geben dem Gegenüber Informationen darüber, in welchem Zusammenhang ein Satz geäußert wurde und ermöglichen es ihm, ihn pragmatisch einzuordnen. Man kann ihre Bedeutung in Form eines Metakommentars, eines Kommentars über die Äußerung, paraphrasieren.

„Abtönungspartikeln tauchen besonders in der gesprochenen Rede, im Dialog auf, und dort vor allem dann, wenn die Sprechenden versuchen, persönliche Beziehungen zueinander aufzunehmen.“

(Hentschel, Weydt, 1994, S. 33)

### **Etwa – asi**

*Insgesamt erschienen in der EE etwa 300 Titel, dreißig davon wurden vorn der Polizei vor Drucklegung konfisziert.*

*Celkem vyšlo v EE asi 300 titulů, z toho třicet zabavila policie v takové fázi výroby, že jejich dokončení nebylo možné.*

*In meiner Tasche waren etwa dreißig bis vierzig Umschläge, die anderen befanden sich in Vašeks Tasche.*

*Já měl ve své tašce asi tak třicet nebo čtyřicet a ty ostatní měl v tašce Vašek.*

*Vor Weihnachten kaufte Václav einen Christbaum, der etwa vier Zweige hatte, wie Olga behauptete.*

*Před Vánoci koupil Václav stromek, který měl, jak říká Olga, asi tak čtyři větvičky.*

*Es waren etwa einhundertfünfzig Menschen, die dort standen, diplomatische Vertreter von acht Staaten, in Prag akkreditierte ausländische Journalisten, Korrespondenten, Juristen,*

*Bylo tu asi sto padesát přátel, diplomatictí zástupci osmi států, zahraniční novináři akreditovaní v Praze, cizí žurnalisté, právníci.*

*Er hatte die Zigarette etwa zur Hälfte geraucht, als Karel meldete, dass Gefahr in Verzug sei.*

*Vykouřil asi tak polovinu, když Karel hlásil, že se blíží nebezpečí.*

*Ich sagte nein, und so ging es etwa eine Stunde weiter.*

*Řekla jsem, že ne, a tak to šlo asi hodinu.*

*Das Manifest unterschrieben etwa 260 Personen.*

*Manifest podepsalo asi dvě stě šedesát lidí.*

*Als wir vor dem Schriftstellerklub vorbeizogen, kamen etwa fünf Schriftsteller auf den Balkon hinausgelaufen.*

*Dívala jsem se nahoru k oknům a byla temná. V Klubu spisovatelů vyběhlo na balkón asi pět spisovatelů.*

*In der größten Garderobe, die drei auf vier Meter maß, traf sich immer der Stab zur Beratung, das waren etwa zehn Leute.*

*V největší šatně, která byla tři krát čtyři metry, se sešel štáb na poradu, asi deset lidí.*

*Unweit der Mündung des Baches lässt sich eine etwa 20 Meter hohe Moräne erkennen: das sind angehäuften Steine, die der Gletscher hinterlassen hatte.*

*Kousek nad ústím potoka je patrná asi 20 m vysoká moréna: suťová vyvýšenina nahnutá ledovcem.*

*"Daß wir bloß nicht wieder ohne Benzin stehenbleiben", sagte die (etwa zweiundzwanzigjährige) junge Frau und erinnerte den Fahrer an einige Orte im Land, wo ihnen das bereits passiert war.*

*"Jenom aby som zas nezůstali stát bez benzínu," prohlásila dívka (asi dvaadvacetiletá) a připomněla řidiči několik míst na mapě vlasti, kde se jim to již stalo.*

*Sie ging um die Tankstelle herum, die inmitten von Feldern verlassen am Straßenrand stand; nach etwa hundert Metern (in ihrer Fahrtrichtung) begann ein Wald.*

*Obešla stanici, která stála na kraji silnice zcela o samotě obklopena poli; asi sto metrů odtud (ve směru jejich další cesty) začínal les.*

*Nach etwa zehn Minuten kehrte er in Frau Marias Sekretariat zurück und fragte sie schroff nach meiner Anschrift.*

*Asi za deset minut se vrátil do kanceláře paní Marie a ptal se jí stroze na adresu mého bytu.*

*Der Student ging weg und kam nach etwa einer Viertelstunde wieder.*

*Posluchač odešel a vrátil se asi za čtvrt hodiny.*

"Das ist aber interessant, Genosse", mischte sich jetzt eine mondän gekleidete Blondine von **etwa** dreißig Jahren, auf deren Gesicht (anscheinend ein für allemal) ein strahlendes Lächeln klebte, ins Gespräch.

"To je zajímavé, soudruhu," vmísila se teď do řeči mondénně oblečená **asi** třicetiletá blondýna, na jejíž tváři byl (patrně jednou provždy) nalepen rozzářený úsměv.

Es dauerte **etwa** eine halbe Stunde, bis ich damit fertig war.

Trvalo mi to **asi** půl hodiny, než jsme skončili.

An diesem Punkt können wir das Gespräch (das an Nichtigkeit nichts einbüßte) für einen Moment verlassen und erwähnen, daß Fleischman die ganze Zeit über versucht hatte, der Ärztin in die Augen zu sehen, denn sie gefiel ihm ausnehmend gut, und das, seit er sie (vor **etwa** einem Monat) zum ersten Mal gesehen hatte.

Na tomto místě můžeme na chvíli přestat sledovat rozhovor (neustávající ve svých nicotnostech) a zmínit se o tom, že Flajšman se po celou dobu snažil dívat do očí doktorce, neboť se mu zatraceně líbila už od té chvíle, kdy ji (bylo to **asi** před měsícem) poprvé uviděl.

Martin wandte sich an ein **etwa** zwölfjähriges Mädchen, das neben uns in der Sonne lag.

Martin se obrátil na holčičku **asi** dvanáctiletou, která se slunila hned vedle.

Deswegen sah ich mich vor **etwa** einer Woche gezwungen, die Registrage irgendeiner Medizinstudentin vorzutauschen.

Byl jsem proto nucen **asi** před týdnem předstírat registráž jakési medičky.

Wir fahren also bis **etwa** zehn Meter vor das Eingangstor des Krankenhauses, und stellten uns so, daß ich im Rückspiegel sicher beobachten konnte, wer herauskam.

Zajeli jsme tedy **asi** deset metrů od brány nemocnice, a to tak, že jsem mohl v zrcátku auta bezpečně pozorovat, kdo odtud vychází.

Sein Körper wurde **etwa** einen Monat später auf der Wasseroberfläche treibend entdeckt und an einem unbekanntem Ort beigesetzt.

**Asi** za měsíc se tělo objevilo na hladině a bylo pohřbeno na neznámém místě.

Aber Martin hatte den Blick auf eine stämmige Mädchengestalt geheftet, die in **etwa** fünfzehn Metern Entfernung dastand, uns den Rücken zuehrte und das Wasser beobachtete, ohne sich zu regen.

Ale Martin se upíral k statné postavičce děvčete, které stálo **asi** patnáct metrů od nás, zády k nám, a celkem bez pohnutí pozorovalo vodu.

"Meine Reise hat direkt oder indirekt - nach meiner groben Schätzung - **etwa** dreihundert Angehörige des Staatssicherheitsdienstes beschäftigt und den tschechoslowakischen Staat mindestens hundertmal mehr gekostet als mich (ohne die Auslagen für Benzin usw. eingerechnet).

Má cesta přímo či nepřímou a na různě dlouhou dobu zaměstnávala - podle mého hrubého odhadu - **asi** tři stovky příslušníků SNB a jen díky tomu (nepočítám - li výlohy za benzin apod.) stála československý stát nejméně stokrát víc než mne.

*Wir beschlossen, dass Zdeněk und Milan die Autos nach Mladé Buky bringen sollten, damit sie nicht auf freiem Feld geparkt blieben, und wir wollten inzwischen zu Fuß in Richtung Hrádeček gehen, das **etwa** zwei Kilometer entfernt lag.*

*Domluvili jsme se, že Zdeněk a Milan odvezou auta do Mladých Buků, aby nestála v polích, a my zatím půjdeme pěšky směrem k Hrádečku, který byl vzdálený **asi** dva kilometry.*

*Vrchlabí, das wahre Tor in den zentralen Teil des Riesengebirges, zählt heute **etwa** 13.000 Einwohner.*

*Vrchlabí je skutečnou branou do centrální části Krkonoš, má dnes **asi** 13 tis. obyvatel.*

*Polizisten versuchten, die Wartenden davonzujagen, und als die Leute nicht gehen wollten, nahmen sie **etwa** vierzig Personen fest, die sie für achtundvierzig Stunden vorläufig festnahmen.*

*Policisté je rozháněli, a když odmítali odejít, sebrali **asi** čtyřicet lidí, které zavřeli do cely předběžného zadržení na čtyřicet osm hodin.*

*Ich gehe auf einem Pfad über eine Bergwiese und sehe **etwa** zweihundert Schritte vor mir einen Bären, wieder ein ungeheures Tier.*

*Jdu stezkou po holi a tu vidím **asi** na dvě stě kroků medvěda, zas takové ohromné zvíře.*

*Die Stadt Brünn liegt **etwa** 190 km südöstlich von Prag entfernt.*

*Leží **asi** 190 km jihovýchodně od Prahy.*

*Zu den Caniden werden heute **etwa** 40 verschiedene Arten, darunter Füchse, Schakale, der Kojote oder Präriewolf und der Wolf zugeordnet.*

*K nim řadíme **asi** 40 různých druhů, například lišky, šakaly, kojota a vlk.*

*Die Paria-oder Shensihunde des tropischen Raums haben eine Schulterhöhe (auch Widerristhöhe genannt) von **etwa** 40 cm, Stehohren und oft eine Ringelrute.*

*(často nazývaná výškou v kohoutku) párijských psů z tropických oblastí je **asi** 40 cm, mají stojaté uši a mnohdy stočený ocas.*

*Er hat eine Schulterhöhe von **etwa** 45cm, große Stehohren und eine Ringelrute.*

*Jeho kohoutková výška je **asi** 45 cm, má velké stojaté uši a stočený ocas.*

*Strasse der erster Klasse aus Brno nach Trebic erreicht in Mikroregion **etwa** 12 km Länge.*

*Na silnici 1. třídy z Brna do Třebíče (délka v oblasti **asi** 12 km).*

*Nach **etwa** 250 m verschwindet der Graben in einen kurzen Tunnel, der in einen Vorsprung des Sandsteinfelsens gemeisselt worden ist.*

***Asi** po 250 metrech náhon prochází krátkým tunelem, vytesaným v pískovcovém skalním výběžku.*

***Etwa** 250 m nordöstlich des Sattels Stožecké sedlo (Schöberpass) steht der kleine, zuckerhutähnliche Smrčec ( Smrkový Stožec, 630 m).*

***Asi** 250 m severovýchodně od Stožeckého sedla je nevelký homolovitý Smrčec (Smrkový Stožec, 630 m).*

*Sein Mundloch befindet sich etwas höher am Hange, etwa 250 m südlich des Einganges in den St. Johann Evangelista-Stollen.*

*Její ústí je výše ve svahu Křížové hory, asi 250 m jižně od vchodu do štoly sv. Jana Evangelisty.*

*Das Lausche - Hochmoor ist eine nasse Moorwiese, die etwa 1,5 km nördlich vom Dorfe Dolní Světlá.*

*Brazilka je mokřadní louka, ležící asi 1,5 km severně od Dolní Světlé pod Luží.*

*Světlá pod Luží (Lichtenwalde) ist eine malerische Sommerfrische am Südosthange des Luž (Lausche) im Tale des Oberlaufes des Svitávka - Baches (Zwittebach), etwa 3 km nördlich von Mařenice (Mergtal).*

*Světlá pod Luží je malebné horské letovisko, ležící na jihovýchodním svahu Luže a v údolí horního toku Svitávky, asi 3 km severně od Mařenic.*

*Der Havran (Rabenstein) ist ein etwa 20 m hoher Felsvorsprung über dem Süden der Gemeinde Polesí (Finkendorf).*

*Havran je asi 20 m vysoký pískovcový skalní ostroh nad jižním okrajem osady Polesí.*

*Dieser etwa 15 m hohe zinnenartig zerklüftete Sandsteinturm mit leicht überhängenden Wänden wird oft von Bergsteigern besucht.*

*Asi 15m vysoký mírně převislý pískovcový suk, na vrcholku rozeklaný a zaoblený, je využívaný horolezci.*

*Es ist ein etwa 40 cm langes, zu den marderartigen Raubtieren gehörendes Säugetier.*

*Je to savec, asi čtyřicet centimetrů dlouhý, řadí se ke kunovitým dravcům.*

*Der Saal in Český Krumlov war aber viel größer als jener in Wien, seine Stuckausstattung konnte man im Hirschensaal übernehmen, der hatte laut Angaben aus dem Jahre 1673 folgende Ausmaße : Länge 13 Klafter 1 Fuß (etwa 25 m)...*

*Českokrumlovský sál byl ale o mnoho větší než onen vídeňský, jehož štukovou výzdobu nebylo možné uplatnit v Jelením sále, který měl podle údajů z roku 1673 tyto rozměry: délka 13 sáhů 1 stopa (asi 25m) ...*

*Bis zum heutigen Tag haben etwa 70 Journalisten und Fotoreporter aus 10 Ländern die Akkreditierung beantragt.*

*Do dnešního dne požádalo o akreditaci asi 70 novinářů a foto z 10 zemí.*

*Da waren die Chinesen etwa 2000 Jahre schneller als wir.*

*V tom byli číňané asi o 2000 let rychlejší než my.*

*Es mußte etwa in der zweiten Klasse gewesen sein, als wir noch ganz kleine Bürschchen waren.*

*To bylo jednou asi ve druhé třídě, když jsme byli ještě docela malí chlapčenkové.*

*In Wirklichkeit dürfte das christliche Heer jedoch nur etwa 9000 bis 10 Mann stark gewesen sein während die türkische Armee etwa 11 bis 12 Mann umfaßte.*

*Ve skutečnosti mohlo jít asi tak o 9000 až 10000 mužů, zatímco turecká armáda čítala 11000 až 12000 mužů.*

Gewöhnlich gibt es jährlich 60 bis 80 Tage mit der Schneedecke, im Süden ist es **etwa** 50 Tage und im Nordwest 100 Tage.

Dnů se sněhovou pokrývkou bývá 60 až 80, na jihu jen **asi** 50, na severozápadě až 100 .

So, wie wir den Wald in unseren Tagen vorfinden, so sah er **etwa** ab der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts aus.

Dnešní podobu začal les dostávat **asi** od 2. poloviny 18. století.

Die Stadt Brünn liegt **etwa** 190 km südöstlich von Prag entfernt.

Leží **asi** 190 km jihovýchodně od Prahy.

Am 8. 5. traf er in Viterbo ein. Von dort ging es weiter über Sutri nach Rom wo er am Himmelfahrtstag dem 21. 5. mit **etwa** 500 - 600 Reitern und 800 Mann zu Fuß seinen Einzug hielt.

Do Viterba dorazil 8. května a odtud pokračoval dále přes Sutri; do Říma vjel na den Nanebevstoupení Páně, 21. května, s **asi** 500 - 600 jezdci a s 800 muži pěšího vojska.

## **Etwa – snad**

Wie aber sollte sie ihren Haß zum Ausdruck bringen? Sollte sie **etwa** ein Messer nehmen und den Vater rächen?

Ale jak měla dát nenávist najevo? Měla **snad** vzít nůž a jít otce mstít?

"Aber Lisbeth! Sie wollen uns doch nicht **etwa** dieses Wien hier vorführen!"

Ale Alžbětko! **Snad** byste nám tady nechtěla tu Vídeň předvádět!"

Ich gebe mein Wort darauf, daß ich es nicht aus niederen Beweggründen heraus getan habe, **etwa**, um mich vor Martin zu brüsten oder ihn an der Nase herumzuführen.

Dávám své slovo na to, že jsem to neudělal ze špatných důvodů, abych se **snad** před Martinem vytahoval anebo ho chtěl vodit za nos.

Wolltest du **etwa**, daß sie uns nicht glaubt?

Chtěl jsi **snad**, aby nám nevěřila?

Wie aber sollte sie ihren Haß zum Ausdruck bringen? Sollte sie **etwa** ein Messer nehmen und den Vater rächen?

Ale jak měla dát nenávist najevo? Měla **snad** vzít nůž a jít otce mstít?

Will der reiche Hordubal **etwa** Manyas Hof kaufen?

Chce **snad** boháč Hordubal koupit usedlost Manyů?

Bist **etwa** dem Krösus seine Frau oder dem Rothschild seine einzige Tochter, he?

Seš **snad** žena boháče nebo jediná dcera Rothschilda?

"Mein Gott, Chef ", stöhnte Havel, " Sie wollen doch nicht **etwa** sagen, ich suchte in Lisbeth das Bild meiner Bedeutung als Mensch!" „ Sicher nicht", sagte die Ärztin bissig.

"Proboha, primáři," zaúpěl Havel, " **snad** nechcete říct, že hledám v Alžbětě obraz svého lidského významu! " " Zajisté ne, " řekla doktorka kousavě.

## **Etwa – třeba**

Sie hörte ihrem Gastgeber zu und war immer mehr gefesselt von all den Details, die sie längst vergessen hatte: **etwa** , daß sie damals ein hellblaues leichtes Sommerkostüm getragen hatte, in dem sie unantastbar wie ein Engel aussah.

Poslouchala svého hostitele a byla čím dál tím víc zaujata detaily, jež dávno pozapomněla: **třeba** že tehdy nosívala bledě modrý kostýmek z lehké letní látky, v kterém prý vypadala andělsky nedotknutelná.

Und ob dieser Jošt nicht **etwa** ganz woanders liege.  
A jestli ten Jošt **třeba** neleží úplně někde jinde.

Der Labrador - Retriever liebt das Wasser und braucht viel Beschäftigung, wie **etwa** die Arbeit mit einem Dummy.

Retrivr miluje vodu a potřebuje být hodně zaměstnáván, **třeba** přinášením atrapy.

Sie hatte vergessen: **etwa**, daß sie damals ein hellblaues leichtes Sommerkostüm getragen hatte, in dem sie unantastbar wie ein Engel aussah.

Pozapomněla: **třeba** že tehdy nosívala bledě modrý kostýmek z lehké letní látky, v kterém prý vypadala andělsky nedotknutelná.

## **Etwa – copak**

War es **etwa** keine Lüge, als du diesem Männchen schriebst, man hielte in der Redaktion der > Bildenden Kunst < nichts von deiner Meinung?

**Copak** to nebyla lež, když jsi tomu mužikovi napsal , že na tebe ve Výtvarné myšlence nic nedají?

Kopf hoch! Ist dir **etwa** jemand gestorben? Ist jemand gestorben? Schau mich doch an !  
Ich lebe schließlich!

Zvedni tu svou hlavu! **Copak** ti někdo umřel? Někdo ti umřel? Podívej se na mě! Já přece žiju!

Ein bißchen Küssen, ein bißchen Herumknutschen und sonst nichts. Reicht diese Strafe **etwa** nicht?

Nějaký to libání, nějaký to vochlování, a nic. **Copak** takový trest sám o sobě nestačí?

"Hast du **etwa** mit deinen fünfzig Jahren noch keine Frau nackt gesehen?"  
„**Copak** jsi do svých padesáti let neviděl ženskou jen tak?“

Sollte jeder Saxophonspieler **etwa** ...  
**Copak** každý saxofonista -

### **Etwa – např.**

*Dabei stellt sich oft heraus, dass bei manchen Begründungen lediglich Vorurteile sichtbar werden (... **etwa** Eltern kümmern sich nicht um schulische Angelegenheiten).  
Přitom se často zjistí, že některá odůvodnění jsou zapříčiněna pouhými předsudky (**např.**: rodiče se nestarají o školní záležitosti).*

*So läßt sich **etwa** das Wesentliche über ein wirklich "geheim" gemeintes Textbuch für höhere KGB - Agenten, von dem nur hundert Exemplare produziert wurden.  
**Např.** vše podstatné o řádně "utajovaném" textu pro vyšší agenty KGB vydaném pouze ve sto výtiscích.*

*Ich müßte mich ja in Grund und Boden schämen, wenn's anders der Fall, wenn er mir **etwa** unverwundet heimgekehrt wäre.  
Musila bych se přece propadnout hanbou, kdyby tomu bylo jinak, kdyby se mi **například** byl vrátil nezraněn domů.*

*...für die es keine so eklatanten Beweise wie Gerichtsakten gibt: **etwa** für den bulgarischen Lyriker Jossif Jossifov, der aus Schuldgefühlen den Freitod wählte.  
...jako jsou soudní spisy: patří k nim **například** bulharský básník Josif Josifov, kterého pocit viny dohnal k sebevraždě.*

### **Etwa – tedy**

*.../ Kulturpraxen in einem bestimmten (multiethnischen) Raum bezeichnen und ihn in diesem Artikel so verwenden und nicht weitergehend im Sinne gesellschaftspolitischer Konzepte/ Utopien **etwa** im Sinne eines partnerschaftlich - demokratischen.  
.../ praktik v jednom určitém (multietnickém) prostoru a používat ho takto v tomto článku, nikoliv **tedy** hlouběji ve smyslu sociálně politických utopických.*

### **Etwa – přibližně**

*Den Einakter teile in vier Teile zu **etwa** zehn Seiten, in eine der Sendungen legst Du den Brief an Klaus - mitten hinein -, jeden Teil steckst Du dann in einen anderen Umschlag*



- nimm möglichst verschiedene (Flugpost, einen kleinen normalen Umschlag, einen mittelgroßen Umschlag u. ä.).

Tu aktovku rozděl **přibližně** po deseti stránkách na čtyři části, do jedné z nich - dovnitř - vlož dopis Klausovi, každou část pak vlož do samostatné obálky - pokud možno každá at je jiná (letecká, obyčejná malá, obyčejná středně velká apod.

Die Kurfürsten und Herzog Friedrich IV. von Österreich mit der Steiermark sollten je 200 Gleven also **etwa** 800 Reiter stellen Bayern und Salzburg je 120 Württemberg Magdeburg Kleve Hessen und Thüringen je 100 Würzburg 80 Jülich 60 und die übrigen Fürsten und Bischöfe zwischen fünf und 50 Gleven.

Kurfürti a rakouský vévoda Fridrich IV. se Štýrskem měli vypravit každý po 200 kopích, tedy **přibližně** 800 jezdců, Bavorsko a Solnohradsko po 120, Württembersko, Magdeburg, Kleve, Hesensko a Durynsko po 100, Würzburg 80, Jülich - Berg 60, ostatní knížata a biskupové mezi 5 - 50 kopími.

Als die Zeit herankam, in der ich **etwa** nach Assisi hatte reisen wollen, lag noch metertiefer Schnee.

Když nadešel čas, kdy jsem **přibližně** hodlal odcestovat do Assisi, leželo ještě sněhu na metr vysoko.

Neugierig, aber etwas stürmisch trifft Sally auf den **etwa** gleichaltrigen Abessinierkater unserer Fotografín, der wie ein Boxer ausweicht und auspendelt, seinen Schwanz aber begeistert und freundlich erhoben hat.

Reaguje na **přibližně** stejně starého kocourka naší fotografky zvědavě, ale trochu bouřlivě. Kocourek jí mrštně uhýbá, ocas je nadšeně a přátelsky zdvižený.

Die Intensität des Fellbohrens läßt bereits Rückschlüsse auf die Vitalität und Erbgesundheit des Welpen zu, und ein guter Züchter kann jetzt schon in **etwa** absehen, welche Tiere sich nicht zur Fortpflanzung eignen.

Intenzita, s níž si štěně razí cestu matčinou srstí, svědčí již nyní o jeho vitalitě a zdraví a dobrý chovatel již v této fázi dokáže **přibližně** odhadnout, která zvířata se nehodí k rozmnožování.

Hinzu kommen die sogenannten Rasselosen oder Mischlingshunde, die inzwischen **etwa** 25 Prozent aller Hunde ausmachen.

Kromě toho existují psi, kteří nepřísluší žádnému plemenu - míšenci, tvořící nyní již **přibližně** 25 procent všech psů.

Gehen wir von der Voraussetzung aus, daß **etwa** 30% der Lehrer weder fachlich noch pädagogisch zur Ausübung des Berufes geeignet sind.

Vycházíme - li z předpokladu, že **přibližně** 30% učitelů nesplňuje odbornou a pedagogickou způsobilost.

"Bei uns sind etwa 65 Prozent der Mitarbeiter weiblich", sagt Norbert Lindhof, Geschäftsführer der Hamburger Werbeagentur Scholz & Friends.

„U nás pracuje **přibližně** 65 % žen, "řiká Norbert Lindhof, šéf známé hamburské reklamní agentury Scholz & Friends.

### **Etwa – tak**

"Im Einsatz waren **etwa** zehn bis zwölf Autos, ich zählte sie gar nicht erst.  
Bylo nasazeno **tak** deset, dvanáct aut, já to nepočítal.

### **Etwa – ohne Äquivalent**

"Nur unterrichtet der Genosse Assistent hier weder am Dienstag noch am Mittwoch. Ist er **etwa** krank gemeldet?"

"Jenomže soudruh Klíma tu ani v úterý ani ve středu nikdy nepřednáší. Je hlášen nemocný? "

Als man ihn aus der Philosophischen Fakultät hinausgeworfen hatte, was **etwa** so war, als hätte man gleiches mit Kant gemacht, fanden sich mutige Menschen, die ihre Wohnungen für sogenannte Schwarze Universitäten zur Verfügung stellten.

Když ho vyhodili z filozofické fakulty, což bylo jako kdyby vyhodili Kanta z filozofie, našli se odvážní lidé, kteří půjčovali své byty pro takzvané černé univerzity.

Die Tabakverkäuferin fragte Olga, ob der Bewacher **etwa** ihr Sohn sei.  
Trafikantka se Olgy ptala, jestli to není jejich syn.

Nicht **etwa** deshalb, weil ich keine Einsamkeit ertragen könnte, sondern deshalb, weil mir das weh tut, was alles in dem Land möglich ist, in dem ich lebe, das ich gerne habe und das ich nicht verlassen will ...

Nikoli proto, že bych nesnášel samotu, ale proto, že je mi líto, co všechno je možné v zemi, v níž žiju, kterou mám rád a kterou nechci opustit ...

So, wie wir den Wald in unseren Tagen vorfinden, so sah er **etwa** ab der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts aus.

Dnešní podobu začal les dostávat od 2. poloviny 18. století.

Nein, seien Sie unbesorgt, Eduard hat nicht **etwa** angefangen, an Gott zu glauben.  
Ne, nemějte obavy, Eduard nezačal věřit v Boha.

"Das hast du von Kalousek." "Wieso von Kalousek? Meinst du **etwa**, ich könnte mir keine eigene Meinung bilden?"

"To máš od Kalouska." "Proč od Kalouska? Myslíš, že si to nemůžu vymyslet sama?"

"Fühlen Sie sich **etwa** dadurch getroffen, daß ich nicht Sie als meinen größten Erfolg ansehe?" fragte der Oberarzt.

"Dotklo se vás, že nepovažuju za svůj největší úspěch vás?" řekl primář.

*Sie zweifeln doch nicht etwa an Klaras Liebe zu Fleischman!*  
Přece nepochybujete o tom, že Klára Flajšmana miluje!

*Der junge Medizinstudent war nicht etwa primitiv in seiner Denkweise ; jeder seiner Geisteszustände trug die Dialektik von Behauptung und Widerspruch in sich.*  
Mladý medik nebyl však primitivního ducha; každý jeho duševní stav obsahoval v sobě dialektiku tvrzení a námitky.

*Meinen Sie etwa, ich führe ihn hinters Licht? ich setze ihm Hörner auf?*  
Myslíte si, že ho vodím za nos? že mu zanáším?

*Die neuen Leute drängten sich gleichsam mit aufgekrempeelten Ärmeln ins Leben hinein so etwa war die radikale jungtschechische Stimmung.*  
Ti noví lidé se hrmuli do života s vykasánými rukávy; v tom máte tu radikální náladu mladočeskou.

*Und mich für alle Zeiten davor zu bewahren, daß Sie etwa neu bei mir einquartiert würden, so stehen wir zueinander.*  
A sebe abych navždy zabezpečila před tím, aby vás u mne znovu ubytovali, tak je to mezi námi a tak už to asi zůstane.

*Glaubt Ihr etwa, daß der Indianer kein Verständnis für eine edelmütige Gesinnung habe?*  
Myslíte si, že Indiáni nemají smysl pro šlechetné skutky?

*Fangen Sie nich etwa mit mir an!*  
Nezačínajte zase!

*"Woher weißt das? Hast etwa schon bereits so viele Dirndln gehabt?"*  
*"Odkud to víš? Už jsi měl tolik holek?"*

*"Willst Du etwa den Stuhl mitnehmen? "*  
*"Ty chceš brát tu židli s sebou?"*

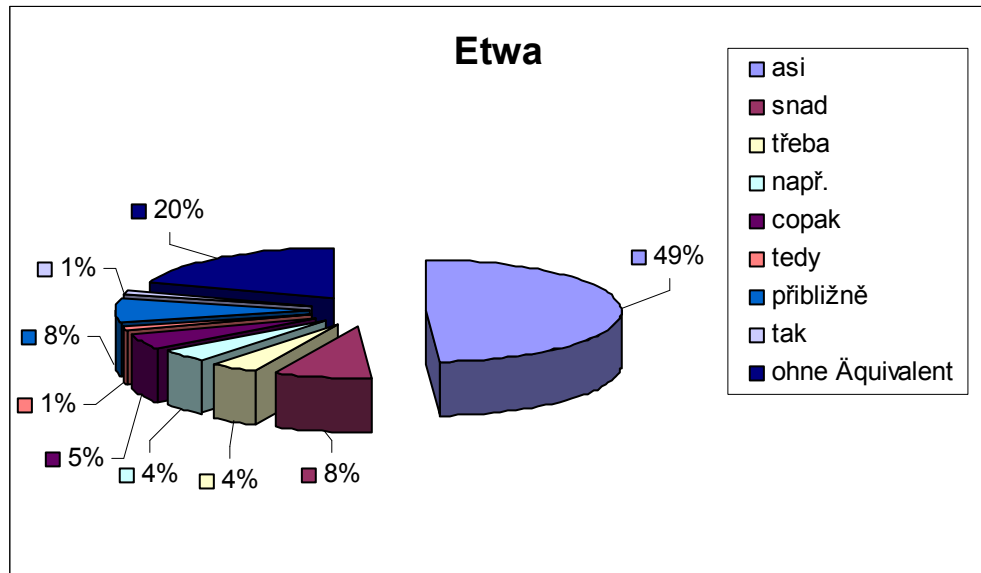
*Er war nicht etwa besinnungslos geworden, o nein, dazu war sein Schädel viel zu dick.*  
Nebyl vůbec v bezvědomí, ó ne, k tomu byla jeho lebka příliš tvrdá.

*Schließlich ließ er sich auf der äußersten Kante des Schreibtisches nieder, in einer Haltung, die zum Ausdruck brachte, daß er bereit sei, jederzeit, falls es etwa gewünscht werden sollte, das Zimmer zu verlassen.*  
Konečně se usadil na krajíčku psacího stolu v pozici vyjadřující, že je kdykoli připraven opustit pokoj, budeme-li si to přát.

*Die Folge war daß die Habsburger Vorderösterreich nie zu einem fertigen "ausbauen konnten wie etwa Tirol oder Kärnten.*  
*V důsledku toho Habsburkové nemohli scelit předsunutá území Rakous jako "dohotovenou zemi" po vzoru Tyrol nebo Korutan.*

- Auswertung: a) Diagramm – Vertretung der tschechischen Entsprechungen  
 b) Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein

a)



Das Diagramm zeigt die prozentuelle Vertretung der tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *etwa*. Das am häufigsten vorkommende Äquivalent ist *asi* (49%).

b)

Partikel	ČNPK	Siebenschein
etwa	asi	asi
	snad	snad
	třeba	-
	např.	-
	copak	-
	tedy	-
	přibližně	-
	tak	-

Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein belegt die angegebenen tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *etwa*. Im belegten Material des ČNPK erscheinen die Äquivalente, die im Wörterbuch von Siebenschein fehlen – *třeba*, *např.*, *copak*, *tedy*, *přibližně*, *tak*.

## 2.3. Etwas

„Die Partikel *etwas* gehört zu den Gradpartikeln. Gradpartikeln können einen schwache, hohen, sehr hohen oder einen Höchstgrad angeben. Die Funktion hängt eng mit dem Phänomen „Fokus“ zusammen. Fokus steht für das, was Sprecher hervorhebt. Diese Hervorhebung erfolgt in Sprachen wie Deutsch.“

(Hentschel, Weydt, 1994, S. 42)

### **Etwas – trochu**

*Sigismund konnte wohl davon ausgehen mit **etwas** Geschick zur Versöhnung zwischen Hus und der Kirche beitragen zu können was ja auch in seinem ureigensten Interesse lag*

*Zikmund mohl vycházet z toho , že se mu při **troše** šikovnosti podaří přispět ke smíření mezi Husem a církví, což bylo i v jeho nejvlastnějším zájmu.*

*Nachdem die 'Times' Mitte Februar 1944 gegen umfassende Bevölkerungstransfers Stellung genommen hatte, war Jaksch wieder **etwas** optimistischer, doch nach Churchills Unterhaus - Rede über die Kompensation der polnischen Verluste im Osten durch Gewinne im Norden und Westen stellte er fest, daß dieser „die Atlantik Charta zumindest für die Achsenmächte außer Kraft setzte“.*

*Poté, co The Times v polovině února 1944 zaujaly stanovisko proti rozsáhlým transferům, opět se **trochu** posílil Jakschův optimismus, jenže po Churchillově projevu v dolní sněmovně o kompenzaci polských východních ztrát zisky na severu a západě konstatoval, že Churchill "přinejmenším ve vztahu k mocnostem Osy upírá platnost Atlantické chartě".*

*Die Tat, der ich mich nähere, sieht jetzt **etwas** anders aus: sie ist gefährlich wahrscheinlich, ich werde sie durchschreiten und werde bald feststellen, wie sie von der anderen Seite aussieht.*

*Skutek, k němuž se blížím, vypadá teď **trochu** jinak: je nebezpečně pravděpodobný, projdu jím a brzo uvidím , jak vypadá z druhé strany.*

*Vielleicht hat mir die Kur geholfen, wenn nicht durch die Prozeduren, so vielleicht dadurch, daß ich dem Schicksal **etwas** hart ins Antlitz blicken mußte, denn ich hatte Zeit dazu.*

*Snad mi lázně pomohly, když ne procedurami, tedy tím, že jsem se musel **trochu** tvrdě podívat osudu do tváře, neb měl jsem na to čas.*

*Weiters heißt es in dem **etwas** verballhornten Text Nikolaus habe auch mit "dem Sohn des Tatarenherrschers" verhandelt.*

*Dále se v tomto **trochu** zkomoleném textu praví, že Mikuláš jednal také s "Sahrohmerzem", synem tatarského vládce „Demerlinga“.*

*Aber ansonsten gibt die eine zehn und die andere **etwas** weniger.  
Ale jináč dojí jedna deset a druhá **trochu** míň.*

*Die Spannung lockerte sich **etwas**, als ich einmal in einer Versammlung war und bis spät in die Nacht nicht zurückkam.  
Nálada se **trochu** uvolnila, když jsem byl na oddělení na schůzi a dlouho se v noci nevracel.*

*Wir betraten das Haus, in welchem uns die Frau des Bruders begrüßte, die vor Jahren mit einer Brigade des Jugendverbandes im Grenzgebiet gewesen war und sich dort meinen Bruder angelacht hatte und die sich nun über mein Kommen **etwas** aufgescheucht freute.*

*Vešli jsme do domu, v němž nás uvítala bratrova žena, která byla před lety na svazácké brigádě v pohraničí, namluvila si tam mého bratra, a nyní se z mého příchodu **trochu** vyplašeně radovala.*

*"Da", antwortet der Gefragte russisch, und mir scheint das **etwas** schwach zu sein, wenn man bedenkt, daß er bis in Persien war.*

*"Dá," odvěti tázaný rusky a mně se to zdá **trochu** slabé na to, že byl až v Persii.*

*Du kannst zwar recht haben, aber es ist ein **etwas** hartes Urteil von Dir.*

*Můžeš míti sice pravdu, ale jest to **trochu** břitký úsudek na Tě.*

*Wenn er **etwas** länger in seiner Funktion gewesen wäre, hätte er wahrscheinlich gesagt, der Schwager möge ein neues Gesuch einreichen.*

*Kdyby byl **trochu** déle ve funkci, byl by asi řekl, aby si švagr podal novou žádost.*

*Die Sonne scheint auf mein Bett, irgendwo gurren Tauben, ich lasse heute die Briefe sein, die schon **etwas** vergilbt sind.*

*Slunko mi svítí na postel, komusi vrkají holubi, nechám dnes listů, **trochu** už zežloutlých, a tedy půjdu.*

*"Gute Nacht", sagte sie **etwas** unfrei und reichte ihm die Hand; sie war linkisch und schlaff, war wie geknickt, und blickte anders wohin.*

*"Dobrou noc," praví **trochu** sevřeně a podává mu ruku; podává ji levě a chabě, je jako polámaná a dívá se široce nějak jinam.*

*Rechte Fälsche, **etwas** tiefer nehmen, und der Ball ist sicher.*

*Pravá faleš, vzít **trochu** dole, a je to.*

*Fritz, der alte, schon **etwas** ergraute Rappe, Freund der Kaninchen, ein rechtschaffenes, gutmütiges Pferd; seine warmen, empfindlichen Nüstern zu streicheln, war der Gipfel des Angenehmen.*

*Fric, to je starý rap **trochu** šedivějící, přítel králíků, rozšafný a dobrosrdečný kuň; pohládit jeho teplé a citlivé nozdry, to je prostě vrchol příjemnosti.*

*"Aber, Herr Vantoch“, brachte schließlich Herr Golombek **etwas** bedrückt hervor," so viel Geld haben wir ja gar nicht!"*

"Ale pane Vantochu," vyhrkl konečně pan Golombek **trochu** stísněně," vždyť my tolik peněz nemáme!"

*Abe war wohl etwas bänglich zumute, aber das darf man nicht merken lassen.  
Abeovi bylo trochu úzko, ale to se nesmí dát najevo.*

*Diese Basset - Hündin, die zudem etwas verfressen ist, findet im Gebüsch ein weggeworfenes Pausebrot, das ihr wunderbar schmeckt (unten).  
Tato navíc trochu žravá fena baseta našla v křoví odhozený chléb od svačiny, který jí náramně chutná (dole).*

*Er stand da, die Beine auseinandergestellt, die Knie unsicher, den Kopf etwas gehoben, und die Luft verkehrte durch den offenen Mund, als gäbe es innen keine Lungen mehr, die sie verarbeiteten.*

*Stál tu rozkročený, nejistý v kolenou, hlavu trochu zvednutou, a vzduch procházel otevřenými ústy, jako by uvnitř už nebyly plíce, které by jej spotřebovaly.*

*Inzwischen Richtere sich Prokop auf dem Küchenherd sein Laboratorium ein, es stank erbärmlich, immerhin war das Ergebnis ein etwas schwerfälliger Sprengstoff.*

*Prokop na kuchyňských kamínkách zařídil svou laboratoř, páchlo to hrozně, a přece z toho nakonec byla trochu těžkopádná třaskavina.*

## **Etwas – poněkud**

*In beiden Briefen stellte Sigismund die Situation etwas übertrieben dar als ob es nur an ihm allein liege wo das Konzil stattfindet.*

*V obou dopisech Zigmund situaci poněkud přehnal, jako by záleželo jen na něm, kde se koncil uskuteční.*

*So kam es, daß hier ein etwas leichtsinnigeres Verfahren, eine gewisse Entspannung, nur direkt gegenüber den Behörden am Platze war.*

*Tak se stalo, že poněkud lehkomyšlnější počínání, jisté uvolnění, bylo zde na místě pouze přímo vůči úřadům.*

*Die Bevölkerung hielt Palmzweige in den Händen und der Sekretär des Papstes verglich den Einzug etwas übertrieben mit der Auffahrt Christi in den Himmel.*

*Obyvatelstvo je vívalo palmovými ratolestmi v rukou a papežův sekretář srovnával vjezd poněkud přehnaně s Kristovým vstupem na nebesa.*

*Eine Bulle des Papstes von Anfang August in der er bestätigte daß das Konzil nie aufgehört habe zu bestehen entspannte dann die Lage etwas.*

*Papežská bula ze začátku srpna potvrdila, že koncil nikdy nepřestal existovat, a poněkud tím uvolnila napjatou situaci.*

*Die Deutsch - Tschechische Historikerkommission, der ich angehöre, hat sich geeinigt, die 'wilde' Phase vor dem Potsdamer Abkommen als 'Vertreibung' und die etwas geordnetere Phase als 'Aussiedlung' zu bezeichnen.*

*Česko - německá komise historiků, jejímž jsem členem, se dohodla na tom, že "divoká" fáze před postupimskou dohodou se bude označovat jako vyhnání" a poněkud spořádanější fáze jako „vysídlení" ("vystěhování").*

*In bezug auf Schlesien hatte Minister Seyda der Regierung zwei Varianten zur Entscheidung vorgelegt, nämlich entweder die Festlegung der Westgrenze an der Glatzer Neiße oder eine" etwas weiter nach Westen vorgeschobene Alternative".*

*Ohledně Slezska předložil už předtím ministr Seyda vládě k rozhodnutí dvě varianty: buď stanovení západní hranice na toku Kladské Nisy, anebo "alternativu posunutou poněkud dál na západ".*

*Sein Geschichtsbild war etwas Neues.*

*Jeho pohled na dějiny byl poněkud nový.*

*Wieso bewenden lassen? fragte der Schriftsteller etwas unsicher.*

*Co totiž? ptal se pisatel poněkud nejistě.*

*In etwas gedrückter Stimmung wurde ein weiterer Vorschlag vorgebracht:*

*Za poněkud stísněné nálady byl dán na pořad další návrh:*

*Ich bekenne mich damit zu einer etwas irrationellen Angst, spricht "X" weiter, aber es wäre mir eine große Erleichterung, wenn die Molche mit irgendwelchen Forderungen an die Menschen heranträten.*

*Přiznávám se tímto k úzkosti poněkud iracionální, praví dále X; ale velmi by se mi ulevilo, kdyby Mloci vystoupili proti lidstvu s nějakými požadavky.*

*In der Bude war bloß ein etwas unangenehmer Geruch und eine blecherne Badewanne.*

*Uvnitř boudy nebylo nic než poněkud nepříjemný zápach a plechová koupací vana.*

*Saul Bellows Moses Herzog ist gerade in seiner Ablehnung der Lüge etwas verschieden von Solschenitsyns Figur des Nerzhin.*

*Herzog se právě v odmítání lži od Něržina poněkud liší.*

*Olin antwortete mit Hilfe eines Lächelns, daß er Fragen, die in diesem Ton gestellt würden, im Böhmischem Königreich (royaume de Bohême) nicht gern habe, wir seien jedoch in Afrika, und das ändere die Situation etwas.*

*Olin pomocí úsměvu odpověděl, že otázky kladené tímto tónem nemá v Českém království (royaume de Bohrad, ovšem jsme v Africe a to **poněkud** mění situaci.*

*Ich wäre von selbst darauf zu sprechen gekommen, bemerkte der ehrenwerte Lord etwas vorwurfsvoll.*

*Byl bych k tomu došl sám, pronesl ctihodný lord **poněkud** káravě.*

*September 1944 forderte die Exilregierung nun Danzig, Ostpreußen und den Regierungsbezirk Oppeln Sofie – etwas unbestimmter – solche Gebiete zwischen der Oder und der deutsch...*



Září 1944 však exilová vláda požadovala jen Gdaňsk, Východní Prusy a vládní kraj Opole, a také – **poněkud** neurčitěji – ta území mezi Odrou a německo...

*Aus dem flachen Terezin des Naturschutzgebiets erheben sich an einigen Stellen 1-3 m hohe Rücken aus angewehtem Sand, sob. Parzen, die eine **etwas** abweichende Zusammensetzung der Pflanzendecke aufweisen.*

*Z plochého terénu rezervace vystupují na několika místech 1-3m vysoké ostrůvky navátého písku, tzv. hrůdy, které mají díky svému suššímu charakteru i **poněkud** odlišné složení rostlinného pokryvu.*

## **Etwas – něco**

*Sag doch, Therese, habe ich deiner Meinung nach **etwas** für ihn zu tun versäumt?"  
Řekni přece, Terezo, opomenula jsem podle tvého soudu **něco** pro něj udělat?"*

*Da der Orden stets über wohlgefüllte Kassen verfügte ließ sich erwarten daß von dem Geld des Ordens auch **etwas** für ihn abfallen werde.*

*Jelikož řád nadále disponoval plnou kasou, dalo se čekat, že se z řádových peněz **něco** dostane i jemu.*

*Nach der Sitzung des Parteivorstands nahmen Jaksch und Reitzner zu den Angriffen der Opposition Stellung: Nicht einmal die Spalter hätten "die Behauptung gewagt, daß die Parteiführung im Kampf gegen Henlein **etwas** versäumt hätte "oder daß nach' München' "in dem großen und tragischen Rettungswerk für unsere Menschen zu wenig getan worden wäre."*

*Po zasedání stranického předsednictva zaujali Jaksch a Reitzner stanovisko k útokům opozice: ani rozkolníci si "netroufli tvrdit, že vedení strany v boji proti Henleinovi snad **něco** zanedbalo "anebo že po" Mnichovu" "ve velkém a tragickém díle záchrany bylo pro naše lidi učiněno málo".*

*Ich kenne unsere Leute, in der ersten Wochen passiert 'etwas', aber dann wird nur in den Kaffeehäusern und Kneipen geschimpft, werden radikale Reden geschwungen und wird Ruhe sein.*

*Znám naše lidi, první týden se "**něco**" stane, ale pak se už bude jen nadávat po kavárnách a hospodách, radikálnířit hubou a bude pokoj.*

*Die polnischen Brüder - das ist **etwas** anderes, die schlagen drei Millionen von ihnen tot wie auf einem Schlachthof.*

*Bratři Poláci - to je **něco** jiného, ti jich tři miliony pomlátí jako na jatkách.*

*"Dann läßt sich schwerlich noch **etwas** machen, besonders bei dem heutigen Stand der öffentlichen Meinung nicht nur des tschechischen, sondern des europäischen Volks."*

*"Pak se dá těžko už **něco** dělat, zejména při dnešním stavu veřejného mínění nejen českého, ale celého evropského lidu".*

*Die große Mehrheit wird bleiben, und mit ihnen muß irgend **etwas** geschehen.  
Velká většina jich zůstane, a s těmi se **něco** stát musí.*

*[Im Osten] die Grenze von 1941 oder **etwas** ähnliches (z. B. die Curzon - Linie, obwohl Lemberg und Wilna innerhalb der UdSSR bleiben müssen).*

*[Na východě] hranice z roku 1941 anebo **něco** podobného (např. Curzonova linie, ačkoli Lvov a Vilnius musejí zůstat v SSSR).*

*Sind aber einmal die Feindseligkeiten eingestellt, reagiert doch die Welt ganz anders auf so **etwas**.*

*Jakmile se však už jednou skoncuje s nepřátelstvím, bude přece svět na **něco** takového reagovat úplně jinak.*

*Bist du vielleicht **etwas** Besseres, bist du etwa mehr als die anderen?*

*Jsi snad **něco** lepšího, jsi něco víc?*

*Oft kam es vor, daß er im Ort **etwas** erledigen sollte.*

*Stalo se často, že měl jít po obci **něco** vyřizovat.*

*Wenn sich **etwas** seit jener Zeit gebessert hat, so die Tatsache, daß ein halber Meter Schnee gefallen ist.*

*Je - li **něco** od té doby lepší, tedy že připadlo půl metru sněhu.*

*So **etwas** habe ich nicht nötig, jetzt belangt mich der Staatsanwalt.*

***Něco** takového nemám zapotřebí, nyní mě stihá prokurátor.*

*Die Brigadearbeiter lehnten es ab, zu arbeiten, sobald sie **etwas** verdient hatten, weil sie von ihrem Betrieb Lohnausgleich bekamen.*

*Brigádníci odmítali pracovat, jakmile měli **něco** vyděláno, jelikož jejich závod jim mzdu doplácel.*

*Bonek zum Beispiel nahm **etwas** von diesen tödlichen Strahlen mit und trug sie zu Rosin.  
Např. Bonek si nabral **něco** těch smrtelných paprsků a odnášel je Rosinovi.*

*Der Bruder hinten sagte **etwas**, der Vater hörte nicht recht.*

*Bratr vzadu **něco** pravil, tatínek dobře neslyšel.*

*"Herr, Sie dürften **etwas** im Hirn haben, und dorthin können wir schwer hineinschauen.*

*"Pane, vy budete **něco** mít v mozku a tam se těžko můžeme podívat."*

*"Wieso?" kehrte er zur Sache zurück. "Weiß man schon **etwas**?"*

*"Jak to?" vrátil se k věci. "**Něco** sa ví?"*

*Prokop hob den Kopf und wollte ihm **etwas** zurufen, doch besann er sich, dass er mit Holz grundsätzlich nicht redete.*

*Prokop zvedl hlavu a chtěl mu **něco** říci, ale spolkl to, neboť si vzpomněl, že s Holzem zásadně nemluví.*

*Er sah zuerst in jede einzelne Abteilung, ordnete hie und da **etwas**, und erst dann stieg er selhat ein.*

*Napřed se podíval do každého jednotlivého oddělení, tu a tam dal **něco** do pořádku a teprve pak sám nastoupil.*

## **Etwas - ohne Äquivalent**

*"Jedoch als **etwas** völlig Neues und in der ungarischen Geschichte bis dahin Beispiellooses galt das war daß die Großgrundbesitzer ihren künftigen König durch einen Vertrag zur Einhaltung seiner Versprechungen verpflichteten indem sie mit ihm als Gleichberechtigtem eine Liga gründeten."*

*"Co však bylo zcela nové a v uherských dějinách až dosud nevídané, bylo to, že se budoucí král majitelům velkostatků smluvně zavázal, že dodrží své sliby, a ti s ním na zásadě rovnosti založili ligu."*

*Obwohl sich gerade die Züricher sonst gerne als "Leute bezeichneten ließen sie sich die Gesandtschaft **etwas** kosten mit zwei - natürlich von Zürich zu bezahlenden goldenen Bullen wurden ihre Privilegien und die Reichspfandschaft der früher österreichischen Gebiete vom Kaiser bestätigt.*

*Ačkoliv právě obyvatelé Curychu se jinak velmi rádi označovali za "chudé lidi", nelitovali nákladů na poselstvo Jejich privilegia a říšská zástava v dřívějších rakouských oblastech byly císařem potvrzeny dvěma zlatými bulami, přirozeně zaplacenými Curychem.*

*Nach dem Tod ihres Mannes übergab Johanna das Herzogtum Brabant jedoch an ihren Großneffen Anton (1416 einen Sohn Philipps des Kühnen ohne daß die Luxemburger **etwas** dagegen unternommen hätten.*

*Po smrti svého manžela však Jana předala brabantské vévodství svému prasynovci Antonínovi (1416), synu Filipa Smělého, aniž se Lucemburkové zmohli na protest.*

*Mit Vorsicht und **etwas** Zeit konnten auch nach Retingers Meinung die polnische Regierung und Bevölkerung dahin gebracht werden, auf die Ostmarken zu verzichten, wenn wenigstens Lemberg und Wilna der Republik erhalten blieben.*

*Velmi opatrně a pozvolna bude podle Retingerova názoru možno i polskou vládu a polské obyvatelstvo dovést k tomu, aby se vzdali východních území, pokud republice zůstanou uchována aspoň města Lvov a Vilna.*

*Da würden wir wohl alle hinweggefegt werden, und ich weiß nicht, aber sicherlich liegt auch dir **etwas** an dieser Zeitung . . . oder nicht?*

*To bychom byli asi smetení, a nevím, ale jistě i tobě záleží na těchto novinách . . . nebo nezáleží?*

*"Ich möchte betonen, daß wir nicht die Absicht haben, uns selbst **etwas** vorzumachen.*

*"Podotýkám, abychom si snad nelhali do kapsy.*

"Ich hatte noch **etwas** zu erledigen, sagte ich.  
"Zdržel jsem se " řekl jsem.

Ansonsten habe ich mir eine Drillichgarnitur in der Farbe des Jugendverbandes besorgt, **etwas** anderes gab es nicht.  
Jinak opatřil jsem si teplákovou soupravu barvy Svazu mládeže, jiné nebyly.

Der jüngste Sohn ist ein häusliches Wesen. Ich befürchte, daß er nicht die Nase vor die Tür stecken wird, höchstens, wenn er zum Militär muß, aber er muß **etwas** haben, wohin er zurückkehren kann.

Nejmladší syn je domácí tvor, bojím se, že nezvedne zadek z domu, leda na vojnu, ale musí se mít kam vrátit.

Als ich ihn zum drittenmal besuchen kam, war er noch allein, Frau Drahuše kam erst **etwas** später vom Zug.

Když jsem za ním přišel potřetí, byl tam ještě sám, paní Drahuše přišla od vlaku až za chvíli.

Die Hänge wurden grüner und grüner, bis sie in ein Balu übergingen, über den Horizont lustwandelten Wolker, durch das Tal tönten die Klänge der Arbeit, die Kinder in den Gäßchen riefen einander **etwas** zu, und so sah es ungefähr in der ganzn Gasse aus.

Stráně se stupňovaně zelenaly až do modra, po obzoru se procházely oblaky, dolinou zněly pracovní zvuky, děti v uličkách na sebe volaly a podobně to vypadalo po celé uličce.

„Niemals von **etwas** reden, wovon man nichts weiß.“

„Nikdy nemluvit, co neznáme.“

Ich versuchte es zwar, doch der Alte musterte meinen Mantel aus Harris tweed, brummte verächtlich **etwas**, riß dann die kleine Halterung am Reißverschluß ab, fluchte. Pokusil jsem se sice, ale děda si změřil můj svrchník z Harris tweedu, pohrdavě zabručel, utrl držátko zipu, zaklel.

Durch die zeitliche Distanz und durch das damit verbundene andere Bewußtsein, nicht – oder nicht mehr – persöhlich betroffen und gefährdet zu sein, ist der innere Bezug eines Gedichts von Rudolf Weilhartner zum Geschehen von 1938 **etwas** harmloser.

Časový odstup a s tím spojené vědomí, že není nebo již není, osobně postižený a ohrožený, ztlumilo vnitřní vztah básně Rudolfa Weilhartnera k dění roku 1938.

Das frische, noch **etwas** alberne Ding nahm ihr den Schmuck ab, zog ihr das Kleid aus und hüllte sie in einen durchsichtigen Frisiermantel.

Svěží, telátkovité děvče snímá s ní šperk za šperkem, rozpíná šaty a navléká jí průsvitný peignoir.

Das Essen war vorzüglich, beim schwarzen Kaffee aber ward mir **etwas** ängstlich ums Herz.

Jídlo bylo znamenité, u černé kávy mi ale začalo být úzko.

## **Etwas als Pronomen**

### **Etwas – něco**

*Mietvertragsbeginn: Ab Aufstellung, es sei denn, es wurde schriftlich **etwas** anderes vereinbart.*

*Začátek nájemní smlouvy: Od umístění (montáže), pouze s výjimkou, že bylo písemně dohodnuto **něco** jiného.*

*Später schränkte Wladislaw diesen "jedoch ein Die Verpflichtung des Ordens zum finanziellen Schadenersatz sollte durch den zu fällenden Schiedsspruch Sigismunds nicht tangiert werden - was angesichts der Versuche des stets geldbedürftigen Königs **etwas** von der Schadenersatzsumme für sich abzuzweigen durchaus verständlich war.*

*Později však tento "nekrytý šek " Vladislav omezil : Zikmundův smírčí rozsudek se neměl týkat závazku řádu k finanční úhradě škod - což s ohledem k pokusům stále peněz potřebného krále odsypat si **něco** ze sumy určené k náhradě škod bylo veskrze pochopitelné!*

*König Sigismund der trotz seines Verhaftetseins in mittelalterlichen Adelsidealen leutselig war und auch gut mit einfachen Menschen umgehen konnte gelang es das gewaltige militärische Potential der Eidgenossen für seine Politik zu aktivieren wobei freilich betont werden muß daß diese sich nur dann mobilisieren ließen wenn auch für sie **etwas** dabei abfiel.*

*Král Zikmund byl navzdory svým středověkým šlechtickým ideálům přívětivý a dobře vycházel i s prostými lidmi . Snad i tím se mu podařilo mocný vojenský potenciál Spríseženců pro svou politiku . Musíme ovšem dodat , že Spríseženstvo se dalo zmobilizovat pouze tehdy , když také jemu z toho kynul **nějaký** zisk.*

*Sigismund hatte dies in wenigen Wochen ohne eigene Streitkräfte erreicht und konnte zudem seine leeren Kassen füllen denn jeder der ihm Geld geben konnte hatte die Möglichkeit **etwas** vom Besitz der Habsburger zu erwerben.*

*A toho Zikmund dosáhl za několik týdnů bez vlastních ozbrojených sil a navíc si naplnil prázdnou pokladnu. Každý, kdo mu poskytl peníze, měl možnost získat **něco** z majetku Habsburků.*

*Die Konzilsväter machten ihn nun darauf aufmerksam daß es hier um **etwas** gehe das auch ihn berühre.*

*Koncilní otcové ho upozornili na to, že se mluví o **něčem**, co se dotýká i jeho.*

*Er reiste über Feldkirch an den Bodensee fuhr mit dem Schiff nach Konstanz und ritt dann nach Basel wo er am 11. 10. ankam nachdem er von Mantua bis Basel nur **etwas** mehr als eine Woche gebraucht hatte.*

*Cestoval přes Feldkirch k Bodamskému jezeru, pak lodí do Kostnice a dále směrem na Basilej. Do Basileje přibyl 11. října. Na cestu z Mantovy do Basileje potřeboval tedy pouze **něco** přes týden.*

Leeper, Leiter des 'Political Intelligence Department', meinte, daß die Polen, sollten sie dazu in der Lage sein, die deutsche Bevölkerung sowohl vom Territorium der Vorkriegsrepublik als auch aus Ostpreußen und Danzig vertreiben würden, ohne daß Großbritannien **etwas** dagegen tun könne.

Leeper, vedoucí Political Intelligence Department, se domníval, že Poláci, budou - li toho schopni, vyženou německé obyvatelstvo jak z území předválečné republiky, tak z Východních Prus a Gdaňska a Velká Británie nebude moci nic proti tomu učinit.

"In einigen tschechoslowakischen Kreisen und bei einigen Deutschen aus Böhmen, besonders den sozialistischen überwiegen Bestrebungen, einfach zu den Vormünchener Verhältnissen zurückzukehren und sie angeblich **etwas** zu verbessern."

"V některých československých kruzích a u některých Němců z Čech, zejména socialistických, převládají snahy vrátit se prostě k dřívějším poměrům před Mnichovem, které by se prý měly nějak zlepšit."

Sie winkte mit der Hand ab und flüsterte **etwas**, was laut zu sagen sie nicht wagte. Mávla rukou a zaševelila **něco**, co se neodvážila říct nahlas.

Weshalb solltest du **etwas** erlangen, was niemand besitzt?"  
Proč bys měl dosáhnout **něčeho**, co nikdo nemá?"

Er sprach tatsächlich vom Tod, von seinem und von dem der Mutter, als wäre das **etwas**, was einmal kommen muß.

On skutečně mluvil o smrti, o své i maminčině, jako by to bylo **něco**, co jednou musí přijít.

Nein, ich war absolut nicht reif genug für **etwas** Derartiges.  
Ne, nebyl jsem naprosto dozrálý k **něčemu** takovému.

An dieser Stelle von Vaters Monolog, der aus mir sprach, empfand ich den Wunsch, die Rede auf **etwas** zu bringen, worauf die Rede zwischen uns selbst niemals gekommen ist. Na tomto místě tatínkova monologu, který ze mne mluví, pocítil jsem přání zavést řeč na **něco**, nač naše řeč sama nikdy nepřišla.

"Also gut, du wußtest **etwas** zu opfern und hattest Disziplin."  
"Tak dobrá, tys uměl **něco** obětovat a měl jsi kázeň."

Statt dessen habe ich keinen von ihnen zu **irgend etwas** gezwungen, denn ich hatte gearbeitet, damit sie nicht gezwungen würden.

Místo toho já jsem nikoho z nich k **ničemu** nenutil, neboť proto jsem pracoval, aby nuceni nebyli.

Ich habe auch **so etwas** wie ein Ziel: zu sehen, wie sich jene in Grund und Boden gesoffen haben.

Mám aj **nějaký** ten cíl: uvidět, jak se dochlastali do příkopy oni.

Während sie weideten, fiel einem von ihnen manchmal **etwas** ein, und wir mußten sie in einem Umkreis bis zu neun Kilometer ohne Cowboyausbildung und - ausrüstung jagen.

*Oni se pásli a občas některého **něco** napadlo a museli jsme jej honit v prostoru až 9 kilometrů bez kovbojského výcviku i vybavení.*

*Es scheint mir daher, daß nichts machen und **etwas** machen auf das gleiche hinausläuft. Zdá se mi totiž, že nečinit nic a učinit **něco** vychází naroveň.*

*Beide nehmen in der Bauorganisation irgendwelche recht bedeutende Posten ein, aber wieder nicht so bedeutend um durch irgend **etwas** direkt und mit einem bloßen Wort daran gehindert zu werden, Leute und Materialien schwarz umzudisponieren.*

*Oba zaujímají ve stavební organizaci jakási dost významná místa, avšak ne zas tak významná, aby jim **něco** bránilo přímo a pouhým slovem načerno predisponovat lidi i materiál.*

### **Etwas – cosi**

*Es wurde mir bewußt, daß es mir zum ersten Male gelungen war, **etwas** so perfekt auszudrücken.*

*Uvědomil jsem si, že se mi **cosi** prvně podařilo tak perfektně vyjádřit.*

*Und fortwährend wollte er irgend **etwas** grundsätzlich erörtern.*

*A pořád chtěl **cosi** zásadně projednat.*

*Mir fiel **etwas** ein, aber ich gab keinen Laut von mir.*

*Napadalo mi **cosi**, ale nevydal jsem zvuku.*

*Karel erzählte und spielte dabei fortwährend **etwas**.*

*Karel vykládal a pořád **cosi** hrál.*

*Bei Gott, nie zuvor in meinem Leben habe ich gewagt, **etwas** so aufrichtig und rücksichtslos zu schreiben, aber daß ich es ausgerechnet in diesem letzten Brief an ihn zu tun vermochte!*

*Bohuprisám, jakživ předtím jsem si netroufl napsat **cosi** tak upřímně a bezohledně, ale že jsem to trefil zrovna v tom posledním dopise jemu!*

*Aber ich habe mir schon eine prima Rache ausgedacht, wenn uns diese Schlampe wieder **etwas** anstellt.*

*Ale já už jsem si vymyslela fajn pomstu, až nám ta ludra zas **cosi** vyvede.*

*Sie sehen: Pulkau hat das ganze Jahr über für jeden **etwas** zu bieten.*

*Takže vidíte: Pulkau má po celý rok **co** nabídnout.*

*Die andern erwiderten **etwas** in einer fremden Sprache.*

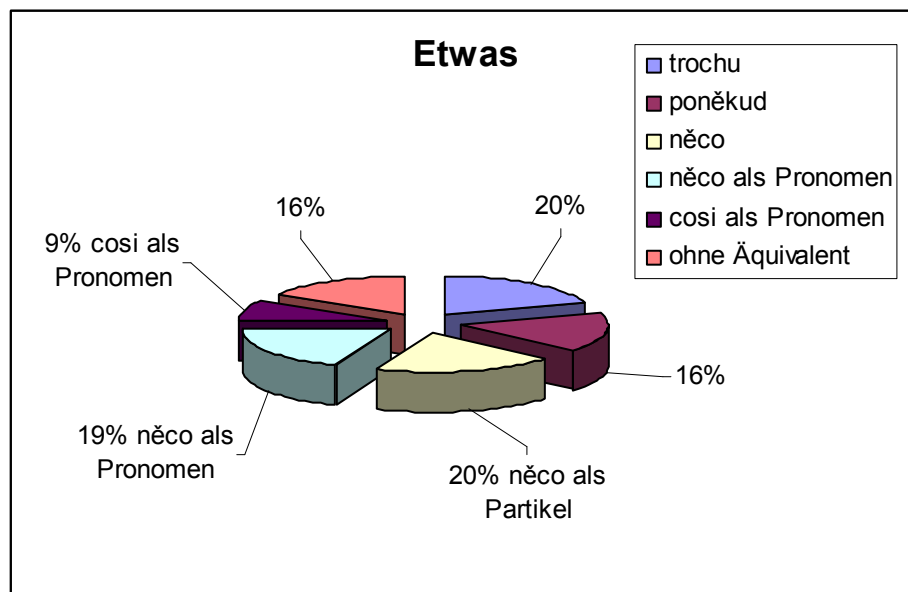
*Ostatní **cosi** odpověděli v cizím jazyku.*

*Und noch **etwas** habe ich mir mitzubringen erlaubt, Herr Vorsitzender, meldet Biegl mit erhobener Stimme und wickelt etwas aus einem Taschentuch.*

*A ještě něco jsem si dovolil přinést, pane předsedo, hlásí Biegl zvýšeným hlasem a vybaluje **cosi** z kapesního šátku.*

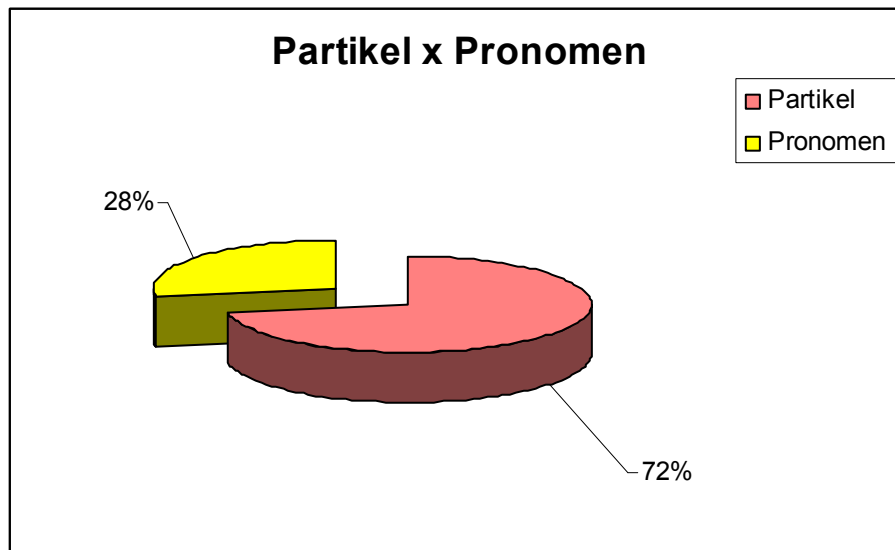
- Auswertung: a) Diagramm – Vertretung der tschechischen Entsprechungen  
 b) Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein

a)



Das Diagramm zeigt die prozentuelle Vertretung der tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *etwas*. Das am häufigsten vorkommende Äquivalent ist *něco* (als Partikel 20% und als Pronomen 19%).





Das Diagramm stellt die prozentuelle Vertretung von dem 100 Belegen von *etwas* dar. Es gibt 28% *etwas* als Pronomen (*cosi* 9% und *něco* 19%)

b)

Partikel	ČNPK	Siebenschein
etwas	něco	něco
	trochu	trochu
	cosi	-
	poněkud	poněkud

Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein belegt die angegebenen tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *etwas*. Im belegten Materialen erscheinen die Äquivalente vergleichbare. Im Wörterbuch von Siebenschein fehlt Partikel *cosi*.

## 2.4. Eben

„Die Partikel *eben* gehört auch zu den Abtönungspartikeln. Abtönungspartikeln dienen im Gespräch dazu, Erwartungen und Einstellungen des Sprechers/Schreibers auszudrücken. Er kann mit ihned der Aussage eine bestimmte Tönung geben. Mit Abtönungspartikeln kann Zustimmung, Ablehnung, Erstaunen, Interesse, Verstärkung Einschränkung angezeigt werden.“

(Hentschel, Weydt, 1994. S. 46)

## **Eben – právě**

*Warum nicht nur Stalin, sondern **eben** auch Churchill und Roosevelt, die Führer zweier westlicher Demokratien...*

*Proč nejenom Stalin, ale **právě** tak Churchill a Roosevelt, vůdci dvou západních demokracií...*

*Die Schulreform ist **eben** auch eine Reformierung der Lehrer; es gilt, ihr soziales Niveau und ihre Bildung zu heben.*

*Reforma školy je **právě** také reformou učitele, učitelů; to znamená zvyšovat jejich sociální úroveň i vzdělání.*

*Nur ist **eben** die Sache die, daß ich nicht oft weggehen darf.*

*Jenže věc je **právě** v tom, že nesmím často chodit pryč.*

*K. habe ja die Mutter nur flüchtig gesehen, aber **eben** ihre auffallende Blässe und Schwäche habe ihn dazu bewogen.*

*K. viděl přece matku jen Letmo, ale **právě** pod dojmem její nápadné bledosti a slabosti ji oslovil.*

*Und **eben** diese geradezu törichte Ferne und die stolze Entwicklung, die in sie führen sollte, lockten Hans.*

*A **právě** tato přímo pošetilá dálka a hrdý postup, který k ní povede, vábily Jenika.*

*Siehste, beim Kellner läßt man **eben** die Berufsbezeichnung wech und sagt einfach.*

*Vidiš, u číšníka se **právě** povolání vůbec vynechá a řekne se prostě vrchní.*

*So een Gesangverein ist das beste Mittel gegen schlaflose Nachtgedanken, und darum muß es **eben** Orpheus heißen.*

*Takový pěvecký spolek je nejlepší prostředek proti bezesným nocím a proto se to jmenuje **právě** Orfeus.*

*In den frühen Dreißigerjahren überaus nazifreundlich war, wie es jetzt im Rufe steht, auch jetzt noch nicht **eben** sehr kommunistenfeindlich zu sein.*

*Na začátku třicátých let projevoval sympatie k nacismu a dnes má pověst ne **právě** nepřítel komunismu.*

*Da **eben** die Kultur, und zwar unter Voraussetzung des intakten Rationalbewußtseins im einzelindividuellen Ich.*

*Protože **právě** kultura, a to za předpokladu neporušeného racionálního vědomí v jednotlivém individuálním já.*

*Na **eben**, sagte Maria, das hängt alles zusammen ... das ist ja **eben** der Zusammenhang!*

*No **právě**, řekla Marie, to souvisí ... tohle je **právě** ta souvislost*

*Darum sind diese Eidechsen auch so selten, Sir, und nur an einer einzigen Stelle, **eben** in der Bucht, die ich nicht nennen kann."*

*Proto jsou ty ještěrkove tak vzácný, pane, a jenom na tom jednom místě, právě v tom zálivu, co já nemožu jmenovat."*

*Kultur, als Aufgabe verstanden, schließt Bemühungen um die Erhaltung des ethnischen Kontinuums ein - vor allem eben durch die Sprachen in ihren prosodischen und performativen Komponenten.*

*Kultura pochopená jako úloha zahrnuje snahy o zachování etnického kontinua - především právě prostřednictvím jazyků v jejich prozodických a performativních komponentách.*

*Jedes Individuum wird tendenziell auch für sich selbst zu eben dem "psychischen System", als welches die avanciertesten Beschreibungen es portraituren:*

*Tendence směřuje k tomu, že se každé individuum stává i samo pro sebe právě takovým" psychickým systémem, jak je portrérují ty nejpokročilejší popisy:*

*... oftmals vorhandenen Verschiedenartigkeit, ja Gegensätzlichkeit zu einer Art zeitüberdauernden Syndrombildung, eben seiner "Geistigkeit", ...*

*... často výrazné různorodosti, ba protichůdnosti, tenduje sociální, politický, kulturní, umělecký, filozofický a náboženský vývoj střední Evropy k vytvoření jakéhosi nadčasového syndromu, právě oné "duchovnosti", ... .*

*Die Sowjetunion ist ein nicht - saturierter Staat, und eben darum geht es in der Pax Moskowita.*

*Sovětský svaz je nesaturovaný stát, a právě o to jde v pax moscovita.*

*Ich möchte hier nur eine Dissertation nennen, die aus einem der ideologiefreudigsten germanistischen Institute der USA kommt, das in den frühen Dreißigerjahren überaus nazifreundlich war, wie es jetzt im Rufe steht, auch jetzt noch nicht eben sehr kommunistenfeindlich zu sein.*

*Zmíním se tu jen o disertaci pocházející z jednoho z ideologicky nejzatíženějších germanistických ústavů v USA, který na začátku třicátých let projevoval sympatie k nacismu a dnes má pověst ne právě nepřítele komunismu.*

*Ich trinke deswegen, wie Sie wissen, eben, um nicht in der tödlichen Ruhe bleiben zu müssen.*

*Jak víte, piju právě proto, abych nemusel setrvávat ve smrtelném klidu.*

*Die Verheißung des Judentums geht der christlichen parallel, irgendwann - eben am ' vorletzten Tage ' werden beide Religionen ineinander aufgehen.*

*židovstva probíhá paralelně s křesťanským, jednou, právě v, předposlední den' ,obě náboženství splynou.*

*In eben jenen "denkwürdigen Zwanzigerjahren" hatte sich Scholochow nach einer ganzen Serie alter und neuer Evidenz - Stücke, ...*

*Právě v oněch "pamětihodných dvacátých letech" se Šolochov po celé řadě starých a nových svědectví, ...*

Na **eben**.  
No **právě**.

Mit einigen Söhnen hat er ein paar Jahre in Gefangenschaft bei den Mohawk verbracht, und **eben** da hatte er von den alten Medizinmännern die grundlegenden Ingredienzen für "Dr. Hradils Wunderelixier " erworben.

S některými svými syny strávil pár let v zajetí mezi Mohawky a **právě** tam od starých medicinmanů získal základní ingredience pro Zázračný Elixír Doktora Hradila.

Der Mann, der **eben** diesem Schicksal doch etwas näher steht als das ganze Ensemble, als die Soldaten, die es treffen kann, und als die Väter der Soldaten, die es beklagen können.

Muž, který je **právě** tomuto osudu přece o něco bližší než celý ostatní ensemble, než vojáci, které tento osud může postihnout, a než otcové vojáků, kteří nad ním mohou truchlit.

FRAU BACHSTELZ: Nun, verehrte Kolleginnen, wir kommen **eben** von der Markthalle, was sich da tut, speziell mit die Gustostückeln, hätte ich Ihnen gewünscht mitanzusehn!

Paní Bachstelzová: Nuže, vážené kolegyně, přicházíme **právě** z tržnice, co se tam děje, speciálně s dobrými porcemi, to bych Vám přála vidět.

DER OPTIMIST: Ja, diese Redensarten entstammen samt und sonders der kriegerischen Sphäre und jetzt leben wir **eben** in ihr.

Optimista: Inu, tato úsloví pocházejí vesměs z válečné sféry a teď v ní **právě** zas žijeme.

Während Sigismund in Mailand den Verlauf der weiteren Verhandlungen mit dem Herzog abwartete hatte sich die Situation des **eben** erst begonnenen Konzils dramatisch verschlechtert.

Zatímco Zikmund vyčkával v Miláně, jak dopadnou další jednání s vévodou, zhoršila se dramaticky situace **právě** započatého koncilu.

## **Eben – jenom, jen, ještě**

Gesellschaften, die **eben** noch wie halbwegs integrierte Zivilisationen aussahen, können nach dem Verlust ihrer imaginären politischen Prothesen zu neurotischen Stämmen regredieren.

Společnosti, jež **ještě** vyhlížely jako zpola integrované civilizace, mohou po ztrátě svých imaginárních politických protéz degenerovat na úroveň neurotických kmenů.

Wir im Lande werden keine Geschichte mehr haben, sondern nur **eben** bestenfalls noch ein Dasein.

My v této zemi už žádnou historii mít nebudeme, přinejlepším **jen** budeme.

Und wenn du willst, dann hab 'ich' s **eben** nur geträumt..

A jestli chceš, tak se mně to **jenom** zdálo.

*Sie vergleichen es mit dem Schlaraffenland, in das jeder möchte, aber nicht kann - weil es **eben** nur im Märchen besteht.*

*Přirovnávají je k zemi lenochů, kde by každý chtěl, ale nikdo nic nedokáže - protože všechno existuje **jen** v pohádce.*

*Hunde fressen **eben** nicht nur Fleisch, sondern wie ihre wölfischen Vorfahren, alles mögliche.*

*Psi zkrátka nežerou **jen** maso, ale stejně jako jejich vlčí předchůdci všechno možné.*

## **Eben – přece**

*Für ihn ist Österreich in seiner spezifisch europäischen und das heißt im Grunde mitteleuropäischen Sendung ein Teil der "Romanitas", und obwohl seine Art von Teilwahrheit ganz wie jene Naumanns durchaus richtig ist, sieht er **eben** doch nur die eine Seite, wenn er die Sache der Gegenreformation zum Belang Mitteleuropas macht: Pro něho je Rakousko svým specificky evropským, tedy v podstatě střeoevropským, posláním částí "Romanitas", a třebaže jeho dílčí pravda je stejně správná jako dílčí pravda Naumannova, **přece** jen vidí pouze jednu stránku věci, když za jádro považuje protireformaci:*

*Tut nix - die Kandelaber zittern doch! Unsereins hat **eben** noch Illusionen. Marqueur, bringen Sie die Blochische Wochenschrift und Danzers Armeezeitung!*

*To je fuk - kandelábry se **přece** třesou! Našinec má právě eště iluse! Pane vrchní, přineste mi Blochs Wochenschrift a Danzers Armeezeitung!*

*DER REVOLVERJOURNALIST: Und wenn man nicht verdient hat, dann hat man **eben** erscheinen lassen und hat sicher das nächste Mal verdient. Jetzt erscheint ein Angriff nicht und man hat rein nichts davon.*

*Revolverový žurnalista: A dyž nevydělal, tak to nechal **přece** vyjít a příště vydělal určitě. Ted' takovej útok nevyjde a člověk z toho nemá načisto nic.*

*Es war ja fast keine Berührung, aber schließlich war es **eben** doch eine Berührung. Skoro to ani nebyl dotek, ale nakonec to **přece** jen dotek byl.*

*Dann bekam man **eben** jedoch Bedenken den Brief in dieser Form abzuschieken "das Vorhaben des Königs wohl den Charakter eines Staatsgeheimnisses hatte.*

*Pak se **přece** jen objevily pochybnosti, zda je správné, aby byl poslán takto formulovaný dopis, "protože královo jednání mělo charakter státního tajemství".*

*DIE DAME: Es ist **eben** ein Gotteshaus.*

*Dáma: Je to **přece** dům boží.*

## **Eben – tedy**

*Ein Mann ist jung, solange er etwas beginnt. Und wenn dies nicht, dann **eben** etwas anderes.*

*Chlap je mlád, dokud něco začíná. A ne - li to, **tedy** jinak.*

*Wenn die Engländer auf ihrem bisherigen Standpunkt verharrten, werde er sich **eben** mit den Russen über die Grenzen und die Deutschen einigen, was seiner Überzeugung nach ohne besondere Schwierigkeiten möglich sei.*

*Pokud budou Angličané trvat na svém dosavadním stanovisku, pak se **tedy** o hranicích a o Němcích dohodne s Rusy: bylo by to podle jeho přesvědčení možné bez velkých obtíží.*

*Dann behalten wir uns **eben** das Recht vor, euch, wenn es uns paßt, in jenes 'demokratische' Deutschland zu schicken, nach dem ihr so schielt. Aber ohne die Sudetengebiete."*

*"My si **tedy** zase vyhradíme právo, hodí - li se nám to, poslat vás do toho poválečného' demokratického ' Německa, po němž tak pošilháváte . Ale bez Sudet."*

*Die richtige Handtasche gibt **eben** Halt. Der Accessoire - Boom, der zur Zeit die Mode kennzeichnet , bestärkt die Handtasche in ihrer Rolle als Statussymbol.*

*Správná taška je nám **tedy** oporou. Totální posedlost doplňky, která v současnosti dominuje světu módy, vyzdvihuje kabelky do hlavní role jako společenský symbol.*

*Vor einer Weile war Carson dagewesen und hatte abweisend kühl und deutlich genug erklärt, man werde Herrn Prokop wahrscheinlich so bald als möglich an einen sichereren Ort bringen; wenn es nicht im guten ginge, dann müsse man **eben** andere Mittel anwenden.*

*Před chvílí odešel od něho Carson; byl studeně popuzen a prohlásil zřetelně, že podle všeho bude pan Prokop co nejdříve transferován jinam, na místo bezpečnější; když prý to nejde po dobrém, **tedy** to půjde po zlém.*

*Die wurde **eben** zum Zentrum des Geschehens.*

*Centrum dění se **tedy** přesouvalo do Porýní.*

## **Eben – vůbec**

*Aber im Ernstfall is **eben** kein Verlaß auf euch.*

*Ale v případě potřeby není na vás **vůbec** spolehnutí.*

## **Eben – prostě**

*Drum ist **eben** alles von der Natur so wunderbar eingerichtet.*

*Příroda to **prostě** tak báječně zařídila.*

*Es war **eben** Freiheit, gegen zehn am Abend und ich hätte dieses machen können oder jenes oder auch ganz was anderes.*

*Byla **prostě** svoboda, kolem desátý večer a já mohl udělat tohle a támhleto anebo klidně něco jinýho.*

*DER NÖRGLER: Man kann sogar für sie sterben und wird trotzdem nicht gesund. Man stirbt **eben** nicht für sie, sondern an ihr. Und man stirbt an ihr, ob man für sie lebt oder stirbt, in Krieg und Frieden. Denn man lebt von ihr.*

*Škarohlíd: Lze dokonce za ni umřít a přes to se neuzdravit. Neumírá se **prostě** za ni, nýbrž na ni. A umírá se na ni, ať se za ni žije či umírá, za války i míru. Neboť se žije z ní.*

*DER OPTIMIST : Die schwarze Internationale hat **eben** noch mehr versagt als die rote. Optimista: Černá internacionála selhala **prostě** ještě více než rudá.*

*Er war **eben** ein Fex.*

*Byl to **prostě** Hastroš.*

*Du hast **eben** nichts davon gewußt! Nu!*

***Prostě** jsi o tom nevěděl, nó!*

*Ich hab 's gesehen, ein Typ, also ein Typ, na, man hat 's mir **eben** mitgeteilt, daß es das gibt.*

*Jsem to, jeden chlapík, teda chlapík, **prostě** bylo mi sděleno, že to je.*

## **Eben – holt**

*DER ALTE BIACH: Nutzt nix, man spürt **eben** den ehemaligen Offizier - den Korsgeis! Mein Sohn is zwar enthoben, intrressiert sich aber doch sehr, er will sogar den Streffleer abonnieren.*

*Starý Biach: Nic naplat, je **holt** vidět bývalýho oficíra - vojenskej duch! Můj syn je sice osvobozenej, má ale přece velkej zájem, chce dokonce abonovat Podrobnou kroniku válečných událostí proloženou mapkami bojišť.*

*Aber natürlich, kein Mensch kann was sagen - allen Formalitäten genügt - allerhöchstes Ruhebedürfnis ganz einfach-justament, solln s 'sich giften - selbstverständlich - Thronfolgerbegräbnis ist **eben** dritter Klasse, da gibts keine Würschtel - zu Fleißaufgaben haben wir gar keine Ursache - ja apropos Exlenz haben von der unverschämten Zumutung seiner Kanzlei noch nicht gehört?*

*Ale přirozeně, žádný člověk nemůže nic namítat - všem formalitám vyhověno - nejvyšší potřeba klidu zcela prostě - just, ať se vztekají - samozřejmě - pohřeb následníka trůnu je **holt** třetí třídy, nedá se nic dělat - nemáme důvodu k úkolům z pile - jo apropos, excelence, ještě neslyšela o nestydatém požadavku jeho kanceláře?*

*DER PATRIOT: Ich bitt Sie, wer glaubt das! Bei uns fühlen sie **eben** anders. Die Mentalität hab ich mir sagen lassen is eine ganz andere. Gottseidank.*

*Vlastenec: Prosím Vás, kdopak tomu věří! U nás lidi **holt** cítějí jinak. Nechal sem si říct, že mentalita je u nás docela jiná. Zaplat' pámbu.*

*DER ERSTE: Ich bin auch für Stimmungen, aber im Ernstfall - nur Stimmungsmensch sein, das geht nicht l Sie sind **eben** im Frieden nie aus den Premieren herausgekommen, das rächt sich jetzt. Warum haben Sie sich überhaupt für Kriegsberichterstattung gemeldet?*

*První: Já sem taky pro nálady, ale dyž to jde do tuha - bejt jen pro nálady, to nejde! Vy ste **holt** v míru nikdy nepřišel ven z premiér, to se ted' mstí. Proč ste se vůbec hlásil k válečnému zpravodajství?*

*NEPALLECK: Mit strikter Einhaltung - wie **eben** ein Begräbnis dritter Klasse.*

*Nepalleck: Se striktním dodržením - **holt** jako pohřeb třetí třídy.*

*DER SPEKULANT: No ja das is etwas anderes, ich kann nur nicht leiden, wenn man im Krieg sentimental is und besonders dort, wo es sich um eine effektive List handelt! Krieg is **eben** Krieg.*

*Spekulant: No jo to je něco jinýho, já jen nemůžu vystát, dyž je někdo ve válce sentimentální a zvláště tam, kde de o efektivní lest! Válka je **holt** válka.*

*Und das Andere, nun, das muß **eben** getragen werden.*

*Co potřebuju, to si vydělám a to ostatní, no, to se **holt** musí snést.*

*"Damals **eben**, ja."*

*"Dřív **holt** jo."*

*Was ich brauche, das verdiene ich mir. Und das Andere, nun das muß **eben** getragen werden.*

*Co potřebuju, to si vydělám a to ostatní, no, to se **holt** musí snést.*

*Voll gut ist dieser Stockkampf, ich mein Kendo, erklärte der Anwalt Mitzka seinen Kollegen, **eben** im gesunden Körper ein gesunder Geschäftsgeist.*

*Dobrej je boj s holema čili kendó, vysvětloval právník Micka kolegům, **holt** ve zdravým těle zdravej obchodní duch.*

## **Eben – inu**

*DER NÖRGLER: Die Engländer sind **eben** keine Idealisten, sie wollen für ihr Geschäft nicht ihr Leben einsetzen.*

*Škarohlíd: **Inu**, Angličané nejsou idealisté, nechtějí pro svůj obchod nasadit život.*



## **Eben – ovšem**

*Fallen wir über sie her, so werden sie wohl für einen Augenblick verblüfft sein, aber **eben** nur für einen Augenblick.*

*Když na ně udeříme, budou **ovšem** na okamžik překvapeni.*

## **Eben - ohne Äquivalent**

*Der Status unserer Erde ist einzigartig dadurch, daß **eben** mit ihrer räumlich bedeutungslosen Stellung jene bedenklich schmale Zone von Bedingungen, ...*

*Statut naší Země je přitom zvláštní tím, že s jejím prostorově nevýznamným postavením bylo spojeno ono povážlivě úzké pásmo podmínek, ...*

*Wie sich aber herausstellt, ist **eben** das eine ontologisch völlig verfehlt Haltung. Ale to, jak se ukazuje, je pohled ontologicky nekompetentní.*

*Das weiß ja **eben** keiner.*

*Ale to nikdo neví.*

*Is **eben** die alte Geschichte mit dem Stamm der echten Menschen, was wir immer gesagt haben als wir klein waren ...*

*To je to vo lidským kmeni, jak jsme si, když jsme byli malí, povídali ...*

*Na, da geht 's ja **eben** drum!*

*No ale o to de!*

*Na, der ist **eben** gewöhnt, sie zu machen, und nicht, sie zu verlieren, setzte Mitzka einen drauf.*

*Je zvyklej je dělat, ne ztrácet, přidal se Micka.*

*Das treuherzige Völkchen wollte offenbar dem Namen eine geziemende Huldigung darbringen, wie sie **eben** im Zeitalter Leopolds füglich in der Babenbergerstraße demonstriert hätten.*

*Ti dobrosrdeční lidé chtěli asi tomuto jménu vzdát patřičný hold, jako by za časů Leopolda byli právem demonstrovali v Babenbergerstrasse.*

*Man muß eingestehen, daß **eben** diese eigenartige Wirklichkeitsreduktion den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt vorantrieb, der wiederum eine der Bedingungen des gesamten Kulturfortschritts gebildet hatte.*

*Je třeba uznat, že tato svérázná redukce skutečnosti stimulovala vědecký a technický pokrok, jenž je jednou z podmínek celkového pokroku kulturního.*

*Karl hatte sie noch gar nicht angeredet, sondern nur ein wenig belauert, als sie, wie man **eben** manchmal mitten im Gespräch beiseiteschaut, zu Karl hinsah und ihn.*

*Karel ji ještě ani neoslovil, nýbrž jen na ni trochu čihavě hleděl, když v tom ona pohlédla na něho, jak se tak někdy člověk uprostřed rozhovoru podívá stranou.*

*Sie trug ein langes, weißes Nachthemde und das Haar unter eine eben solche Haube geordnet.*

*Měla na sobě dlouhou, bílou noční košili a vlasy stočeny pod čepcem.*

*Sie sind zwar heut erst eingezogen, aber doch ist es seine Pflicht, Sie mit einzuladen, da Sie eben bei ihm wohnen.*

*Vy jste sice přijeli až dnes, ale je jeho povinností vás pozvat, protože bydlíte u něho.*

*Sie hatte ihren Fitzgerald dennoch richtig gelesen; eben wie man Romane lesen sollte. Ale četla svého Fitzgeralda správně, jak se mají romány číst.*

*Hinter allem steckt eher immer eine Aufzieherei oder dergleichen, wie sich eben Jungen und Mädchen gegenseitig aufziehen, aber die Jungen untereinander auch.*

*Spíš je vždycky za vším nějaké dráždění nebo tak, jako se dráždí kluci s holkama mluvením, ale i kluci mezi sebou.*

*Manche unterstützen sie eben, so wie du, andre räumen ihnen die Autos aus.*

*Některý jim pomáhaj jako ty, některý vykrádaj auta.*

*So isses eben, da kann man nichts machen.*

*To je, s tím nic nenaděláš.*

*Wie man Idioten eben führt.*

*Tak se voděj idioti.*

*Na, dann sehen Sie eben zu, Kapitän van Toch, kriegt man gesagt, daß Sie neue Fundstätten entdecken.*

*A tož prý, koukejte, kapitáne van Tochu, abyste našel nová loviště.*

*Aber man denkt eben immer, daß man die Krankheit ohne Zuhausebleiben überstehen wird.*

*Ale to si člověk vždycky myslí zlí, že nemoc přechodí a že není třeba zůstat doma.*

*Da wir Mitleid mit dem Menschen tragen, dessen Vergehen wir verabscheuen, wollen wir um so weniger, daß er ohne Besserung in seinem Laster sterbe, je mehr uns eben dieses Laster mißfällt.*

*Protože však máme soucit s člověkem, jehož zločin odsuzujeme, o to méně si přejeme, aby bez nápravy zemřel ve své neřesti, a to tím více, čím více si tuto neřest ošklivíme.*

*Uns hilft die deutsche Wissenschaft und Gott, der eben England straft und der den Menschen nur erschuf, zu dreschen immer feste druff.*

*Nás silí věda německá a Bůh, jenž Anglii potrestá a člověka jenž vytvořil by stále jen kol sebe bil.*

*"Ich verschwinde mal eben", sagte sie. "Wohin denn?"*

*"Já si zatím odskočím, řekla. "Kampak?"*

*Ein leiser, leiser Ton läßt sich hören **eben** nur für das Ohr eines solchen Spähers wahrnehmbar.*

*Tichý, tichounký zvuk rozvlíni vzduch, ale jen tak slabě, že jej uslyší jedině uši takového zvěda.*

*Die derben Bewohnerinnen des Ortes waren zur Behandlung der zarten Dame so wenig geeignet, daß **eben** Franza sich derselben annahm.*

*Drsné vesnické ženy se k tomu nijak nehodily, nemohly se vžit do pocitů tak jemné dámy; proto se toho Franzka s radostí ujala.*

*Er hat sich über meinen Onkel lustig gemacht - über seinen Bruder - weil er es nicht geschafft hat, keine anderen Kinder zu zeugen als nur welche mit ... dem Dings unten, wie Sie das **eben** gesagt haben.*

*Utahoval si ze strejčka - z bratra svýho - že se v životě nezmoh na jiný děti než samý dole - no, jak jste to řek.*

*Als ich schließlich zu ihm sagte, daß Venca die Posaune unmöglich noch nicht gestimmt habe, behauptete Fonda dann, habe die **eben** einen Herstellungsfehler oder sei von der Hitze verzogen.*

*Nakonec, když jsem mu řek, že to není dobře možné, aby ten trombón ještě neladil, tvrdil Fonda radši, že je bud' špatně vyrobený, anebo že se roztáh horkem.*

*Wenn das Eis nicht bricht, muß es **eben** langsam schmelzen. Prost, Andrej!*

*Když nepuknou ledy, sejdou pomalu. Na zdraví, Andreji!*

*"Dann bleibt Štěpán **eben**, Polana ... Damit du' s weißt, ich habe Geld mitgebracht ... Ich mache alles für dich. "*

*"Zůstane Štěpán, dušinko ... Abys věděla, nesu peníze ... Všechno ti udělám. "*

*Dann werden wir es **eben** selber herausfinden.*

*Najdeme si to sami.*

*Das Reich war **eben** ein Sammelsurium aus verschiedenen Staatsgebilden geworden die sich zum größten Teil von der Zentralgewalt praktisch unabhängig gemacht hatten.*

*Říše byla v podstatě směsicí různých státních útvarů, z větší části na ústřední moci prakticky nezávislých.*

## **Eben als Adverb – právě**

*Obwohl - Karl wurde ganz unruhig - **eben** gesagt worden war, daß der Zug bald abfahr. Karel nadobro zneklidněl - bylo **právě** řečeno, že vlak brzy odjíždí.*

*Plötzlich Kullich auf das gegenüberliegende Haustor zeigte, in dem **eben** der große Mann mit dem blonden Spitzbart erschien und.*

*Najednou Kullich ukázal na protější průjezd, v němž se **právě** zjevil ten velký člověk s plavou bradkou.*

*Es ist eine Sonderbarkeit Lenis, die ich ihr übrigens längst verziehen habe und von der ich auch nicht reden würde, wenn Sie nicht **eben** jetzt die Tür abgesperrt hätten.*  
*Je to Lenčina zvláštnost, kterou jsem jí ostatně už dávno odpustil a o níž bych také nemluvil, kdybyste nebyl **právě** uzamkl dveře.*

*...aus einem unglücklichen Zufall erklären, der **eben** in diesem besonders beklagenswerten Falle die Tätigkeit der Polizei vollständig lahmgelegt hat.*  
*...nešťastnou náhodou, která **právě** v tomto zvláště politování hodném případě policii úplně ochromila.*

*Ihre Sprache dient **eben** noch dem Zweck, Bescheid zu sagen.*  
*Jejich řeč je **právě** ještě schopna činit výpovědi.*

*Er war **eben** bemüht, den rechten Handschuh an die linke Hand zu ziehen und sagte in einem höchst ärgerlichen Tone.*

***Právě** se pokoušel natáhnout pravou rukavici na levou ruku, což doprovázel zlobným mumláním.*

*Als wäre er **eben** erst erwacht.*  
*Jako by se **právě** probudil.*

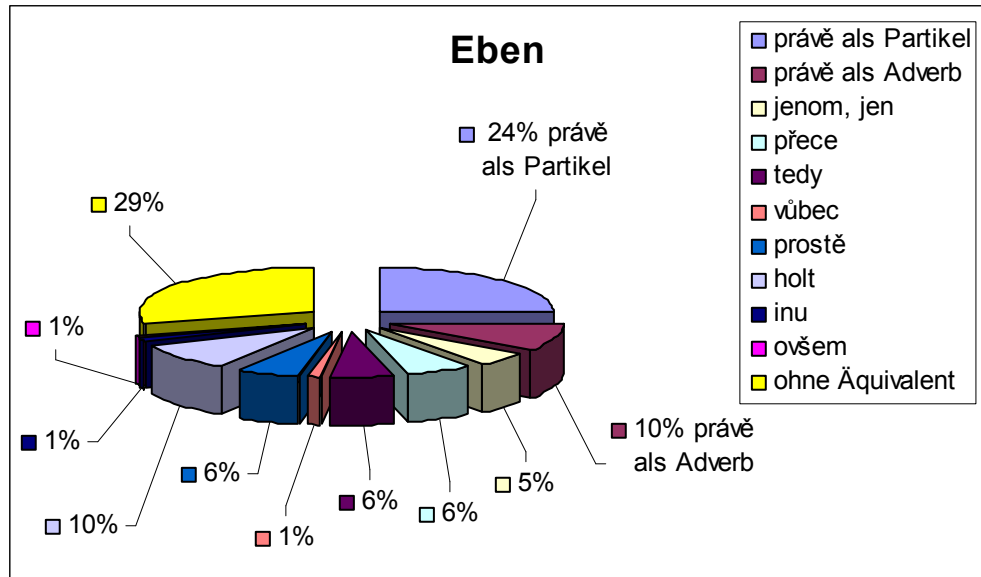
*Die Verheißung des Judentums geht der christlichen parallel, irgendwann - **eben** am 'vorletzten Tag' werden beide Religionen ineinander aufgehen.*  
*Židovstva probíhá paralelně s křesťanským, jednou, **právě** v, 'předposlední den', obě náboženství splynou.*

*Ich spiel **eben** einen Solo mit drei Matadoren und wenn ich da nicht aufpaß, so verlier ich ihn.*  
***Právě** hraju sólo se třema matadorama, a jestli nebudu dávat pozor, tak bude hra v háji.*

*Aber der geehrte Kollege in Sarajevo hat **eben** diesen eigentlichen kriminalistischen Zweck, wenn er ihn selbst angestrebt hätte bedauerlicherweise verfehlt.*  
*Ale můj vážený kolega v Sarajevě nesplnil bohužel **právě** tento vlastní kriminalistický účel, i když k němu spěl.*

Auswertung: a) Diagramm – Vetreitung der tschechischen Entsprechungen  
b) Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein

a)



Das Diagramm zeigt die prozentuelle Vertretung der tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *eben*. Das am häufigsten vorkommende Äquivalent ist *právě* (als Partikel 24% und als Adverb 10%).

b)

Partikel	ČNPK	Siebenschein
eben	právě	právě
	jenom, jen	jen
	přece	-
	tedy	-
	vůbec	-
	prostě	-
	holt	-
	zrovna	zrovna
	inu	-
	ovšem	-

Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein belegt die angegebenen tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *eben*. Im belegten Materialen erscheinen die Äquivalente vergleichbare, aber in ČNPK gibt es mehrere Äquivalente als im Wörterbuch von Siebenschein. Im Wörterbuch von Siebenschein fehlen – *přece*, *tedy*, *vůbec*, *prostě*, *holt*, *inu* und *ovšem*.

## 2.5. Erst

„Partikel erst gehört zu den Fokuspartikeln. Die Funktion von Fokuspartikeln besteht darin, Beziehungen zu anderen Propositionen als denen, in denen sie selbst stehen, herzustellen, wobei diese Propositionen explicit geäußert oder nur implizit mitverstanden werden können. Die Fokuspartikeln implizieren also Alternativen zu ihrem Beziehungselement und schließen sie als mögliche Werte in einem größeren Zusammenhang ein oder aus. Wenn die implizierten Werte ausgeschlossen werden, handelt es sich um „restriktive“, wenn sie eingeschlossen werden, um „additive“ Partikeln.“

(Hentschel, Weydt, 1994, S. 55)

### Erst – teprve

*Wegen diesem Fieber brachten sie mich dann zum Arzt ... aber **erst** als wir da waren, im Wartezimmer mit diesen bescheuerten Plakaten, erinnerst du dich noch an die?  
Kvůli těm horečkám mě teda nakonec vzali k doktorovi ... ale **teprve** tam, v čekárně s těma debilníma plakátama, pamatuješ si je taky?*

*Echt ... **erst** als wir da waren, hat Papa mir gesagt, daß sie mich dabehalten ... und daß es mir da schon gefallen wird.*

*Prostě ... **teprv** tam mi táta řekl, že si mě tam nechaj ... a že se mi tam bude líbit.*

*Ich zertrampelte die Seifenspendler, das hier, ich zerschlug mit meiner Faust die Glühbirne, und das hier auch, rot träufelte es von mir herunter, das brachte mich **erst** recht zur Raserei ... ich ging nach unten.*

*Rozdup jsem bakelit, a tohle taky, urazil jsem pěští žárovku, crčela ze mě červená, to mě **teprv** rozběsnilo ... šel jsem dolu.*

*Ich drückte ab , sie hatte ein Loch im Kopf, dann **erst** durchschlug das Geräusch die Nacht, das Blut spritzte, immer noch mit offenem Mund kippte sie nach hinten um, sie warf die Beine hoch , vom Schuß war ich ganz taub.*

*Zmáček jsem spoušť, měla v hlavě díru pak **teprv** ten zvuk rozkop noc, krev chlístla, pusu pořád dokořán, zvrátila se dozadu, vykoplá nohy, výstřel mě ohlušil.*

*Konflikte machen die Vielfalt **erst** sichtbar und bearbeitbar.*

***Teprve** konflikt zviditelní pestrost problému a dává možnost je zpracovat.*

*Auch die Größten hören nicht auf, Menschen zu sein, und auch die Heiligen sind, solange sie auf der Erde leben, **erst** auf dem Wege und noch nicht am Ziel.*

Ani ti největší lidé nepřestávají být lidmi, a dokonce svatí, dokud šlapou po této zemi, jsou **teprve** na cestě, nikoli již u cíle.

Der Kaiser war **erst** ein Knabe von vierzehn Jahren, bevormundet von seiner Mutter Justina und einigen Politikern.

Císař byl **teprve** čtrnáctiletý chlapec, hýčkaný svou matkou Justinou a několika politiky.

Seit dem gewaltsamen Tode des Kaisers Gratian war er der führende Mann der Mailänder Reichsregierung, nicht auf Grund eines Amtes, sondern auf Grund seiner persönlichen Autorität und Sachkenntnis, denn der neue Kaiser Valentinian II. war **erst** ein Knabe von zwölf Jahren, der unter der Vormundschaft seiner Mutter Justina stand.

Od okamžiku násilné smrti císaře Gratiana se stal předním mužem milánské říšské vlády, nikoli na základě úřadu, nýbrž na základě své osobní autority a věcných znalostí, neboť nový nastupující císař Valentián II. byl **teprve** dvanáctiletý chlapec pod poručnictvím své matky Justiny.

Dies ließ ihn Christus **erst** ganz erkennen und lieben: der Dienst an den geringsten seiner Brüder.

A to mu **teprve** pomohlo k plnému poznání a zamilování se do Krista: byla to služba nejnepatrnějším z bratrů.

(Augustinus beteuert, sie habe am Wein nur zu nippen gepflegt; in ihrer Jugend freilich sei sie drauf und dran gewesen, Alkoholikerin zu werden, und **erst** als sie einmal "Säuferin" geschimpft worden war, habe sie von der Gewohnheit gelassen.)

(Augustin ujišťuje, že měla ve zvyku vždy si jen docela maličko usrknout vína; v mládí ale byla na nejlepší cestě, jak se stát alkoholičkou, a **teprve** poté, co jí jednou vyspílali do "ožralů", upustila od alkoholu.)

In Kürze setzte ich auseinander, wir könnten denen, die fragen: ‚Warum **erst** jetzt? nicht knapper und besser antworten als: ‚Endlich jetzt!‘

Ve stručnosti jsem vyložil, že bychom těm, kdo se ptají: 'Proč **teprve** teď?' nemohli odpovédět stručněji a lépe, než: ' Konečně teď!'

Man beabsichtigte, ihnen **erst** dann, wenn sie schon im christlichen Glauben gefestigt seien und sich dem Joche des Herrn unterworfen hätten, die heilsamen Gesetze der Mäßigkeit mitzuteilen ...

Pojali záměr sdělit jim spásné zákony střídmosti **teprve** poté, co se upevní v křesťanské víře a poddají se Pánovu jhu ...

Als nach dem Tode Augustinus ' die Vandalen ihr Reich in Afrika aufrichteten, und **erst** im Sturm des Islam , der das ganze afrikanische Christentum hinwegfegte, verschwanden die letzten Reste dieser Sekte.

Když po Augustinově smrti zřídili Vandalové v Africe svou říši, a **teprve** v bouři islámu, který smetl veškeré africké křesťanství, poslední zbytky této sekty zanikly.

Nirgends lehrt Augustinus, der Staat sei **erst** eine Folge der Sünde.

Augustin nikdy neučil, že by byl stát **teprve** následkem hříchu.

Nach den Retractationes verfaßte Augustinus noch weitere Schriften, und **erst** der Tod nahm ihm die Feder aus der Hand.

Po *Retractationes* sepsal Augustin ještě další knihy a **teprve** smrt mu vyrvala pero z ruky.

DER LEHRER: Setzen! Schämet euch. Der Stock im Eisen ist ein Wahrzeichen, auf dem kein Nagel mehr Platz hat. Aber der Wehrmann im Eisen soll mit eurer tatkräftigen Hilfe **erst** ein Wahrzeichen werden, eine Sehenswürdigkeit, von der noch eure Kinder und Kindeskinde erzählen werden.

Učitel: Sedněte si! Styďte se! Stock im Eisen je symbol, na němž již ani jediný hřeb nemá místa. Ale železný zbrojnoš má se za vašeho účinného přispění **teprve** stát symbolem, pozoruhodností, o níž budou vyprávět ještě vaše děti a děti vašich dětí.

Später **erst** hab ich durch puren Zufall erfahren, daß er in Wien is.  
Pozdějc **teprve** sem se čirou náhodou dověděl, že je ve Vídni.

DER PATRIOT: Er wollt ihnen beweisen, was er **erst** möcht treffen aus dem Feld zu schreiben wenn er wär im Feld! Ich kann nicht glauben, was Sie mir da erzählen.

Vlastenec: Chtěl jim dokázat, co by **teprve** uměl psát z pole, dyby byl v poli! Nemůžu věřit, co mi tady vyprávíte.

DER NÖRGLER : Ich beneide den Tod nicht darum, daß er sich jetzt von so vielen armen Teufeln ins Auge blicken lassen muß, die **erst** durch die allgemeine Galgenpflicht auf ein metaphysisches Niveau emporgezogen werden, abgesehen davon, daß es in den meisten Fällen mißlingt.

Škarohlíd: Nezávidím smrti, že si ted' musí nechat hledět vstříc od tolika ubožáků, kteří byli **teprve** všeobecnou šibeniční povinností vyzdviženi na metafysickou úroveň, nehledíc k tomu, že se to ve většině případů nezdaří.

DER NÖRGLER: Die heimkehrenden Krieger werden in das Hinterland einbrechen und dort den Krieg **erst** beginnen.

Škarohlíd: Vracející se válečníci vtrhnou do zázemí a začnou tam **teprve** válčit.

Prokop wandte sich ab, eine Sprosse der Leiter brach unter seinem Griff; **erst** das brachte ihn wieder zur Besinnung.

Odvrátil se a ukroutil příčku v žebřině; **teprve** tím se jakžtakž ovládl.

Das macht man so in allen Hundezwingern, da möchten Sie **erst** Augen machen, Herr Oberlajtnant.

To se tak dělá ve všech psincích, to byste, pane obrlajtnant, **teprve** koukal.

Zuerst blind mit den Händen fuchtelte und **erst** nach einem Weilchen , aber noch nicht mit ganzer Wirkung ...

Ten nesmírně překvapen napřed šerموال poslepu rukama a **teprve** za chvíli, ale ještě ne naplno ...

Der Geistliche hatte sich **erst** ein paar Schritte entfernt, aber K . rief schon sehr laut.  
Duchovní se vzdálil **teprv** několik kroků, ale K . už volal velmi hlasitě.



*Auch sie sagt, daß du **erst**, seit du mich kanntest, zielbewußt geworden bist.  
Ona též říká, že **teprve** od té doby, co mě znáš, uvědomil sis cíl.*

*Die Zeit, die **erst** kommen wird.  
Doba, jež **teprve** přijde.*

*Da stehe ich ganz anders da, ganz abgesehen davon, daß ich ja allein war und keineswegs **erst** den Anlaß einer glücklichen Entbindung gebraucht habe, um -  
To vypadám já přece jen docela jinak , nehledíc vůbec k tomu, že jsem přece byl sám a že jsem nikterak **teprve** nepotřeboval podnět šťastného slehnutí, abych -*

*Die Welt ist dazu da, um von uns kaputt gedacht zu werden, hörte ich einmal meinen Vater sagen, - dann, dann **erst** fängt das Leben a.  
Můj otec jednou řekl, že svět je tady k tomu, abychom jej rozdrtili myšlením, pak, **teprve** pak začíná život.*

*Ich mußte ein paar Sekunden lang nachdenken, dann **erst** begriff ich, was er meinte.  
Potřeboval jsem několik vteřin, abych si jeho slova promyslel, **teprve** pak jsem pochopil, jak to myslí.*

*Vergessen Sie nicht, daß ich **erst** dreizehn war, als sie dem Herrn namens Dubček.  
Nezapomeňte, že mně bylo **teprve** třináct, když dala pusu pánovi, kterej se jmenoval Dubček.*

*Das macht man so in allen Hundezwingern, da möchten Sie **erst** Augen machen, Herr Oberlajtnant.  
To se tak dělá ve všech psincích, to byste, pane obrlajtnant, **teprve** koukal.*

*... und Tochter König Ludwigs um eine Verbindung seiner eigenen Tochter Elisabeth dem nun ältesten Habsburger zu forcieren Im Frühjahr 1366 kam es zur Verlobung seiner **erst** achtjährigen Tochter mit dem 17jährigen Habsburger.  
... s dcerou krále Ludvíka, a prosadil se sedmnáctiletým, nyní nejstarším, Habsburkem svůj záměr: 7 na jaře 1366 jej zasnoubil se svou **teprve** osmiletou dcerou Eliškou.*

## **Erst – až**

*Sollte ich warten, bis vielleicht nach Stunden oder gar **erst** morgen Polizisten.  
Měl jsem čekat, až snad po dlouhých hodinách či dokonce **teprve až** zítra přijdou strážníci.*

*Die richtige Adresse hab ich dem Taxifahrer **erst** nach ein paar Blocks gesagt.  
Pravou adresu jsem taxikáři řekl **až** po pár blocích.*

... und manchmal , manchmal bin ich von einem solchen Traum abgeprallt , weil ich ihn nicht mehr aushalten konnte , und fiel ganz tief nach unten , und **erst** im letzten Augenblick hab ich mich mit der ganzen Kraft meines Gehirns gestoppt und bin wieder nach oben gestiegen ... ich stieß mich vom Grund ab ... und oben war dann meine Liebe. ...někdy jsem se z toho snu odrazil, protože už jsem ho nemohl vydržet a padal hluboko dolů a **až** v poslední chvíli jsem se vši mocí mozku zastavil a zas stoupal ... odrazil jsem se od dna ... a tam byla moje láska.

Na ja, Gequatsche, auf einmal fand ich 's interessant, ob dieses Kerlchen der V - Mann von Vohřecký war, der würde Billard schön weich kochen, bloß, wer wirklich wen gekocht hat, erkennt man **erst** ; wenn 's ans Essen geht.

No jo kecy , najednou mě zas začlo zajímat, jestli tenhle týpek je spojka Vohřeckýho, ten by Kulečníka uvařil na nudli, i když, kdo koho uvaří se pozná **až** při hostině.

Hier gibt es noch ein paar Holzkirchen, damit 's nicht auffällt, die Synagogen sind auch im Arsch, Juden sind hier keine geblieben, hier nicht, nicht einer, die nächsten gibt es **erst** in Preßburg ...

Tady je pár dřevěnejch kostelíků, aby se neřeklo, synagogy už sou taky v prdeli, tady židi nezůstali, tady ne, ani jeden, nejbližší sou **až** v Prešpurku ...

Das kommt **erst** nächste Woche raus ...

To vyjde **až** příští tejden ...

Beim Rotschopf fiel der Groschen **erst** nach 'ner Weile.

To pochopila **až** za chvíli.

Zur Gründung von Fabriken mit mechanischem Antrieb kam es **erst** in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Initiative dazu ging meist von Wiener Fabrikanten aus. Továrny využívající mechanického pohonu začaly vznikat **až** ve druhé polovině 19. století, nejčastěji z iniciativy vídeňských majitelů továren.

...ann noch eins im benachbarten Laos, wo **erst** mal Schluß mit seiner Reise war, und dann, stellen Sie sich vor, haben die Khmer aus ihm über mehrere Jahre einen neuen Menschen gemacht ... und er hat überlebt, auch wenn das keiner von ihm verlangte.

...pak další v sousedním Laosu, **až** tam se dostal, a potom, považte, Khmérové z něj několik let dělali nového člověka ... a on to přežil, i když to po něm nikdo nechtěl.

Der Orden verlor lediglich Dobrzyn und Samogitien das **erst** nach dem Tod Wladislaws und Witolds.

Ztratil pouze Dobříňsko a Žmud', která měla rádu natrvalo připadnout **až** po Vladislavově a Vitoldově smrti.

Der älteste Bericht über diese Patenschaft stammt jedoch **erst** aus dem frühen 17. Jahrhundert.

Nejstarší zpráva o tomto kmotrovství však pochází **až** z raného 17. století.

Aber, sagt Frau Klánová, daß du mir das **erst** jetzt sagst?

Ale, řekne pí Klánová, - že mi to říkáš **až** teď?

*Aber er traute sich nicht, sie sofort zu schenken, **erst** bei der Direktion des Staatsgutes.  
Avšak neodvažoval se ho ihned darovat, **až** u ředitelství státního statku.*

*Wenn sie heiraten sollte, würde sie nur einen Mann vom Lande nehmen, aber **erst** nach dem Krieg.*

*Jestli by se vdala, vzala by si jedině venkovského člověka, ale **až** po válce.*

*Am Morgen erwachten alle **erst**, als schon die ersten Schulkinder da waren und neugierig die Lagerstätte umringten.*

*Ráno se probudili, **až** když tu už byli první školáci a zvědavě postávali kolem nocležníků.*

*Ahoj Véna, in der Flut anderer Verpflichtungen habe ich mir **erst** jetzt Deinen Brief 160 abgeholt.*

*Ahoj Věno, v záplavě jiných zástojů jsem si **až** teď vyzvedl Tvůj dopis 160.*

*Die Bauarbeiten am Smetana - Haus begannen zwar **erst** 1903.*

*Stavba Smetanova domu začala sice **až** roku 1903.*

*Zu einer Erneuerung der Prozessionen kam es **erst** zur Zeit der grossen Choleraepidemien in den Jahren 1832 und 1850.*

*K opětnému obnovení poutí do Modlivého dolu došlo **až** za epidemií cholery v letech 1832 a 1850.*

*Die Portale an der nordöstlichen Seite wurden wahrscheinlich **erst** im Laufe des romantischen Umbaues der Ruine im 19. Jahrhundert geöffnet.*

*Portály na severovýchodní straně byly zřejmě vyraženy **až** při romantických úpravách zříceniny v 19. století.*

*.... sonderbar genug, daß ich **erst** jetzt anfing zu frieren.*

*.... vůbec zvláštní, že mi začala být zima **až** teď.*

*Bei dem frechen Blick, mit dem er mich vom Kopf bis zu Fuß musterte, kam mir **erst** zum Bewußtsem, wie abgerissen ich aussehen mußte.*

*Teprve při drzém pohledu, kterým mě mustroval od hlavy **až** k patě, jsem si uvědomil, jak otrhaně asi vypadám.*

*Die Umfassungsgrundmauer stammt wahrscheinlich **erst** aus der Renaissance.*

*Základní obvodové zdivo budovy zřejmě pochází **až** z renesance.*

*Zu den Herrichtungen der Stirnseite, zu denen es um 1614 kam, entschließen sich **erst** die nächsten Besitzer.*

*K úpravám průčelí, k nimž došlo kolem roku 1614, se však odhodlali **až** další majitelé.*

*Was das für Dinger waren, erkannten wir **erst**, als wir ein paar von ihnen ins Jenseits befördert hatten.*

*Co jsou zač, jsme poznali **až** potom, co jsme některé usmrtili.*

*Ich hab sie **erst** ein paar Minuten später wiedergesehen.  
Jsem je uviděl **až** za pár minut*

*Wir verteilen 's , aber **erst** nach dem Gebet ! sagte ich in der Kirche ...  
Rozdáme jim to, ale **až** po modlitbě! říkal sem v kostele ...*

***Erst** der Tod Leopolds IV. beendete Anfang Juni 1411 die nun schon seit 1395 andauernden Wirren in Österreich.*

*Zmatky, jež v Rakousku trvaly už od roku 1395, ukončila **až** smrt Leopolda IV. počátkem června 1411.*

*Der König aber zögerte die Hochzeit mit der nicht geliebten Braut hinaus bis diese 1349 als Gemahlin Ludwigs nach anderen Quellen aber **erst** 1351 unvermählt am ungarischen Königshof starb.*

*Uherský král však se svatbou s nemilovanou nevěstou otálel, ta pak, podle některých pramenů už jako Ludvíkova manželka, roku 1349 zemřela; jiné zdroje však uvádějí, že zemřela neprovdána na uherském královském dvoře **až** roku 1351.*

*Nach anderen Quellen fand die Verlobung jedoch **erst** im Jahr 1380 statt nachdem Ludwigs Mutter Elisabeth die am ungarischen Hof die Fäden zog gestorben war.*

*Podle některých zdrojů se však zasnuby konaly **až** v roce 1380, to znamená po smrti Ludvíkovy matky Alžběty, ženy , která měla na uherském dvoře hlavní slovo.*

*Der Feldzug nach Bosnien und gegen die Türken fand im Mai 1392 statt allerdings eroberte Sigismund nicht in diesem Jahr die Festung Klein Nikopolis in der Walachei sondern **erst** 1395 im Zusammenhang mit seinem Feldzug gegen die Moldau.*

*Tažení do Bosny a proti Turkům spadá do května 1392, tehdy ovšem Zikmund valašskou pevnost Malá Nikopolis ještě nedobyl, stalo se tak **až** roku 1395 při jeho tažení proti Moldavsku.*

*Als er einige Tage später zu Wenzel auf die Burg Karlstein kam ließ dieser ihn gefangennehmen **Erst** nach der Ratifizierung des Krakauer Bündnisses mit Polen entließ Wenzel den Vetter wieder aus der Gefangenschaft .*

*Když pak o několik dní později přijel k Václavovi na hrad Karlštejn, dal jej Václav zajmout; propustil jej **až** po ratifikaci krakovské spojenecké dohody s Polskem.*

### **Erst ohne Äquivalent**

*Du, meine Liebste, weißt instinktiv, wo ich **erst** nach Jahren harten Arbeitens und Betens langsam draufkomme, ich bewundere dich maßlos.*

*Milá, instinktivně víš, na co já přicházím po letech práce a modliteb, obdivuju tě nesmírně.*

*Nach dieser Show mußte ich draußen **erst** mal tief Luft holen.  
Jsem si po tý přehlídce hrůz zhluboka oddech.*

*Wir regelten die Angelegenheit bei einer Flasche Hochprozentigem und gingen dann **erst** mal zum Kampf.  
Usmířili jsme se u flašky a šli sázet.*

*Und mit ' m Fidschi würd ja so ' n Wohnheimverwalter gar nicht **erst** reden, so ' n Proll.  
A s rákosem se ani žádný správci těch ubytoven, lidi z fabrik, bavit nebudou.*

*Das konnte ich **erst** glauben, als ich den Bärenötter wirklich in meiner Hand spürte, mit der Klinge zu ihm.  
Tomu jsem uvěřil, až když jsem kudlici zas držel já, ostřím k němu.*

*Wir haben nicht **erst** untersucht, welche unserer Berührungen sinnlich, welche sinnvoll oder völlig sinnlos sind, in diesen paar ersten Nächten, ...  
Nebádali jsme, který naše doteky jsou smyslný, smyslový, nebo úplně nesmyslný, během těch několika prvních nocí, ...*

*Gut, Geck, wie du willst, aus Versehen hab ich ihn geduzt, aber **erst** mal machen wir jetzt Kaffeepause.  
Dobře, Šviháku, jak chceš, omylem jsem mu zatykal, ale zastavíme na kafe.*

*Was, es ist **erst** sechs?  
Cože, že je šest?*

*Wart **erst** mal noch ... hier bin ich.  
Počkej eště ... sem tady.*

*..winzigen Viechern ... Lebewesen , für die man keinen Namen findet, wie sie in den Labors genannt werden, ist Quatsch ... ich geh jetzt **erst** mal mit denen mit, und dann seh ich weiter ... wir liefen durch eine Schlucht, und der Jäger blieb stehen.  
..bizarní stezičky žoužele ... nepojmenovatelný živočichové, to, jak jim říkaj v laboratořích, je nesmysl ... pudu a uvidím ... šli jsme strží a Lovec se zastavil.*

*Das geht doch nicht, Mensch, **erst** machst du so was, und dann soll alles paletti sein, sagte Vohřecký ...  
Nejde, člověče, abys udělal takovou věc a pak všechno šlo, řekl Vohřecký ...*

*Willst duo nicht Abschied funn ihm nehmen? sie ließ mich raus! ungelenk suchte ich **erst** meine Taschen ab und verhedderte mich dann in meinen Ärmeln, aber es hat geklappt, ich legte ihm das T Shirt mit der Aufschrift SUPER DISCO aufs Kissen ...  
S ním se nerozlučíš? ... vedla mě pryč! ... nemotorně jsem se tam prošác a házel rukávama, ale povedlo se, dal sem mu to tričko s nápisem SUPER DISCO na polštář ...*

*Während der berühmte Theologe Johannes Gerson Kanzler der Sorbonne der eben **erst** in Konstanz eingetroffen war in einer Predigt den Grundsatz verkündete daß das Konzil auch über dem Papst stehe.*

*V té době se dostavil do Kostnice slavný teolog Jan Gerson, kancléř Sorbonny, který v jednom svém kázání vyhlásil zásadu nadřazenosti koncilu nad Papežem.*

*Mit Rheumatismus komm nicht **erst** unter uns, sagte ein feister Mann eindringlich zu Schwejk.*

*S revmatismem mezi nás nelez, vážné Švejka upozorňoval tučný muž.*

*Wenn wir **erst** in Belgrad sind, wendet sich das Blatt.*

*Jak budeme v Bělehradě, tak se karta obrátí.*

*Ich hab meinen Herrgott über Alles lieb, und **erst** nach ihm kommst Du.*

*Mám ráda svého Boha, ale potom hned přijdeš na řadu ty.*

*So weit bin ich noch nicht gekommen, ich muß mich **erst** langsam vorarbeiten, denn ich bin ja todkrank.*

*Ještě sem ve věrouce tak daleko nedošel, musím pomalu, neb sem na smrt nemocnej.*

*Schlafen Sie jetzt nicht mehr weiter, Verehrteste, sagte der alte Herr, es ist übergenug; sonst erwachen Sie **erst** im Jenseits.*

*Už nespěte, velectěný, povídá, už toho je dost; nebo se probudíte na onom světě.*

*Verlängerungen sind **erst** nach Vorlage eines ausführlichen Berichtes und einer Abrechnung über die erste Projektphase möglich.*

*Prodloužení je možné jen na základě předložení zprávy o dosavadní realizaci a vyúčtování poskytnuté podpory.*

*Bevor er sich dann darauf niederläßt, tritt er es **erst** noch zurecht (Mitte links).*

*Než si lehne, ještě si ho udupe (uprostřed vlevo).*

*"Ich dachte", sagte sie, "Sie würden von selbst zu mir herauskommen, ohne daß ich Sie **erst** rufen müßte.*

*"Myslila jsem," řekla, "že ke mně vyjdete sám od sebe, aniž bude třeba, abych vás volala.*

### **Erst als Adverb – teprve**

*Nach dieser ganzen Zeit, **erst** mit ihm zusammen und dann, wie ich von ihm abgehauen war, erst jetzt in dem Traum ist mir klargeworden, o Gott ... das war alles gar nicht so ... wenn er zu mir gesagt hat:*

*Tý dlouhý době s ním a jak jsem mu zdrhla, **teprv** v tom snu sem si uvědomila, ach jo ... vono to nebylo tak ... jak on na mě mluvil.*

*Die Mitglieder des Bläserquintetts Respiro lernten sich während ihres Studiums am konservatorium kennen und kamen **erst** nach mehrjährigem Wirken in verschiedenen Ensembles zur gemeinsamen Arbeit zusammen.*

Členové tohoto souboru se poznali během studií, ke společné práci se však setkali **teprve** po několika letech působení v různých hudebních tělesech.

Dann **erst** wird mein Leben, ganz von dir erfüllt, wahres Leben sein.  
**Teprve** až bude můj život zcela naplněn tebou, bude pravým životem.

Es geschah damals häufig, daß auch Söhne christlicher Eltern **erst** als Erwachsene die Taufe empfangen.

Často se tehdy stávalo, že i synové křesťanských rodičů přijímali křest **teprve** jako dospělí.

Augustinus sollte **erst** nach gründlichem Unterricht in der christlichen Lehre mit klarer Einsicht und freiem Willensentschluß in die Kirche eintreten.

Augustinus měl vkročit do církve **teprve** po důkladném vyučování křesťanské nauce s vyhraněným názorem a svobodným rozhodnutím.

Da er seine Verlobte **erst** nach Ablauf von zwei Jahren heiraten konnte, es ihm aber unmöglich zu sein schien, ohne Frau zu leben, nahm er, um diese Wartezeit zu überbrücken, eine neue Mätresse.

A protože se se svou novou snoubenkou mohl oženit **teprve** za dva roky a jemu samotnému se zdálo nemožné, aby celou tuto dobu vydržel žít ve zdrženlivosti, vzal si na tuto přechodnou dobu k sobě novou družku.

"Wir verlassen nicht wegen der Spreu die Tenne des Herrn, zerreißen nicht wegen der schlechten Fische das Netz des Herrn, sprengen nicht wegen der Böcke, die **erst** am Ende abgesondert werden sollen, die Herde des Herrn."

"Kvůli plevám neopouštíme Pánovu vějičku, kvůli špatným rybám netrháme Pánovu síť, kvůli kozlům, kteří mají být odděleni **teprve** na konci, nerozdělujeme Pánovo stádo."

Er zeigt, daß dies nur durch Gottes Gnade und vollkommen **erst** im anderen Leben möglich sei.

Ukazuje, že toto je možné jedině z Boží milosti a dokonalou měrou **teprve** v novém životě.

DER LEHRER ZEHETBAUER: - - Jetzt aber sind höhere Ideale über uns hereingebrochen, so daß der Fremdenverkehr ein wenig zurückgedrängt ist und **erst** in zweiter Linie in Betracht kommt.

Učitel Zehetbauer: - nyní však rozpoutaly se nad námi vyšší ideály, takže cizinecký ruch je poněkud zatlačen do pozadí a přichází **teprve** v druhé řadě v úvahu.

DER PATRIOT: Frag! Der Kriegsminister hat sich auf den Standpunkt gestellt, er kann nicht, **erst** muß der Akt erledigt wern.

Vlastenec: To je otázka! Ministr války se postavil na stanovisko, že nemůže, **nejdřív** musí bejt ten akt vyřízeném.

Venedig wollte den **erst** im April 1433 geschlossenen Frieden.

Neměli příliš chuť rušit mír, který s Milánem uzavřeli **teprve** v dubnu 1433.

*Er erwachte **erst**, als der Wagen vor einem hellerleuchteten.  
A procitl **teprve**, když vůz zastavil před zářícím.*

*Das Ziel des Dschihad ist **erst** erreicht, wenn der Unglaube besiegt.  
Cíle džihádu bude dosaženo **teprve** tehdy, až bude poražena.*

*Zuerst sah natürlich die Schwester nach, ob alles im Zimmer in Ordnung war; dann **erst**  
ließ sie die Mutter eintreten.  
Sestra se ovšem nejdříve podívala, je - li v pokoji vše v pořádku; **teprve** pak pustila  
matku dovnitř.*

*Ich selbst habe es **erst** vorhin von dem Capellmeister gehört.  
Sám jsem se o tom dozvěděl od kapelního mistra **teprve** před chvílí.*

*Er beruhigte sich **erst** nach diesem meinem Satz.  
Uklidnil se **teprve** po této mé větě.*

*Nach einem Aufenthalt von 90 Tagen ist eine erneute visumfreie Einreise ist **erst** nach  
Ablauf dreier Monate zulässig.  
Po pobytu v délce 90 dnů je další bezvízový vstup možný **teprve** po uplynutí tří měsíců.*

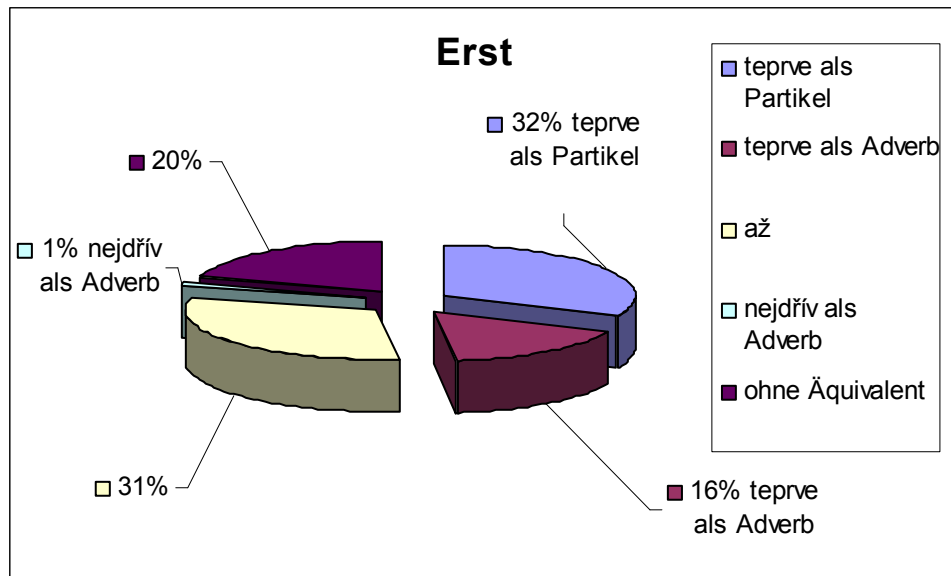
### **Erst – nejdřív**

*Der König aber überspielte Friedrich und forderte ihn auf zu konkretisieren worin die  
Eidgenossen den Frieden gebrochen hätten. Daraufhin habe der Herzog ausweichend  
geantwortet , er müsse **erst** bei seinen Vögten nachfragen.  
Král však na Fridricha vyzrál. Požádal ho totiž, aby upřesnil, v čem měli Spříseženci  
mír porušit, na což mu vévoda odpověděl vyhýbavě, že by se musel **nejdříve** dotázat  
svých správců.*

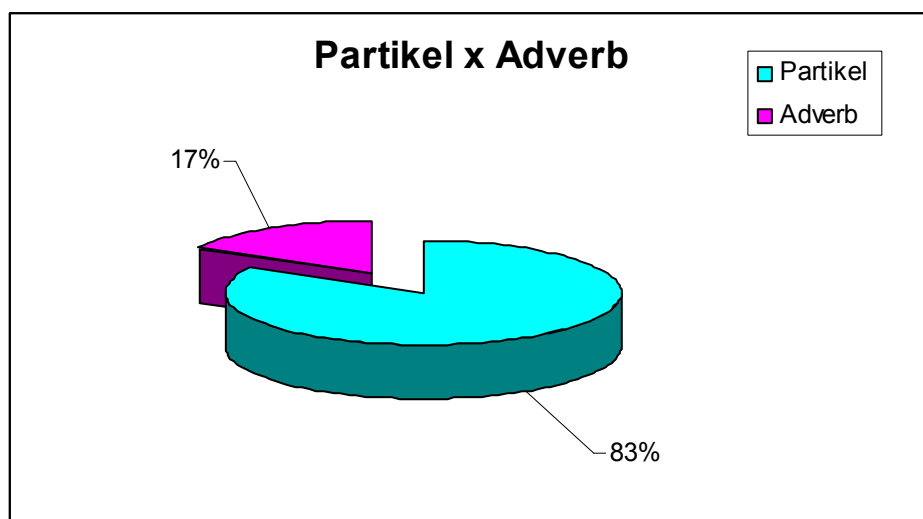
Auswertung: a) Diagramm – Vetreitung der tschechischen Entsprechungen  
b) Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein



a)



Das Diagramm zeigt die prozentuelle Vertretung der tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *erst*. Das am häufigsten vorkommende Äquivalent ist *teprve* (als Partikel 32% und als Adverb 16%).



Das Diagramm zeigt die prozentuelle Vertretung von dem 100 Belegen von *erst*. Es gibt 17% *erst* als Adverbien.

b)

Partikel	ČNPK	Siebenschein
erst	teprve	teprve
	až	-
	nejdřív	nejdřív
		především
		spíše
		již
		kéž

Vergleich ČNPK und Wörterbuch von Siebenschein belegt die angegebenen tschechischen Äquivalente der deutschen Partikel *erst*. Im belegten Materialen des ČNPK erscheinen die Äquivalente, die im Siebenschein fehlen – *až*. Dagegen gibt es im Wörterbuch von Siebenschein vier Äquivalente, die in ČNPK fehlen – *především*, *spíše*, *již*, *kéž*.

## Schlusswort

In meiner Arbeit beschäftigte ich mich mit Partikeln *durchaus, etwa, etwas, eben und erst*. Zu diesen Partikeln habe ich die tschechischen Äquivalente gesucht. Das Ziel meiner Arbeit war die genauen Begriffe für die gegebenen Partikeln zu finden.

Im Laufe der Arbeit habe ich entdeckt, dass nicht immer der deutsche Begriff das tschechischen Äquivalent haben muss. In manchen Fällen habe ich nicht die passenden Äquivalente gefunden oder habe andere Wortart gefunden.

Meine Arbeit zeigt, dass sich die Partikeln sowohl im Deutschen als auch Tschechischen nach denselben formalen Kriterien unterscheiden lassen, aber trotzdem können die Partikeln nicht automatisch aus einer Sprache in eine andere übersetzt werden.

Ich bin überzeugt, dass meine „kleine“ Forschung nicht genau ist, weil ich nicht alle Beispiele angeführt habe, sondern nur Teil der Beispiele (100). Trotzdem war diese Arbeit sehr interessant und für mich sehr belehrend.

## Resumé

Pro svou diplomovou práci jsem si vybrala téma *Deutsche Modalpartikeln und ihre Äquivalente im Tschechischen*. Práce je rozdělena do dvou částí, teoretickou a praktickou. V teoretické části jsem čerpala z několika gramatik, kde jsem srovnávala jak, která gramatika charakterizuje částice a jak je dělí. Jednotlivé rozdělení jsem znázornila v tabulce.

V praktické části práce jsem pracovala s německými částicemi a jejich českými ekvivalenty. Vybrala jsem si 5 německých částic a ke každé částici jsem uvedla 100 příkladů. Nápomocen mi byl Český národní paralelní korpus (ČNPK). Jednotlivé částice jsem zadávala do vyhledávače a pomocí klávesy F9 jsem hledala jejich české ekvivalenty. Jednotlivé paralely se zobrazovaly v rozsáhlých textech, které jsem musela postupně přepírat do textového editoru a zde je upravit a roztřídit. V mnohých případech jsem nenašla žádný vhodný český ekvivalent nebo se vyskytly jiné slovní druhy, např. citoslovce, příslovce. Výskyt částic a jejich srovnání s ČNPK a se slovníkem od Siebenscheina jsem znázornila v tabulce. Procentuelní výskyt částic nebo jiných slovních druhů jsem znázornila v grafické podobě.

For my work I chose the theme – German Modalparticles and their Equivalents in Czech. The objective of my work was the german particles and their czech equivalents. In introduction of my work I dealt with characterization of particles. The work is composed of two parts, theoretic and practical part. In theoretic part I gathered from several grammars, where I compared how grammars characterize the particles and divide them. The division demonstrated in the table.

In practical part I worked with german particles and their czech equivalents. I chose 5 german particles and took 100 examples to each particles. I worked with czech-german parallelcorpus. The particles I gave to locator and with help of key F9 I looked for the czech equivalents. The particles I had to over-print to text editor.

In many examples I didn't find the czech equivalents or it found other word class. I demonstrated the particles in the table. I demonstrated the percentage occurrence in graphic form.

## Literaturverzeichnis

DROSDOWSKI, G.; EISENBERG, P. Duden 4: Die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag, 1998. ISBN 3-411-04046-7

DUDEN 4 – Die Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Dudenverlag, Mannheim, Wien, Zürich, Bibliographisches Institut, 1984, ISBN 3-411-20904-6

DUDEN 4 – Die Grammatik, Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2005, ISBN 3-411-04047-5

Grammatik der deutschen Sprache von Gisela Zifonun ... - Berlin, New York: de Gruyter, 1997. ISBN 3-11-014752-1, Bd. 1

HELBIG, G.; BUSCHA, J. Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. Langenscheidt KG, Berlin und München, 2001. ISBN 3-468-49493-9

HELBIG, G.; KÖTZ, W. Die Partikeln, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1985. Best-Nr.: 577 037 5 00300

HENTSCHEL, E.; WEYDT, H: Handbuch der deutschen Grammatik. Berlin: de Gruyter, 1994.

Kolektiv autorů ústavu českého jazyka filozofické fakulty Masarykovy univerzity v Brně, Příruční mluvnice češtiny, 1995. ISBN 80-7106-134-4

KÖTZ, W. Übungen zu den Partikeln, VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1984. Best-Nr.: 577 522 1 00900

NEKULA MAREK, System der Partikeln im Deutschen und Tschechischen: unter besonderer Berücksichtigung der Abtönungspartikeln, Tübingen: Niemeyer, 1996. ISBN 3-484-30355-7

SIEBENSCHHEIN, H. Německo-český slovník, Státní pedagogické nakladatelství Praha, 1988. ISBN 80-04-25978-2

<http://www.rhetorik-netz.de/rhetorik/partikel.htm>

<http://www.studiger.fb15.uni-dortmund.de/index.php?title=Gradpartikeln>

[http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil\\_Fak\\_IV/Bohemicum/publikationen/texte/part-zfd.htm](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Bohemicum/publikationen/texte/part-zfd.htm)

[http://www.teachsam.de/deutsch/d\\_lingu/gespraechanalyse/](http://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/gespraechanalyse/)

## **Anotace**

Závěrečná diplomová práce „Deutsche Modalpartikeln und ihre Äquivalente im Tschechischen“ pojednává o německých částicích a jejich českých ekvivalentech. V úvodu práce jsem se zabývala charakteristikou jednotlivých částic.

V praktické části jsem hledala k německým částicím jejich české ekvivalenty. Někdy byly ekvivalenty shodné se slovníkem, jindy jsem nenašla vhodný ekvivalent nebo jiný slovní druh. V závěru své diplomové práce jsem jednotlivé částice znázornila v grafické podobě. Dále jsem částice znázornila v tabulkách, kde jsem porovnávala výskyt částic v ČNPK s německo-českým slovníkem od Siebenscheina.

For my work I chose the theme – German Modalparticles and their Equivalents in Czech. The objective of my work was the German particles and their Czech equivalents. In introduction of my work I dealt with characterization of particles.

The work is composed of theoretic and practical part. At the end of work I introduced graphic frequency of German particles to Czech particles. Farther I demonstrated the particles in tables, where I compared the particles in ČNPK with Germany-Czech dictionary from Siebenschein.

## **Klíčová slova**

Částice, rozdělení částic, německé částice, české ekvivalenty, charakteristiky částic.

## **Keywords**

Particle, break of Particles, German Particle, Czech Equivalent, characteristic of Particles

## **Bibliografický záznam**

Hubáčková, Bronislava. *Deutsche Modalpartikeln und ihre Äquivalente im Tschechischen: diplomová práce*. Brno: Masarykova univerzita, Fakulta pedagogická, Katedra německého jazyka a literatury, 2008. Vedoucí závěrečné práce PhDr. Hana Peloušková, Ph.D.

# Anlage

## Seznam textů cnpk

Jedná se o výtah z katalogu textů cnpk, jehož plné znění je dostupné na katedře německého jazyka a literatury PdF MU v Brně. Plný katalog textů zahrnuje tyto informace: název souboru, titul, jméno a pohlaví autora, jméno a pohlaví překladatele, jazyk originálu, zdroj textu, roky vydání, obecnou a podrobnou stylistickou charakteristiku textu a technické údaje o textu a jeho zpracování.

Tato jeho zkrácená verze uvádí pouze autora textu (pokud je znám), titul, základní stylistickou charakteristiku (T-main: lit = literární texty, pub = publicistika, sci = odborné texty) a výchozí jazyk textu (v.j.: cz = čeština, de = němčina).

<b>autor</b>	<b>titul</b>	<b>T_main</b>	<b>v.j.</b>
Albl Miroslav a kol.	Františkovy Lázně	pub	cz
Altman a kol.	Život a kultura etnických minorit a malých sociálních skupin	sci	cz
Baum Wilhelm	Kaiser Sigismund	sci	de
Brachtl Zdeněk a kol.	Město Jeseník	pub	cz
Bystřická Zuzana	Rozsudek 37C88/2000	sci	cz
Čapek Karel	Dášeňka čili život štěněte	lit	cz
Čapek Karel	Hordubal	lit	cz
Čapek Karel	Krakatit	lit	cz
Čapek Karel	Hovory s T.G.Masyrykem	lit	cz
Dokulil Ladislav	Ekologický mikroregion Horácko	pub	cz
Fischer, Mayer	Die ethnischen Minderheiten und kleinen Sozialgruppen	sci	de
Freitag Erhard F.	Kraftzentrale Unterbewusstsein	sci	de
Funke Klaus	Der erste Ausruf "Sekten"	sci	de
Gruša Jiří	Dotazník aneb modlitba za jedno město a přitele	lit	cz
Halířová a kol.	Galerie hlavního města Prahy	sci	cz
Härtling Peter	Die Herzwand	lit	de
Hašek Jaroslav	Osudy dobrého vojáka Švejka	lit	cz
Havel Václav	Zahradní slavnost	lit	cz
Hegewald- Kawich Horst	Hunde richtig verstehen	sci	de
Hesse Hermann	Peter Camenzind	lit	de
Hrabal Bohumil	Obsluhoval jsem anglického krále	lit	cz
Kafka Franz	Nezvěstný (Amerika)	lit	de
Kafka Franz	Der Prozess	lit	de
Kafka Franz	Das Schloss	lit	de
Kafka Franz	Die Verwandlung	lit	de
Káňa Tomáš	Nájemní smlouva	sci	cz
Kohlhaase Wolfgang	Erfindung einer Sprache	lit	de
kolektiv	Picknick-Deutsch-Tschechische Lektüre	lit	de

Komlosy Andrea	Textile Wege durch das Waldviertel und Südböhmen	sci	de
Kotecký Vojtěch	Dědové, děti a Praděd	pub	cz
Kranz Gisbert	Augustinus	sci	de
Kriseová Eda	Václav Havel. Básník a prezident	lit	cz
Kühn Jiří	Lužické Hory	pub	cz
Kundera Milan	Doktor Havel po deseti letech	lit	cz
Kundera Milan	Zlaté jablko (povídka z knihy "Směšné lásky")	lit	cz
Martin Procházka	Kutnohorsko	pub	cz
Neumann Robert	Die Kinder von Wien	lit	de
Nösterer Franz	Kleinschulen in Österreich	sci	de
Perutz Leo	Meister des jüngsten Tages	lit	de
Perzi N.	Grenze und Migration im 20. Jahrhundert	sci	de
Pitřha Petr	Posesivní vztah v češtině - resumé	sci	cz
Quitt Evžen	Dukovany	pub	cz
Ransmayr Christoph	Przemysl. Ein mitteleuropäisches Lehrstück	lit	de
Rauscher Erwin	Schulpartnerschaft verwirklichen	sci	de
Schachinger Eva Maria	Die Auswirkungen des EU-Beitritts	sci	de
Schelle Karel	Současnost a perspektivy úpadkového práva	sci	cz
Schnitzler Arthur	Die Toten schweigen	lit	de
Slawik Wolfgang	Programm LEONARDO DA VINCI	sci	de
Strádal J, Úlovcová H.	"Úvod do světa práce" ve vzděl. programu SŠ	sci	cz
Strelka Joseph P.	Literatur und Politik	sci	de
Sylvia Amann	Smlouva o založení EHZS	sci	de
Škvorecký Josef	Prima sezona	lit	cz
Škvorecký Josef	Zbabělci	lit	cz
Šmajš Josef	Kultura proti přírodě	sci	cz
Vaculík Ludvík	Sekyra	lit	cz
Werich Jan	Fimfárum	lit	cz
x	Aktion: Česká republika - Rakousko	sci	cz
x	Alptrend centrum	pub	cz
x	Auftragsbestätigung für Mietvertrag	sci	de
x	Auftrag auf Verlängerung des Visums...	sci	de
x	Břeclav	pub	cz
x	Vítáme vás v druhém největším...	pub	cz
x	Burda international 1/2000	pub	de
x	Burda international 2/2000	pub	de
x	BVV generálním partnerem hudebního festivalu	pub	cz
x	České dráhy	sci	cz
x	Český Krumlov	pub	cz
x	Pilsner Urquell Original Restaurant	pub	cz
x	Czechinvest	sci	cz
x	Datenbank-Abbruchvertrag	sci	de
x	Česko-německá obchodní a průmyslová komora	sci	cz



x	Rede zur Eröffnung des Festivals Mitte Europa 2002	pub	de
x	Gradace profesní dráhy učitele	sci	cz
x	Hallo Nachbarn 2000	pub	de/cz
x	Hallo Nachbarn 2001	pub	cz
x	Hallo Nachbarn 1999	pub	de/cz
x	Divadlo Spejbla a Hurvínka	pub	cz
x	Účinný hydraulický produkt	sci	cz
x	Město Cheb-oficiální stránky	pub	cz
x	Divadlo Image	pub	cz
x	Jídelní lístek restaurace Amsterdam	sci	cz
x	Jídelní lístek restaurace Gingilla	sci	cz
x	Jihlava	pub	cz
x	Jižní Morava	pub	cz
x	Jizerske Hory	pub	cz
x	Oficiální stránka města Karlovy Vary	pub	cz
x	Heidelberg Zement Group	sci	de
x	Pohřební a hřbitovní služby města Brna, spol. s.r.o.	pub	cz
x	Informační server Špindlerův Mlýn	pub	cz
x	Kroměříž	pub	cz
x	Landarzt	lit	de
x	Loutkové divadlo Radost	pub	cz
x	Leihvertrag	sci	de
x	Lingea Lexicon 2000 Help	sci	cz
x	Litomyšl	pub	cz
x	Marienbad.com	pub	cz
x	Výstava-"Génius genetiky"	pub	cz
x	Mietvertrag	sci	de
x	Mikulov	pub	cz
x	MU-Dohoda o provedení práce	sci	cz
x	Husitské muzeum Tábor	pub	cz
x	Muzeum Trutnov/hrad Trutnov	pub	cz
x	Národní divadlo v Brně	pub	cz
x	Národní divadlo Praha	pub	cz
x	Nürnberger Gesetze	sci	de
x	Národní park Podyjí	pub	cz
x	Národní park CHKO Šumava	pub	cz
x	Starobrněnské augustiniánské opatství	pub	cz
x	4-Stutzen-Turbinen-Roto-Packer	sci	de
x	Společnost strojírný Poldi Kladno	sci	cz
x	Povolení soukromě používat služební vůz	sci	cz
x	Ski areál Špindlerův mlýn	pub	cz
x	Slavonice - stránky regionálního informačního střediska	pub	cz
x	Špindlerův Mlýn	pub	cz
x	Spolek Adalberta Stiftera	pub	de
x	Telč	pub	cz
x	Aktuální a obecné informace o JE Temelín	pub	cz
x	Tiskárna	pub	cz
x	Třeboň	pub	cz
x	Účinný hydraulický produkt	sci	cz
x	Botschaft der BRD, Prag	sci	de
x	Zámky, hrady, tvrze a města ČR	pub	cz
x	Znojmo	pub	cz
x	Autrag des Zukunftsfonds	sci	de
Zeman Ludwig	Urkunde	sci	de
Zervan Marián	Virtuální galerie ateliéru Valčík	pub	cz